Chicago, Samstag, den 4. September 1897. — 5 Uhr-Ausgabe.

9. Jahrgang. — No. 210

Telegraphische Depeschen.

Inland. "Labor Dan."

Philabelphia, 4. Cept. Um Mon= tage, als bem erften Montag im Gep= tember, wirb bier und meiftens anber= marts im Lanbe ber Arbeitertag ge= feiert. Sier wird Er-Gouberneur Alt= gelb bon Minois Die haupt-Feftrebe

Die jüngfte Grubentataftrophe.

Glenwood Springs, Col., 4. Sept. Die 12 Leichen, welche aus ber Gun= fhine = Rohlengrube (16 Meilen von hier) gezogen murben, ftellen bie eingi= gen Opfer ber, ichon an anberer Stelle erwähnten Explofion bar. Elf ber Getobteten find Staliener, und einer ein Ameritaner. Erft um Mitternacht war bie Suche nach ben Leichen beenbet. Da bie gange Grube langere Beit mit Rauch und Staub gefüllt mar, fo glaubte man erft, alle barin Befchaf= tigten (etwa 50) feien getöbtet worben. Mule Umgetommenen hatten in einer und berfelben Rammer gearbeitet, und ihr Tob muß augenblidlich eingetreten fein. Die Leichen find bermagen ber= ftummelt und verbrannt, bag bie 3ben= tifigirung fcmer war. Man glaubt, baß zu biele Sprengungen, in Berbinbung mit ber anhaltenben Arbeit in letter Beit, biefe Rammer ftart mit Rohlenftaub gefüllt hatten, welcher bei ber erften Beranlaffung gur Explofion

Diefe Grube murbe als eine ber ficherften betrachtet, welche fich im Be= fige ber "Colorado Fuel & Fron Co. befinden, und wegen ber neuerlichen ftarten Nachfrage nach Roble war fie Tag und Racht betrieben worben. Das Ungliid ereignete fich unmittelbar nach= bem bie lette Sprenglabung, bor ber Ginftellung bes Tagewerts ber betref= fenben Schicht, eingefest worben mar.

Bahnraub:Attentat.

Denber, Col., 4. Sept. Es ift bier tie nachricht eingetroffen, bag ein Ber= fonenzug ber Golf-Bahn zu Twin Mountain, eine halbe Stunde bor Mit= t rnacht, von zwei Mastirten, bie in Folfom als "blinde Paffagiere" aufge= tiegen waren, beraubt worben ift. Die= felben franden mit zwei Unberen in Berbindung, welche in Twin Mountain poftirt und mit bier Pferben berfeben maren. Die Räuber follen \$5000 bis \$15,000 aus ber Erprefi=Spinbe er= beutet haben. Gine Belohnung bon \$500 ift auf ihre Ergreifung ausge=

Opfer einer Gas: Explofion.

Indianapolis, 4. Gept. Gine fchredliche Bas-Explosion ereignete fich in bem tleinen Städtchen Broad Ripple, einem borftabtifchen Commer-Ber= gniigungsort 10 Meilen nörblich bon hier. Die Explofion fand in bem Laben bon James Ratts ftatt, und bas gange Gebäude nebft ber Obbfelloms-Salle und Jofeph Greichs Spezereigeschäft wurden bernichtet. Greich und beffen Bater, fowie ber Unftreicher Satob Darling wurden augenblidlich getobtet. Ueber 15 Berfonen murben berlett. Der Explosion folgte eine gefährliche Feuers= brunft, welche jeboch balb unter Ron= trolle gebracht wurde.

(Später.) Sechs Perfonen finb im Gangen umgekommen und fünf Ge= schäftshäufer abgebrannt.

Bieder eine Flibuftier-Expedition.

Ren Weft, Fla., 4. Cept. Berläß= liche Nachrichten aus habana befagen, daß wieder eine große Flibuftier=Erpe= bition aus ben Ber. Staaten in ber Rabe bon Mariel, Proving Binar bel Rio (etwa 25 Meilen bon Sabana) ge= lanbet ift. Das Schiff enthielt Baffen, Munition und Borrathe für bie Infurgenten und murbe bon einer gro= Ben Partie babier empfangen.

Bor 80,000 Jahren ?

Portland, Dreg., 4. Gept. Die foffi= len Ueberrefte eines Geehundes, ber einer längft ausgeftorbenen Battung angehört, murben aus einer Sanbitein-Schicht in ber Nahe von Newport, im County Lincoln, ju Tage geforbert. Profeffor Condon, Geologe an ber Oregoner Staats-Universitat, erflart, biefes Foffil muffe bor minbeftens 80, 000 Jahren bom Meere ausgeworfen morben fein.

Dampfernadrichten.

Mugetommen. Rem Dort: Augusta Bictoria bon New Port: Etruria bon Liberpool.

Genua: Fulba von New York.

Rem Yort: Raifer Wilhelm II. nach Genua u. f. w.; Ethiopa nach Glas-New Dort: Aller nach Bremen;

La Champagne nach Sabre; Rotter= bam nach Rotterbam; Afturia nach hamburg. New Port: Lucania nach Liverpool.

Couthampton: Fürft Bismard, von hamburg nach New Yort. Queenstown: Georgic, bon Liber-

pool nach New York; Gallia, von Liberpool nach Bofton. Moville: Anchoria, bon Glasgom

nach Rem York. Un Gibraltar borbei: Berra, bon Reapel nach New Yort; Britannia, bon Marfeille nach Rem Port.

Bom Streit-Relbe.

Die Schlichtung wird porerft verschoben.

Columbus, D., 4. Gept. Bei ben gemeinfamen Berathungen zwischen ben Beamten bes nationalen Gruben= arbeiter=Berbanbes und Bertretern ber Rohlengruber=Befiger erboten fich Schlieflich bie Letteren boch noch, bie angebotene Lohn-Rate von 64 Cents pro Tonne auf 65 Cents zu erhöhen (bie Musftändigen berlangen 69 Cts.) wenn ber Streif abertlärt würde. Doch auch biefes Unerbieten murbe einstwei= len abgelehnt. Man einigte sich jedoch, einer Grubenarbeiter=Ronvention, wel= che in nächster Woche tagen foll, bieffrage zu unterbreiten: Db ber lettere Borichlag angenommen werben, und bann ber Streit enbgiltig aufhören, ober ob die Entscheidung eines Schieds= gerichts über bie Lohnrate abgewartet, und borläufig für 64 Cents gearbeitet werben foll. Um Mittwoch, ben 8. September, foll biefe Ronvention bier

Nach ber Unficht bes Grubenarbei= ter-Präsidenten Ratchford wird fich bie Ronbention mabricheinlich für Erfteres enticheiben, ba man bon einem Schiebs= gericht faum einen gunftigeren Spruch

Bittsburg, 4. Sept. Der vielgenannte be Armit, Prafibent ber "New Port & Cleveland Gas Coal Co." agt, er werbe, auch wenn alle anberen Grubenbefiger höhere Löhne gewähren follten, ben Rampf bann allein weiter= führen. Es mare nicht zu bermunbern, menn er bamit Ernit machen murbe: ben auch bei bem borigen großen Gru= benftreit bauerte ber Ausstand in fei= nen Gruben noch ein Bierteljahr lan-

ger, als anderwärts. St. Louis, 4. Sept. Dem Befchluß ber hier ftattgefundenen Ronfereng bon Arbeiterführern gemäß ift ein, bon Donnelly, Covereign, Debs u. 21. un= tergeichneter Aufruf gur Bahl bon De= legaten für eine in Chicago am 27. Sept. abzuhaltenbe Ronvention erlaf= fen morben.

Musland.

Muf den Raifer gemüngt.

Berlin, 4. Sept. In bem, in M. Sarbens Zeitschrift "Zutunft" erichienenen (schon an anberer Stelle berich= teten) Interview mit Bismard, bas bebeutenbes Auffehen erregt, tommt auch olgenbe intereffante Auslaffung bes Er=Ranglers por:

"Seutzutage ift bie Bebeutung ber offiziellen Reifen, Befuche und Toafte nur eine Deforation, und fie find in ber Politit mefentlich überschätt. Man hat auch mich beforativ als Farben= Ruance zu bermenben gefucht, bas 211= ter ift indeß für berartige Theater= Effette unbrauchbar. Prafibent Faure hat eine neueMobe in bie "Reifepolitit" hereingebracht. Und er befigt gur Reifepolitit eine Menge nühlicher Gigen= ichaften. Er ist gegen die Strabagen ber Eisenbahnwagen und ber Schiffstaju= ten abgehärtet, hat einen guten Magen und ift babei tattvoll und geschictt ge= nug, um nicht in schabliche Uebertrei= bungen zu verfallen und fich aller reb= nerifchen Erzeffe gu enthalten." Man erblidt allgemein in biefer Bemerfung eine Bosheit gegen ben "Reifekaifer".

Albhanden gefommener Anarchift. Berlin, 4. Cept. Die fogialrevolu= tionare Beitfdrift "Sozialift" perlangt in ihrer neueften Musgabe Rechenschaft bon ber Boligei über ben Berbleib beg bekannten Berliner Anarchiften Lanbauer, ber am 23. b. M. aus Wien, wo er einen Bortrag halten wollte, ausgewiesen und per Schub über bie öfterreichische Grenze fpebirt worben ift. Landauer ift, wie ber "Sozialift" behauptet, bon biefem Zeitpuntte an berichollen, und feine anarchiftischen Benoffen möchten jett gerne miffen,

was aus ihm geworben ift. Die Raifer-Manover.

Somburg, 4. Gept. Raifer Bilbelm und Gemahlin, Ronig Sumbert bon Stalien und Gemablin und ber italienische Minister bes Auswärtigen find hier eingetroffen und wohnen den großen herbstmanövern bes beutschen

Opfer eines Denfingianten.

hannober, 4. Sept. Der Schaus pieler Bermert ift wegen Majeftats= beleidigung verhaftet worden. Er hatte im Laufe eines Privatgefpraches am Biertifch eine Bemertung über ben Rais fer gemacht, und ein Rollege namens Berger hatte ihn, um einer Brivatrache gu frohnen, bei ber Polizei angezeigt!

Celbfimorde. Raffel, 4. Cept. Der Landwirth Bohnert, welcher unter ber Untlage ber Brandftiftung im Gefängniß gu Jes-

berg (R.=B. Rassel) saß, hat sich ba= felbft aufgehängt. Wien, 4. Gept. In Grag, ber Saupt: stadt Steiermarts, hat ber feit längerer Beit nervenleibenbe Maler Theobor

Alphons in zeitweiligem Wahrfinn Gelbftmorb begangen, inbem er fich aus einem Genfter feiner Bohnung fturgte Mit gerichmetterten Gliebern murbe bie Leiche aufgehoben.

Paderewsti ohne Loden.

Paris, 4. Sept. Der Rlabier-Birtuofe Baberemafi hat, mahrenb er fich auf feinem polnifchen But, in ber Nabe bes be Resgte'ichen Gutes, aufhielt, feine berühmte haarfulle abgeschnitten. Gegenwartig wibmet er fich bem Ra-

Die Wirren im Orient.

Die Blodade über Kreta foll aufgehoben

Canea, Infel Kreta, 4. Sept. In-folge bes Abfeuerns mehrerer Salben burch türtische Irreguläre auf bas italienische Rriegsschiff "Sarbegna" un= weit Canbia find bie Abmirale ber auswärtigen Flottengeschwaber zu bem Entichluß getommen, Die türtischen 3r regularen zu entwaffnen. Sollte Djewad Bafcha, ber Befehlshaber ber türfifchen Streitfrafte auf Rreta, fich weigern, feine Erlaubniß gur Musführung biefer Dagnahme gu geben, fo wollen die Abmirale feine Rudberu= fung bon ber türtifchen Regierung forbern. Much ift beabsichtigt, Die Blo= dabe über bie Infel endlich aufzuheben, ba man biefelbe jest als zwedlos be= trachtet.

London, 4. Sept. Der "Times" wird bon ihrem Rorrefponbenten in Ronftantinopel telegraphirt: Der Gul= tan möchte gerne bie fretische Frage in Bang bringen, um hierburch bas europäische Rongert gum Schweigen gu bringen. Geine Balaftrathe arbeiten unter ber Sand barauf hin, obwohl es noch zu feinem amtlichen Beschluß in ber Sache gefommen ift.

Canea, Rreta, 4. Gept. Es wirb hierher gemelbet, bag Chrus Thorpe, ein ameritanischer Zeitungstorrefpon= bent, bon ben Turten gu Bierapetra getöbtet worben ift.

Bismard und der Siam-Ronig.

Friedrichsrub, 4. Gept. Unläglich ber Feier bes Geban-Tages maren in besonbers großer Angahl Frembe hier eingetroffen, in ber hoffnung, bes Gurften Bismard anfichtig gu werben, fei es auch nur bon Beitem. Und fie fan= ben ihreMühe reichlich belohnt;ift ihnen boch ein Unblid gutheil geworben, bef= fen fich in ben letten gwangig ober brei= Big Jahren verhältnigmäßig nur Be-nige rühmen fonnten. Wohl war bie Gingangs-Pforte gum Part bes Ber= renhaufes geschloffen, aber burch bas Thorgitter tonnte man auf einer Bartenbant, in ber Sonne figend, bie Beftalt bes Alttanglers in einer bei ihm gang ungewohnten Gewandung erbli= den: im ichwargen, bis unter's Rnie reichenden, fest zugefnöpften Behrod, mit fcmarger, forgfältig getnüpfter Salsbimbe und, mas bas Bewunder= lichste, mit blankem tabellos glatt ge= bürftetem hobem Seidenhut auf bem Saupte fag er ba. Go erwartete er bie Untunft bes Ronigs Paraminbr Maha Chulalongforns I. bon Siam, und fo geleitete er ben Ronig bei beffen Abfahrt nach bem Bahnhof, wobei Letterer bertraulich feinen Urm unter bem Urm Bismards fcob und Seite an

Seite mit ihm bahinmanbelte. Dabei führten beibe Berren eine lebhafte Ronversation in englischer Sprache. Das gablreich am Bahnhof ber= fammelte, bort ber Abfahrt bes eroti= harrenbe umringte bas feltfame Paar und ließ ben Altfangler und feinen toniglichen Gaft hoch leben. Beibe Berren bant= ten mit lächelnbem Gruge. Das Wetter war fcon und gum Aufenthalt im Freien fehr einlabend.

Gen. Bernhardi geftorben.

Wiesbaben, 4. Sept. Der preußische General a. D. Otto Bernharbi, welcher bor einer Reihe bon Jahren in mohl= berbienten Ruheftanb berfest murbe, ift geftorben.

Sinrichtung.

Riel, 4. Sept. Bu Flensburg, Schleswig, murbe ber Mörber Beter Lubwigsen bom Benter enthauptet.

Die drangfalirten Deutiden.

Wien, 4. September. Die Tichechen und Böhmen fahren mit ihren Brutali= täten gegen bie Deutschen fort. In Bilfen wurde ber Affeturang=Infpettor Freund von einem tichechischen Bobel= haufen ohne alle Propotation mit Anüppeln halbtobt gefchlagen.

Unter ben obwaltenben Umftanben ift ber für ben 19. September geplante Boltstag ber Tichechen in Bilfen bon bem Statthalter berboten worben.

In Steiermart hat bie Behorbe einen angefündigten Bortrag bes Rebatteurs pofer von Grag über bie "Lage ber Deutschen in Defterreich" verboten.

Die Ceuche nach der Sochfluth.

Breslau, 4. Sept. Mus ben fchlefi= ichen Ueberschwemmungs = Diftritten tommen noch immer, obwohl fich bie Baffer lanaft verlaufen baben, beunruhigenbe Nachrichten. Den berichiebe= nen Thphus = Herben in Mittel= und Nieder-Schlesien hat sich ein neuer gu-

Much in Brieg ift bie unheimliche Rrantheit ausgebrochen und greift rafch um fich. Das, etwa 20,000 Gin= mohner gablenbe Brieg bat eine ftarte Fabritarbeiter = Bevölterung, und bes= halb liegt bie Gefahr, bag bie Rrant= heit bort einen epibemifchen Charafter

annehme, boppelt nahe. Reues Attentat in Barcelona.

Barcelona, Spanien, 4. Gept. Muf ben Boligei-Chef von Barcelona fowie auf feinen Uffiftenten wurde geftern Racht gefeuert, und Beibe murben ber= wundet. Das ereignete fich um Mitter= nacht. Der Attentäter, ber einen Rebolber in ber Sanb hielt, murbe ber= haftet. Man führt bas Attentat ba= rauf gurud, bag ber BoligeisChef her= borragenb an ber Leitung ber neuerlis chen Berfolgungen bon Unarchiften betheiligt mar.

Schneefturm in Schottland.

Ebinburg, 4. Sept. Gin Schnee= fturm fegte über Schottland bahin, und bie Grampianifchen Sügel find boll= ftanbig mit Schnee bebedt.

(Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfette.)

Lofalbericht.

Brutaler Raubanfall.

Die muthmaglichen Chater hinter Schlog und Riegel.

Der Brauerei-Agent George S. Subbard, wohnhaft Mr. 6329 Cottage Grobe Abe., wurde heute Morgen an ber Taylor, nabe Clart Strafe, bon amei Wegelagerern angefallen, in brutaler Weife mighanbelt und alsbann gründlich ausgeplündert. Der Rauban= fall trug fich turg bon Sonnenaufgang gu. Subbard befand fich auf einem Bedäftsgange und fchritt eiligft fürbaß, als ploplich zwei wild ausfehende Rerle auf ihn gutraten und fich nach bem nächften Wege jum Polt Str.=Bahnhof erfundigten. Während ber Gefragte fich anschidte, Rebe und Untwort zu ftehen, gog einer ber Rerle feinen Revolver her= bor, feste ben Lauf besfelben auf Sub= barbs Bruft und befahl ihm, unbergug= lich feine Sabfeligfeiten herausgu= geben. 2118 ber überrafchte Mgent einen Augenblid gogerte, erhielt er ei= nen fo muchtigen Fauftichlag in bas Geficht, bag er gu Boben fturgte. Fast gleichzeitig wurde ihm bon bem zweiten Räuber ein Schlag mit bem Revolvertolben verfett. Mit affenar= tiger Geschwindigteit burchsuchten ba= rauf bie Strolche bie Rleibung ihres Opfers, mobei ihnen \$45 in Bantno= ten, eine golbene Uhr und eine Dia= mantnabel in bie Sanbe fielen. nicht minber rafch murbe alsbann bie Flucht bewertftelligt. Subbard erhob fich mühfam und traf auf bem Wege nach ber Sarrifon Str. = Station mit ben Poligiften Rlaman und Malen gu= fammen, welche fofort bie Berfolgung

ber Mäuber aufnahmen. Un ber Clart Strafe ftieg man auf wei tatilinarifche Eriftengen, bie beim Unblid bes Beamten ihre Revolver 30= gen, aber nach bartem Rampfe über= maltigt und bingfest gemacht worben. Muf ber Polizeiftation gaben bie beiben Arreftanten ihre Ramen als Dite Murphy und John Coonen an. Mur= phy wurde jeboch fpater als ein gewif= fer Michael Baglen ibentifizirt und gu= gleich bon Subbard mit Bestimmtheit als einer feiner Angreifer bezeichnet. Bon Subbards Werthfachen wurbe nichts im Besitze ber Verhafteten borgefunden, und man glaubt beshalb, baß fie ihre Beute icon borber in ei= nem benachbarten Schantlotal abgela= ben batten.

Sucht ibren Dann.

Muf ber Guche nach ihrem Gatten, der seit dem 11. August verschwunden ift, tam geftern Frau Bairb aus Lyons, Ja., nach Chicago. Die Bairds haben früher in Chicago ge= wohnt, und ber Mann arbeitete hier in ben Biebhöfen, gab feine Stellung aber aus Gefundheitsrüchsichten auf und taufte ein fleines Unwefen in ber Rahe bes borgenannten Stabtchens in Joma, wo er bis vor einigen Bochen mit feiner Frau glüdlich und gufrieben gelebt hat. Um 11. Auguft ift er bann plöglich verschwunden. Frau Baird hat fich barauf mit ber hiefigen Polizei in Berbindung gefett, und biefe theilte ihr mit, es fei bier am 23. Auguft auf bem Grundftude Dr. 34 Mnrtle Str. ein unbefannter Tobter gefunden, auf welchen bie Befchreibung, welche fie bon ihrem Gatten gebe, ungefähr paffen tonnte. Geftern murbe nun im Bei= fein ber Frau Baird bie auf bem Ur= menfriedhofe bestattete Leiche jeneslin= befannten ausgegraben, und fie glaub= te, in ben nur ichlecht mehr tennli= chen Bugen beffelben eine Aehnlichfeit mit benen ihres Mannes gu entbeden, war aber ihrer Sache nicht ficher. Der Tobte trug überbies bie Rleibung ber Armenhäusler bon Coof County, und Frau Bairb tann fich nicht borftellen, wie ihr Gatte gu DieferUniform getom= men fein tonnte ..

Des Lebens mabe.

In feiner Wohnung, No. 62 Dean Strafe, hat fich geftern henry Schraber, ein fcon bejahrter Arbeiter, aus Bergmeiflung über anbauernbe Erwerbslofigfeit bie Rehle zu burchschnei= ben berfucht. Er ift nach bem County hofpital geschafft worben, wo bie Merate feine Bermundung für fehr ge= fährlich ertlaren.

Mittels Rarbolfaure bergiftet hat fich in ber letten Racht William 2B. Bright, Lieutenant in ber Sprigen= Rompagnie Ro. 51 ber ftabtifchen Feuerwehr. Die Leiche Bright's murbe heute Morgen um halb fechs Uhr in ber nahe bes Illinois Centrabahn= hofes am Fuße ber 22. Strafe gefunben. Bright war verheirathet und wohnte mit feiner Familie Rr. 5749 Armour Avenue.

* Die Buchbruder-Firma Miller & Röfler, Rr. 779 Milmautee Avenue, nabert fich ihrer Auflofung. Berr Roefler glaubt Urfache für einen buntlen Berbacht gu haben, baß fein Befcaftstheilhaber mehr auf feinen eis genen Bortheil als auf ben ber Firma bebacht ift. Er flagt beshalb auf Auflöfung ber Theilhaberichaft.

Quetgerte Briefe.

frau Chriftine feld macht belaftende Unsfagen.

Der Ungeflagte ichwört ihr Dankbarfeit und Liebe 311

Durch ihr Zeugniß leiftet Euctgerts ehemalige freundin der Unklage wefentlichen Dorfdub.

Die 14jährige Gottlieba Schimpke verwickelt

in bem Bottich gefunden murben. Das

burfte ihr aber taum gelingen. Much

bie weitere Theorie, bag bie Polizei bie

beiben Ringe felbft in ben Bottichfag

geworfen, um ihren Fall mit Erfolg

burchführen zu tonnen, wird wohl mes

nig Ginbrud auf bie Jury machen.

Bon weittragenber Bebeutung für bie

Unklage find ferner bie Reugenausfa=

gen bes Chemiters Carl Boelter, ber

erflärte, bag mahrend feiner Thatig=

feit als Berfandtclert in ber Quetgert=

fchen Burftfabrit bie großen Bottiche

im Reller niemals benutt murben,

und bag Quetgert feine Gattin gu miß=

Moch einmal die Ringe.

In ber heutigen Bormittagsfigung

fpielte bie Untlage eine weitere

Trumpffarte aus, indem fie bie in Chi-

cago heights wohnende Frau Unna

Griefer auf ben Beugenftand brachte.

Much biefe ibentifigirte auf's Ufferbe=

ftimmtefte bie ihr borgelegten Ringe

als bas Gigenthum ber berichtounde:

nen Frau Quetnert, fie erflärte, baß fie

niemals an ben Sanben berfelben ir=

gendwelche anderen Ringe gefehen habe

und ergablte bann noch Folgendes:

"3ch war in bem Jahre 1888 bis 1889

als Dienftmäbchen in ber Quetgert's

ichen Familie angeftellt und zwischen

mir und Frau Quetgert entfpann fich

ein ziemlich freundschaftliches Ber=

hältniß. 3ch hatte bamals genügenb

Ringe gu betrachten. Gines Tages im

Spatherbft bes Jahres 1888 wollte ich

mich photographiren laffen und bat

meine Berrin, mir biergu ihre Ringe

leihen gu wollen. Gie that biefes und

ich trug an jenem Rachmittag ihre

Ringe. Es find biefelben, bie ich fo=

eben gefehen habe." Beugin ließ fich im Kreuzberhör nicht irreführen

und blieb bei ihren einmal gemachten

Musfagen. Mis Er=Richter Bincent bie

Beugin fragte, ob fie im Borberhor

por Richter Gibbons bie Ringe nicht

an ihre Finger habe betommen tonnen,

antwortete Frau Griefer fofort: "Rein,

Der Ungeflagte laufchte aufmert=

am ben Musfagen ber Beugin; er

feinem Lehnstuhl und befundete auch

heute eine gerabezu erftaunliche Selbft=

beherrichung. Plöglich erhob er fich.

Sein Unwalt reichte ihm bie foeben

ibentifigirten Ringe bin, und Quetgert,

ber angebliche Morber feiner Gattin,

prüfte fie mit einer Geelenruhe, Die

gerabegu unfagbar ift. Quetgert gab

fie, ohne eine Miene gu bergieben, fei=

frau feld auf dem Teugenftand.

Gespannteftes Intereffe murbe ben

Musfagen ber nächften Beugin, Der

Frau Chriftine Felb, bon Rr. 151

Clybourn Abe., entgegengebracht,

biefelbe betanntlich mit Luetgert

nem Bertheibiger gurud.

faß mährend all' ber Zeit ruhig

bas ift eine Lüge!"

Gelegenheit, Die in Frage

hanbeln pflegte.

folle, meinte er, bag er bies auch fcon thun werbe, wenn er nur mal feinen geschäftlichen Trubel hinter fich habe. Quetgert fühlte fich fehr gu feinem Dienstmäden Marn Simmering bin fich in Widerfprüche. gezogen und erzählte mir mehrfach, baß Schon geftern murbe an borliegenber er lieber feine eiferfüchtige Bat-Stelle barauf bingewiefen, bag ber tin als biefe aus bem Saufe jagen würde. Um 5. Mai b. 3. be= Staat ben Bertheibigern bes Unge= fuchte ich die Familie Luetgert in ih flagten Luetgert eine harte Ruß gu rerWohnung. 3ch traf nur bas Dienft: fnaden gibt. Wenn es auch nur mabchen Marn Simmering an, bie mit Umftandsbeweife find, bie als Bela= Baichebigeln beschäftigt mar und mir ftungematerial vorliegen, fo find bie= auf Befragen ertlärte, baß Frau Quet= felben boch höchst gravirender Natur gert nach ber Stadt gegangen fei, um und man fann wirflich gefpannt ba-Gintaufe zu machen. 3ch mußte, baß fie rauf fein, wie bie Bertheibigung fie gu entfraften berfuchen wird. Die pofimich anlog und fagte ihr biefes auch ftrads in's Geficht, worauf tib festgeftellte Unwefenheit Quetgerts meinte, bag Quetgert bie Befchichte bon in ben Rellerräumlichteiten feiner Fa= brit in ber Racht bom 1. auf ben 2. bem Berichwinden feiner Frau nicht Mai, bie Borgange in feiner Privat= allgemein befannt werben laffen wolle. wohnung, bie fonberbaren Berfpre= Seine Frau fei früher ichon mehrere Male weggegangen, aber ftets nach ei= dungen, Die er mehreren feiner Unge= ftellten machte und auch bas unglud= nigen Tagen gurudgetehrt. liche Cheleben bes Angeflagten fallen Dienstmädchen war ichwer gegen ihn in's Gewicht. Be= erregt, was mir auffiel. Spater, nach feiner Inhaftibeutenb belaftenber aber als alles bies ift bas Auffinden ber Ringe ber Ber= rung, besuchte ich Luetgert eines Tages chollenen in bem britten Bottich, fowie im Countngefängniß. Er bat mich bei bie 3bentifigirung berfelben feitens ei= biefer Gelegenheit, boch alle Bebel in ner Roufine und einer Nachbarin Frau Bewegung fegen gu wollen, bamit er bas nothige Gelb jum Bezahlen feiner Quetgerts. Die Musfagen, Die Frau Unwälte erhalte. Er wünschte, baß harris und Frau Tems geftern auf ich eine Sppothet auf mein Gigenthum bem Beugenstand machten, bilben eine gar machtige Baffe in Sanben ber Un= aufnehme und ihn bann finangiell un= flage; beibe bezeugten, baß bie ihnen terftugen folle. 3ch antwortete ihm, bon ber Staatsanwaltschaft porgeleg= baß es boch gar traurig fei, wenn er in ten Ringe mirtlich biejenigen ber Frau biefer schlimmen Lage feine anberen Freunde als mich befige, worauf &. Quetgert gemesen und eine nichte ber meinte, bag er fich bas Leben nehmen Berfchwundenen, Friba Müller mit Namen, fowie bie Rr. 656 wohnenbe werbe, wenn auch ich ibn jest im Stich liege. Bas aus feinen Rinbern werbe, Frau Chriftine Pierce bestätigten heute fei ihm gang einerlei, bas Dafein habe Vormittag biefe Ausfagen. Gelingt es eben bann feinen weiteren Werth mehr nun ber Bertheibigung nicht, bie für ibn. Glaubwürdigfeit ber genannten Beugen in Frage gu ftellen ober ben Beweiß ju erbringen, bag bie in bem Bottich= at aufgefundenen Ringe nicht mit benjenigen ber Frau Lueigert ibentisch find, fo fteht es außerft fchlecht um bie

Gine Angahl bon Briefen, bie Quetgert bom Gefängniß aus burch fei= nen älteften Sohn an Frau Felb fandte, wurden ben Gefchworenen bor= gelegt und bom Gefangenen felbft als bon ihm geschrieben, ibentifigirt. Sache bes Ungeflagten. Mus ben Fra-Frau Feld murbe bon ber Bertheis gen, die Er=Richter Bincent an Die Beuginnen Tems und harris im Rreug= berhor ftellte, fcheint herborzugeben, genommen. baß bie Bertheibigung wirklich gu beweisen hofft, daß Frau Lueigert nie-mals folche Ringe beseffen hat, wie fie

Quetgert in geschäftlicher Begiehung und berfelbe tam hierburch häufig in

meine Wohnung. Bei biefen Belegen=

beiten ergablte er mir oftmals, bag

er überaus ungludlich mit feiner Frau

lebe, die ihm das Dafein formlich ver-

leibe. Muf meine Bemertung, bag er

fich bann boch lieber bon ihr trennen

bigung nicht weiter in's Rreugberbor "Sat ber Angeflagte jemals in Ihrer Gegenwart Frau Quetgerts Ramen genannt?" fragte herr Deneen. "Ja, oftmals. Ich fragte ihn, warum er teine Scheibung bon ihr erwirte, morauf er antwortete, er habe gu viel Trubel mit feiner Fabrit, um folch' einen Schritt ju unternehmen. Aber wenn er bamit fertig fei, werbe er mit Worten erhob fich Luetgert von feinem niebertampfend, fette er fich bin. Dann wurden die Briefe, fieben an ber Bahl, borgelegt. Giner berfelben fangt fo an: "Meine liebe, theureChriftine. 3ch febe Dich in meinen Traumen und er= mache, um gu finden, daß Du nicht ba bift. Romm und hilf mir. Ueber= nimm meine Spotheten; wir werben gewinnen, wenn wir gufammenhalten." Bum Schluß erklärt ber Brieffchreiber,

bag er mit Frau Felb fortgehen und nachher mit ihr zusammenleben würbe. Es war intereffant, Quetgert in bem Moment zu beobachten, als Frau Welb ben Reugenstand betrat. Geine Mugen berfolgten jebe ihrer Bemegungen, und ein merfliches Bittern burchbebte feinen gangen Rörper. Dann raffte er fich mühfam gufammen und horchte mit gespanntefter Aufmertfam= feit auf jedes Wort, bas aus bem Munde feiner einstmaligen Bertrauten fam. Die Zeugin ihrerfeits bermieb es offenbar, bem Ungeflagten in's Beficht gu feben; nur einen Moment begegneten fich zufällig ihrer Beiben Blide. Wer bermag ju fagen, welche Gefühle bas Berg bes Mannes in bie= fem Augenblid bewegten?

Die fleme Gottlieba Schimpte bricht in Thranen aus.

Mit ber Bernehmung ber 14 Jahre alten Gottlieba Schimpte, beren Eltern gerabe gegenüber ber Quetgert'ichen Burftfabrit mohnen, ichloß bie Bormittagsfigung. Beugin, bie gerabe nicht fonberlich intelligent ju fein fceint, erzählte, wie fie am Abend bes 1. Mai, gegen 10 Uhr, an bem Garten= zaun bor ihrem elterlichen heim geftan= ben, als fie Quetgert und beffen Frau bemertte, bie beibe ber Office gufchrit= ten. Quetgert habe gur Beit einen buntlen Sut getragen, mahrend feine Gattin einen Shawl um ben Ropf ge= schlungen batte. Dann feien Beibe plöglich ihren Bliden entschwunden, und feitbem habe fie, Beugin, Frau Quetgert auch nicht wieber gefeben.

3m Rreugberhör, bas bon Unmalt Phalen geleitet wurde, ergahlte bie Rleine, bag Rapt. Schuettler ihr eine Gelbbelohnung angeboien habe, wenn fie bie borber gemachten Ausfagen ma= chen werbe, wiebiel er ihr verfprochen, beffen bermochte fie fich nicht gu entfin= nen. Diefe Erflärung erregte natur= lich nicht wenig Muffehen im Berichts= gimmer und wurde auch fort von ber Bertheibigung thunlichft ausgebeutet. Das weitere Rreugber= hör mußte unterbrochen werben, ba bas tim befreundet war. "Ich ftand," fo Madden zu weinen anfing und für' bub die Zeugin an, "mit Abolph L. Erfte nicht wieber zu berubigen war. Mabchen gu weinen anfing unb für's

Rach etwa fünf Minuten betrat bie Rleine wieber ben Beugenftanb. Gie war noch immer erregt, vermochte aber boch bie an fie geftellten Fragen gu bes antworten.

"Saft Du jemals Deinem Schwager gemacht: "Ich weiß nichts von dem ganzen Fall?"

"Nein, bas habe ich nicht gefagt," antwortete Beugin, "ich habe bamals gefagt, bag meine Schwester nichts babon wiffe. "Wer machte Dir am Abend bes 1.

Mai bie Thur auf, als Du heimtehr= "Meine Tante. Die Eltern fchliefen

"Ift Maes, was Du jest gefagt haft, die reine Bahrheit?"

Malpobl. "Dann ift alfo bie gange Gefchichte, wonach Du Luetgert in ber betreffenben Racht gefeben haben willft, nicht

"Ja, fo ift es." Gleich barauf ergablte aber Zeugin bem hilfs = Staatsanwalt McGwen wieber, baß fie Luetgert boch gefehen

Das

Beit

habe, fobag bie Beugenausfagen bes Mabchens von wenig ober gar feinem Belang find. Im Rreugberhör fagte fie aus, fie habe bor einiger Beit ein bon ber Polizei abgefaßtes Gdriftftud unterzeichnet, ohne ben Inhalt besfel= ben gu tennen, bann wieberum bezeug= te fie, man habe ihr benfelben borber borgelefen. Und fo folgte ein Wiber= fpruch auf ben anbern, bas Dab. chen wurde immer verwirrter und wußte schließlich nicht einmal mehr, was fie in ber Minute borber gefagt hatte. Muf welcher Bilbungsftufe bas Dab= chen übrigens fteht, erhellt am Beften aus ber Thatfache, bag fie weber bie Uhr fennt noch ben namen ber an ihrer elterlichen Wohnung vorüberführenden Straße weiß. Much geftand fie, baß fie nicht wiffe, ob es augenblidlich Januar ober Juli fei. Friedensrichter Bonnefoi bon Late

Biem beftätigte Die Richtigfeit ber Abdriften jener Briefe, Die Quetgert an Frau Feld gefchicht hatte.

Damit enbete bie Berhandlung für

Des Arbeitertages wegen wirb ber Prozeg erft am Dienftag wieber auf= genommen werben.

Berfpefulirt.

Der Schatzmeifter einer Kirchengenoffenfchaft

peruntreut über \$100,000. Seit gehn Tagen etwa wirb Serr Tharles Mt. Charnley, Schapmeifter bes Unterftütungs-Bereins ber Bierten Presbyterianer-Gemeinbe und augleich Rämmerer bes nationalen Fonds bie= fer Gette gur Unterftutung ihrer Lehr= anftalten, bon feinen Freunden und feiner Frau abrechnen." - Bei biefen Betannten bermigt. Den Grund fei= nes Berschwindens bilben bebeutenbe Stuhl; fein Geficht mar afchfahl, aber Unterschlagungen, benen Charnley fich sofort befann er fich eines Unberen fculbig gemacht hat. Die Beruntreuund feine innere Bewegung gewaltfam | ungen find bor etwa feche Bochen ent= bedt worben, und Charnley hat auch eingestanden, wenngleich nicht in ihrem vollen Umfange. Er gab ein Des figit bon \$58,000 gu, baffelbe beläuft fich in Wirtlichteit aber auf etwa \$115,000. Charnlen hat ertlart, er hatte bas Belb bei ungludlichen Gpes tulationen verloren. Das Romite, welches bas Defigit bei einer Revision ber Bücher und Raffen entbedt hat, hielt es nicht für zwedmäßig gegen Charnlen gerichtlich vorzugehen. Man glaubte, baß feine Bermanbten und Freunde bas Belb erfegen würben, barin hat man sich aber getäuscht, und bor gehn Tagen hat ber ungetreuehaus. halter bas Weite gefucht. - Die "American Surety Co.," welche für Charnlen's Ehrlichteit \$95,000 Birgichaft geftellt hat, glaubt fich eines bon ibr entbedten Formfehlers megen bon ihrer haftpflicht entbunden. Gie wird beshalb auch teine Schritte gur Berfols gung bes burchgebrannten Schatmeis fters thun. - Charnlen wohnte No. 309 Schiller Strafe. Er war Grund. eigenthumshändler und hatte ein Rontor im Montaut-Gebäube an ber Mon-

Gener.

Um halb zwei Uhr heute Morgen wurde in ber Nahe ber 12. Str.=Brude ber Rohlenschuppen ber Firma Bater Bros. burch Feuer zerftort. Schaben

heute Morgen um 6 Uhr murbe in ber Wagenfabrit von Mertel & Batcheller, Nr. 1237—1239 State Str., Feuer entbedt. Daffelbe murbe gelofcht, nachbem es Schaben im Be-

trage bon \$600 angerichtet batte. Durch Feuer gerftort murbe heute Morgen bor Tagesanbruch ber Stall bes William Schmidt, Nr. 4939 California Abe. Polizei=Sergeant D'= Gullivan bemertte bie Flammen noch rechtzeitig, um vier Pferbe und zwei Rühe retten gu tonnen, bie fich in bem

Stalle befanben.

Bom Betterburcau auf bem Aubitoriumibnem wird für die nächten la Setunden folgendes Wetter für Illinois und die augrengenden Staaten in Auseicht gefelt:
Soicago und Umgegend: Soon nob doewner beute Abend und morgen: lebatei fühllich Binde.
Allinois und Indiana: Soon beute Abend und morgen: lebatei diblich Binde.
Allinois und Indiana: Soon beute Abend und morgen: feigende Zemperatur; ildische Winde.
Wischnin: Ibeitweis dewollt beute Abend, mit Regenichauern in narbwellichen Ibeile; morgen reumerich; fühler in den mittleren und weltlichen Ibeileit, fart indiche Winde.
Nij Social beute Abend und morgen; fühler im weh en Toeile; jibiliche Binde.
In Glotago icht ich der Temperaturkand seit unsierem letten Verichte wie folgt: Gesten überd und felte Morgen um 6 libe ist auch deute Mitzeleut Borgen um 6 libe ist auch deute Mitzeleut Borgen um 6 libe ist auch deute Mitzeleut Urred über Auch

Exkursion nach Hanson Park. Hanson Park!!

Aroke freie Erkursion nach ganson Park jeden Bonntag Madymittag.

3ft 3hr Geld ücher?

Saben Sie es Bekannten oder Bauvereinen oder Sparbanken, welche falliren, gelieben? Biel fauer verdientes Beld, welches Arbeitern und Arbeiterinnen gehorte, ift fo verforen worden.

Leute, welche sich ein heim in HANSO'N PARK gefauft haben, haben noch nie einen Dollar verloren. Bollfandige Sicherheit ift Käusern eines heims in diesem ichnell anwachsenden Plate geboten. Arbeiter haben während der letten 4 Jahre in hanson Park über 800 Lotten gefaust und mehr als 160 Bohnhäuser und Läben gebaut. Läben, Kirchen, Schulen, Stadtwasser, Kanalistrung (Sewer) vorshanden. Polizeis und Fenerschup, elektrische und Eisenbahn zur Stadt.

Lollen für \$300 und auswärls. Säufer können Sie unter sehr leichten Beingungen faufen. 8100 fofort; Reft in monatlichen Abzahlungen; ebenjo als ob Sie Wiethe bezahlten. Votten können Sie auf monatliche Zahlungen nach ihrem eigenen Belieben kaufen. Besser keiten tommen jest. Raufen Sie mahrenb bie Preise niedrig sind; bald werden sie hober sein. Wir veranstalten zwar feine Food Exposition und laffen feine Luftbal-

Potten in Hanson Park für \$300.00 u. aufw. Unfer Extra : Jug verläßt das Union : Devot (Ede Abams und Canal Straße) um 1 Uhr 30 Minuten. Gingang am Nordende des Bahnhofs. Der Zug hält außerdem an Indiana Str., Elybourn Place, ein Blod nördlich von Ogdens Grove., Milmankee Ave., Ede Leavitt Str., und California Ave. Station. Seimfahrt

um 5 Uhr. Lidets vor Abgang bes Buges ju haben ober in unferer Difice bei Schwartz & Rehfeld,

92-94 La Salle Str., 3immer 50-51.

Celegraphische Rolizen. Inland.

- Faft ber gange Geschäftstheil bon Sillsboto, Ja., murbe burch eine Feuersbrunft gerftort.

- In St. Louis ftarb Lazarus Greengard, welcher es auf 105 Sahre btachte, in ber Wohnung feines, eben= falls icon betagten Cohnes Salomo. - In New York find auch 5000

Beftenmacher, gur Salfte Frauen, an ben Streit gegangen, um höhere Löhne au erlangen. - Unweit Floral Bart, an ber

Long Island = Bahn, ftieg ein Butergug mit einem Berfonengug gufam= men, und 4 Paffagiere wurden berlett, barunter 2 fchwer.

- August Schraber, ber Wiscon= finer "göttliche Beiler" (nicht mit Schlatter zu berwechseln) hat fich im Opernhaus bon Newcaftle, Ind., im Beifein bon mehr als 1000 Bufchau= ern mit Grl. Daify Roberts bon Siour City, Ja., trauen laffen.

- Gine Feuersbrunft gerftorte in Brootlyn, N.D., die Maschinerie-Wertstätte und die Wagenschuppen der "Raffau Electric" = Stragenbahngefellschaft und verursachte einen Scha= ben bon \$100,000.

- In Milmautee murbe John G. McDonald, ein früherer Cheriff bes Countys Milmautee, ber auch zu ber= schiedenen Zeiten wichtige politische Memter betleibete, als Bagabund auf 6 Monate nach bem Arbeitshaus ge= foidt. Der Schnaps war fein Ruin.

Un ber Sunfhine = Rohlengrube bei Glenwood Springs, Col., ereignete fich geftern Abend zwischen 6 und 7 Uhr eine verhängnifbolle Explosion. Rach ben letten Nachrichten maren bereits 12 Leichen berausgezogen worben! Erplofion bon Rohlenftaub mar biellr= fache bes Ungluds.

- Die Republitaner Colorados hatten in Denber ihren Staatstonvent und ftellten Chas. D. hont wieder als Ranbibat für bas Staats Dbergericht auf. Derfelbe ift Gilberrepublitaner und bemüht fich auch um die Nomina= tion burch ben filberrebublifanischen Ronbent in Glenwood Springs.

- Mus Sand Sill, R. D., wird ge= melbet: Bei Dunham Bafin übe:fuhr ein Montreal=Expreggug ein Gefährt, in welchem fich Joseph Guilder, feine Gattin und feine zwei Rinber befanben. Guilber und bie Frau murben fofort getöbtet, und bie Rinder fcmer berlegt.

- Die Rleiber ber 4jährigen Marie Silbebrandt in Boife Cith, Ja., geriethen burch bas Umfallen einer Lampe in Brand, und bas Rind erlitt furcht= bare Brandwunden, an benen es fura barauf ftarb. Die Mutter, welche bas Rind retten wollte, erlitt ebenfalls fcmere Berlegungen.

In ihrer Wohnung briiben in St. Jofeph, Mich., ftarb Frau Belene Lewis im Alter bon 107 Jahren. Gie murbe 1790 in Delaware als Stlavin geboren und hatte Dotumente über ihr Alter und ihre Lebensgeschichte aufzu= weisen. Seit 50 Jahren hatte fie tei-nen Jahn mehr im Munbe, aber bis bor 3 Jahren war fie niemals frant.

- Die Bant in Durrand, bei Rodforb, 31., machte zu, nachbem ber Raffirer Norton nach Berübung bon Man fälschungen berbuftet war. glaubt, daß berfelbe sich nach Klon= ite gewandt hat. Die Gelbspinde ber Bant brachte er berart außer Orb= nung, bag fie jest burch einen Fach= mann geöffnet werben muß.

- Bon 9 Ameritanern, welche bor elf Monaten bon Colorabo nach ben Golbfelbern bon Georgetown, in Gub= amerita, aufgebrochen maren, fehrte nur einer, Geo. 2B. Abams, nach Den= bet gurud, und gwar mit leeren Sanben. Alle Uebrigen waren am gelben Fieber geftorben, und Abams flüchtete. um nicht bem gleichen Schidfal gu berfallen.

- Das bemofratifche Staatstomite bon Jowa erlangte in Des Moines eis nen geitweiligen Ginhaltsbefehl, burch welchen bem Staatsfetretar unterfagt wirb, bie Ranbibaten ber Erg-Bopulis ften, welche gegen bas Busammengeben mit ben Gilberbemotraten finb, auf ben Bahlgettel gu feben. Doch war

Retteres bereits 10 Minuten vorher gescheben.

— In der Gegend von Arcola, In., find die Bagabunden zu einer argen Landplage geworben und plünbern Cimufegaeten u. f. w. in frechfter

Weise aus. Schlieflich begannen bie Behörden einen Feldzug gegen bie Ba= gabunden und trieben über 400 aus bem Städtchen. Bur Ueberwachung ber Stadt murbe bann ein befonderes Bigilangtomite gebilbet.

- Es gibt in St. Louis Leute, welche jest eine Cholera=Cpibemie fürch= ten, weil die Ffiegen bafelbit fo auffal= lend felten geworben find, und weil bor ben St. Louiser Cholera-Epibe= mien bon 1849 und 1867 ebenfalls ein folcher Mangel an Fliegen zu be= merten war, besgleichen bor ber Gelb= fieber=Epidemie, welche 1873 über ben gangen Guben binging und St. Louis mit Alüchtlingen füllte.

- Bahrend ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage wurden in ben Ber. Staaten 191 Bankerotte gemelbet, in Ca= naba 25, zufammen alfo 216, gegen 365 (in ben Ber. Staaten 334 und in Canada 31) in berfelben Woche bes Vorjahres, 257 in ber vorigen und 253 in ber borborigen Boche. Der Bochen= bericht ber Dun'ichen Sanbelsagentur über die allgemeine Geschäftslage befagt, daß ber jüngstverfloffene August ber gefchäftigfte gewefen fei, ber je gu berzeichnen war, und bie Befferung auch eine vielfeitige gewefen fei. -Die Bant-Musgleiche in ben wichtigften Städten ber Ber. Staaten und Cana= bas haben in berfloffener Boche, im Bergleich jum felben Zeitraum bes Borjahres, um 19.8 Prozent gugenom= men, in ben Ber. Staaten allein um 36.3 Prozent, in ber Stadt Chicago um 33.1 Progent.

Musland.

- Der Aufftand in Uruguan, Gub= amerita, greift weiter um fich, und bie Aufständischen ruden jest auf bas Ben= trum bes Lanbes los.

- In vier Tagen wurden in Kon= stantinopel nicht weniger, als 300 Türten unter bem Berbacht verhaftet, mit bem Romite ber jungtürkischen Partei in Berbindung gu fteben.

- Die Ueberrefte bon 3 ber 4 Berg= fteiger, welche am Mont Pleureur, im Schweizer Ranton Wallis, umfamen wurden, furchtbar verftummelt, wiebererlangt.

- Einer Angabe ber Londoner Daily Graphic" zufolge, hat England für biefes Jahr um nahe 16 Millionen Bufhels Beigen zu wenig, und ift ein weiteres Steigen ber Brotpreise un= bermeiblich.

- Mabriber Blätter fagen, bag es bem neuen fpanifchen Premierminifter Azcarraga nicht gelungen fei, bie ein= ander feindlich gegenüberftehenden Frattionen ber tonfervativen Partei gu

berfohnen. - Der britische Dampfer "Binb= warb" ift mit ber Jaction=Sarns= worth'ichen Polar = Expedition, welche brei Winter in ber Gegenb bon Rab Flora verbracht und jest bas Frangtofefs=Land beinahe vollständig burch= forscht hat, glücklich wieder in London

eingetroffen. - Die Sarben'iche "Bufunft" in Berlin veröffentlicht eine, allem Unschein nach völlig echte Unterrebung mit bem Fürften Bismard, worin biefer fich giemlich fteptisch über bas ruf= fifch-frangofifche Bunbnig ausspricht und meint, bag ber Trinfspruch bes Baren übrigens Rugland in feiner Beife Berpflichtungen auferlege. Ruß= land - erflart Bismard weiter fei nicht bas Land, bas fich für anbere Länder in Abenteuer fturge, wenn babei nicht für es felber ein gutes Theil abfalle. Auch habe fich ber ruffifche Minifter bes Musmärtigen, Graf Mu= rawiem, ftets als Freund Deutschlands gezeigt, und er, Bismard, glaube nicht, baß er feine Haltung geanbert habe. Weiterhin fprach fich B. noch bezüglich ber geplanten Bergrößerung ber beut= fchen Flotte bahin aus, bag er in erfter Linie fitr eine ftarte Lanbmacht fei, gang im Gintlang mit Molttes Ibeen, und gum Schluß erflärte er, baß er nicht perfonlich nach Riel gur Zaufe bes, nach ihm zu benennen ben Rreus zerbootes gehen werbe, ba er nicht mehr ber "Mann für Feftlichteiten" fei. Much machte er über feine politifchen Begies giehungen gur verftorbenen Raiferin

Brei für famage !Ranner.

Mugufta wenig höfliche Bemertungen.

Frei für ihmwach ! Ranner.
Ich werde jedem Mann toftenfrei eine Prob! der Ocumititel jenden, die mir die dolle Ranneskraft wiederdreifelt baden, nache m alles audere fehle seichlagen darte. Dies Nedigin beilte mid vollftändig von Berlind der Erdenstkaft, Rængel an geschlechtlicher State, nerobser Schmäche und nächtlichen Ergülfen und wird bie vernio detten. Sie kannen es durch eine Anfrage erlangen. Senden Sie mir Ihren Kannen und Weresse beite, die dies nicht wieder erscheine mag. Man ichliebe eine Briefmark weit. Abrefer: Carl 3. Walter. 143 Majonit Temple.

Bolitifdes.

Die eingelaufenen Ungebote für den Sjährigen Kontraft gur Befeitigung der

Ubfälle. Unfer ftadtifches Leitungswaffer.

Die eingelaufenen gebn Ungebote für ben fünfjährigen Rontratt gur Befeiti= gung und Berftorung ber Rüchenab= fälle wurden geftern im Umtszimmer bes Ober-Bautommiffars geöffnet. Es zeigte fich, baf bie Bewerber in ihren Angeboten weit auseinander gingen, ba die höchfte Offerte über 3 Millionen, bie niebrigfte bagegen tnapp 14 Millio= nen Dollars betrug. Jebem Ungebot lag übrigens ein genügenb inboffirter Wechfel in Sobe bon \$200,000 bei und wie es weiterhin Borfchrift mar, hatte ieber einzelne Bemerber auch genau bas Spftem angegeben, nach welchem er bie Abfälle zu zerftoren gebenft. Ber schließlich ben Zuschlag erhalten wird, ift noch fraglich; Ober-Bautommisfär McGann wird die eingelaufenen Ungebote erft gründlich prüfen und bann bem Mayor, ber ja bas lette Wort in biefer Ungelegenheit zu fprechen hat, bas Ergebniß feiner Untersuchung un= terbreiten. Die Rontratte felbft treten erft mit bem 1. Januar f. 3. in Rraft.

Es bewerben fich um ben Rontraft: 3. S. Burte, beffen Ungebot \$2,625,= 000 beträgt; Campbell & Turner mit \$1,962,000; Sanrahan & Downen, mit \$3,150,000; A. J. Murphy mit \$1,251,351; Geo. B. Gillman mit \$2,= 579,000; Benry McDonald mit \$2,= 725,000; Mulcaire & Burke mit \$1,: 827,749; Dowble & Chamberlain mit \$2,875,322; 3. Brablen & Co. mit \$1,600,000 und Thomas A. Smyth mit \$2,080,000. Die meiften Bemer= ber haben eine ähnliche Arbeit für die Stadt bereits früher beforgt.

* * * Das Gesundheitsamt warnt bie Bürgerschaft wieberholt babor, bas ftäbtische Leitungsmaffer ungefocht gu genießen, ba baffelbe augenblidlich wieber eine ftarte Beimifchung gefund= heitsschädlicher Stoffe enthalte. Wie bereits biefer Tage an borliegender Stelle ermähnt murbe, haben bie In= phustrantheiten im legten Monat ftart gugenommen, mas nicht gum geringften Theil auf ben Buftanb bes Baffers gu= rückzuführen ift.

* * * 3m Umtszimmer ber Bivilbienftbe= hörde fand geftern die jährliche Beneralberfammlung bes "Board of Me= bical Graminers" ftatt. Un Stelle bon Dr. William Cuthbertfon, ber aus parteipolitischen Gründen fallen gelaf= fen werben mußte, murbe Dr. Phil. Rreifl gum Brafibenten ber Behorbe gewählt, mahrend bem Dr. M. Q. Goodfind ber Gefretarspoften gufiel.

Poftmeifter Gorbon bat geftern ei= nige einschneibenbe Beränberungen in feinem Beamtenperfonal borgenom= men. Sefretar Daniel B. Cabill wurde gum Superintenbenten bes hauptpoftamts ernannt, mit welcher neugeschaffenen Stellung ein Jahres= gehalt bon \$2000 berbunben ift. Bor= fteher Carr bom Zweigpostamt "D," in Englewood, ift als Clerk nach bem Sauptpoftamt berfett worben, mahrenb Borfteber John G. Breeland bom 3weigamt "U" nach bem 3weigamt D" transferirt worben ift. James Mcarthur, ber bisberige Borfteber bes Informations=Bureaus, ift gum Gu= perintenbenten ber Unterpostamter er-

Adam Wilfons Abenteuer.

Ein Mefferfampf im Sahrftuhl

Abam Wilson ift Mafdinift im Gebäude der "Poft Graduate Medical School", Nr. 2800 Dearborn Strafe, und er fühlt fich in biefer Gigenschaft als Vorgesetter aller "Maschinenhan= be" im Bau. 3mei von biefen Sanben gehören bem jungen Mobren Samuel S. Smith, ber bis geftern als Fahr= ftuhlführer in ber Anstalt beschäftigt gewefen ift. Smith wollte bie Autori= tat Wilfons nicht anertennen, und es gab beshalb häufig Bant und Streit zwischen ben Beiben. Geftern Rach= mittag hatte Wilfon etwas im oberften Stodwert bes Gebaubes gu thun. Er vertraute fich also bem Fahrstuhl an und befahl bem Smith,ihn nach oben gu bringen, und zwar etwas fchnell. Smith befand fich in ungemuthlicher tion wegen ju guchtigen, brachte ber mit welchem er Wilfon angriff. Der ihm zahlreiche Schnittmunden bei= brachte. Der Fahrstuhl faufte ingwi= fchen bis jum Dach hinauf und ging fprang hinaus. Er flüchtete fich bann aus bem Gebäube und ift noch nicht eingefangen worben. Wilfon befindet fich in bem Sofpital bes College in Pflege und wird wiederhergestellt mer-

> Pabft's Gelect, bas neue Bier, 3ft töftlich hell und flar: Es übertrifft gang ohne Frag' Der anberen Biere Schaar.

Bereitelt.

Im Counthgefängniß hat geftern ein gewiffer Louis Wagner, ber feit Dienftag boriger Boche unter ber Un= flage bes thatlichen Ungriffs eingefperrt ift, einen Berfuch gemacht, fich in feiner Belle zu erhängen. Er wurde noch rechtzeitig entbedt, abgefchnitten unb wieber gu fich gebracht. Der Gefängniß= argt erflart, Bagner fei geiftesgeftort. Um ben Mann an neuen Dummheiten gu berhindern, wird er jest forgfältig Streit gerathen, ber bann auf ber

Arbeiter-Angelegenheiten.

Das große feft am nachften Montag.

Prafibent Carroll bom Baugemertfcaftsrath und Brafibent Donle bon ber Feberation of Labor werben beibe als Chef = Marfchalle bes Feftauges fungiren, mit welchem am Montag Bormittag feitens ber beiben genann: ten Bentralförperschaften die Feier bes Arbeitertages eingeleitet werben foll. Der aus gehn Divifionen beftehende Bug wird fich am Geeufer formiren folgende Marfchroute einhal= In Michigan Abe. bon 12. Str. bis Jadfon Boulevard; in Jadfon Boulevarb bis Beoria Str., in Beoria bis Mabifon Str.: in Mabifon Str. bis 5. Abe., in Fifth Abe. und Bells Str. bis gum Northwestern Bahnhofe. Auf bem Northweftern Bahnhofe merben Extrazüge bereit ftehen, um bie Theilnehmer an bem Umgug, ihre Un= gehörigen und Freunde nach River Grove zu beförbern, wo Nachmittags und Abends gur Feier bes Tages ein großes Boltsfest ftattfindet. Der Ron= greß=Abgeordnete Beorge G. Fog wird auf bem Festplate eine Rebe über bie porgefchlagene Ginrichtung von Poft= fpartaffen halten. Auf bem Arbeiter = Bifnif werben

unter Unberem Berfuche mit einer neuen Flugmafdine gemacht werben, welche B. E. McDonnell erfunden und mit Silfe feiner vier Gobne in feiner Wertftätte an 35. Str. und Redgie Abe. felber gebaut hat.

Deutiche Gefellichaft. Das Direttorium ber Deutschen Ge=

fellschaft hielt gestern Nachmittag unter bem Borfit bes herrn Georg S. Rapp feine regelmäßige Monatsversammlung ab. Mus bem bei biefer Gelegenheit bom Geschäftsführer Decar Ruehne borge= legten Bericht über bie Thatigfeit ber Gefellschaft mährend bes verfloffenen Monats mögen hier bie nachfolgenden Ungaben besondere Ermahnung finden: Es murben unterftügt: 30 Familien mit 96 Rindern und 35 einzelnstehende Berfonen und hierfür, einschlieglich in 19 Fällen gemährter Roft und Nacht= lager und in 5 Fallen Schuhe, \$165.23 ausgegeben. In ben meiften Fallen mar Die Urfache ber Silfsbedürftigteit Mittel= und Arbeitslofigteit, in ben übri= gen Fällen betraf Diefelbe Rrante und Wittmen mit unerwachfenen Rindern. Nachfrage nach Arbeitern, befonbers für folche in ber Stadt, war fehr ge= ring; nur gute Farmarbeiter tonnten fofort untergebracht werben. Es er= hielten burch Bermittelung ber Deut= schen Gesellschaft 158 Leute Beschäfti= gung nachgewiesen. Un Beiträgen bon Mitgliebern murben \$151 eingenom= men. Während ber verfloffenen neun Monate bes laufenben Geschäftsjahres (bom Dezember 1896 bis Gept. 1897) erhielten bon ber Deutschen Gesellschaft 559 Familien mit 1953 Rinbern und 404 einzelstehende Personen Unterftugung und 1307 Leute Befchäftigung nachgewiesen. Die Gefammtausgabe für bie gewährte Unterftügung betrug \$2995.54, einschlieflich ber Roften ber Arbeitsnachweis=Abtheilung, fowie 158 Halbtonnen Rohlen, 196 Paar Schuhe und in 120 Fällen Roft und Nachtlager. In 35 Fällen murbe murbigen Berfonen billigere Gifenbahnfahrgelegenheit bermittelt. Un Beitragen bon Mitgliebern gingen \$2791 ein. Mahrend ber aleichen Monate im Borjahre wurden für Unterstützungen \$2125 ausgegeben, 1919 Leute erhielten Beschäftigung und \$3115 Mitglieberbeitrage gingen

Sumboldt Bart Frauenverein.

Der vor etwa Jahresfrist gegründete humboldt Part-Frauenverein beabfichtigt, am Montage, ben 6. Geptem= ber, im Nord Chicago-Schugenpart fein erftes Stiftungsfest gu feiern, bas fich ohne Zweifel zu einer höchft genuß= reichen Affaire gestalten wirb. Tros ber turgen Beit feines Beftebens bat fich ber Berein bereits einer anfehnlichen Mitgliederzahl zu erfreuen. Geine ber= zeitigen Beamten find: Frau 3. C. Beubach, Prafidentin; Frau M. Do= fcher, Bige-Brafibentin: Frau M. Beft= pfahl, Er-Brafibentin; Frau R. Lange, Brot. Gefr.; Frau M. Lefchmann, Fi-Stimmung. Er gab bem Dafchiniften nang-Setr.; Frau Q. Reller, Schateine fchroffe Untwort, und als Diefer meifterin; Frau 2B. Bretfielb, Gub Miene machte, ihn biefer Subordina= | rerin; Frau M. Thiel, innere Bache; Frau S. Peterfen, äußere Wache; Frau Mohr ein Rafirmeffer gum Borichein, M. Knopp, Frau L. Beilenberg und Frau M. Shermann, Bermaltungs= Mafchinift fuchte fich bes Buthenben gu | rath. - Für bie Unterhaltung ber erwehren, fo gut er tonnte, bermochte gablreich zu erwartenden Gafte find aber nicht zu verhindern, bag Smith großartige Borbereitungen getroffen worden. Boltsbeluftigungen ber ber= fchiebenften Urt, Wettspiele und allerlei hochintereffante Aufführungen werben bann bon felber wieder abwarts. Beim in bunter Gulle mit einander aberften Stod angelangt, ließ Smith ton | wechfeln. Es find fünfzig Preife für feinem ohnmachtig niebergefuntenen Damen und fünfgig für Rinder ausge-Gegner ab, hielt ben Fahrstuhl an und fest worden. Die Bereinsmitglieber werben um 10 Uhr Bormittags bon ihrer Salle, Ede North Abenue unb Western Abenue, aus, unter Borantritt einer Mufitfapelle gemeinfam bis gum Festplage marichiren. Der Gintritts= preis beträgt 15 Cents pro Perfon; Rinder unter 14 Jahren haben in Begleitung ihrer Eltern freien Butritt.

Bermeffert.

Der farbige Roch William McAbee murbe geftern an ber State, nabe Bolt Strafe, bon einem Raffegenoffen, bef= fen Name bisher nicht in Erfahrung gebracht werben fonnte, angegriffen und burch Mefferftiche fchwer verwunbet. Der Mefferhelb entfam, mahrenb ber Berlette nach bem County-Sofpi= tal geschafft werben mußte. Wie berlautet, maren bie beiben Manner bor= ber in DeClains Schantwirthichaft an ber Dearborn Strafe mabrend eines Billiarbfpiels mit einander in Strafe fortgefest murbe.

Unangenehme Situation.

John Mathers von fran Boehnemann aus Todesnoth gerettet.

Der Landmann John Mathers bon Riles Centre war gestern Rachmittag auf feiner an ber nördlichen 52. Str., nahe Grand Abenue, gelegenen Biefe in aller Geelenruhe mit bem Ubmaben bes Grafes beschäftigt, als er plöglich einen gewaltigen Stoß in ben Ruden erhielt, in Folge beffen er fich mit von ihm felber niemals geahnter Runft= fertigfeit mehrmals überschlug. Ghe er ich wieber aufzurappeln vermochte. fühlte er einen neuen Stog. Jest er= hob er fich eilfertiger bom Boben und ergriff, ohne fich umgufehen, die Flucht. Gin britter Stoß beschleunigte feine Sangart und ließ ihn in einer alten Bifterne landen. Das Baffer in berfelben ging ihm bis an ben Sals. Da ftanb er nun und fah mit Graufen am Ufer ber Bifterne einen jungen Stier bor fich, ber eben mit gefenttem Ropfe bon Reuem nach ihm ftieg. Schnell tauchte Mathers unter, und fo entging er ber Befahr. Aber wieber und wieber mußte er fich buden, und taum blieb ihm in ben furgen Paufen, welche bas jugendliche Rindvieh zwischen feinen Ungriffen machte, Beit genug, um um Silfe gu rufen. Bum Glud borte eine in ber Rahe wohnenbe Bauerin, Frau Doehnemann, bas Gefchrei bes geang= ftigten Mannes. Sie überfah bon ber Schwelle ihres Saufes aus bie Sach= lage, bewaffnete fich mit einer boppel= läufigen Schrotflinte und eilte Mathers gu hilfe. Run traf es fich, bag Frau hoehnemann ein rothes Umichlagetuch trug. Diefe Farbe miffiel bem Bullen. Er ließ von Mathers ab und trabte auf Frau Soehnemann gu. Das hatte er aber bleiben laffen follen, benn bie Frau fchoß ihn maufetobt. Gie half bann bem bollig erschöpften Mathers aus bem Brunnen. Gin Poligift bon ber Weft North Avenue Station ge= leitete ihn nach Saufe.

Deutsches Theater in Borbers Salle. Morgen, Sonntag, ben 5. b. Mts., wird in biefem Boltstheater bie Gairührige Unternehmer John Grabt wird fich beftreben, auch in biefer Gai= fon bas Theater jum Sammelpunft bes befferen Deutschthums ber Gubwestfeite zu machen. Für bie artiftische Leitung hat herr Grabt ben bon bori= ger Saifon her beliebten Romiter-und Regiffeur Julius Rathanfon gewonnen, ber feiner Mufgabe in jeber Be= giehung gewachfen fein burfte. Das Repertoire mirb neben auten alteren Studen eine größere Ungabl Rovitäten umfaffen, fo bag felbft ben weit= gehendsten Unsprüchen Rechnung getragen werben fann. Das bon herrn Grabt engagirte Personal fann als bas bentbar befte bezeichnet werben; es fest fich wie folgt gusammen: Damen - Frl. Clara Lucas, Frl. hedwig Lange, Frl. Unna Lag, Frau Augusta Stolz; herren - August Robenberg, Julius Nathanfon, Albrecht Rraufe Joseph Rraus, Robert Zepernit, Jul. Bauer, Felix Rathanfon und henry Went.

Der Zod Louis Jordans.

Mit bem geftern berichteten Ableben bes Louis Jordan in ber "Ronal"=Berberge an ber State Strafe wird fich bie Polizei noch bes Näheren zu beschäfti= gen haben. Mus ben Briefen, bie man in ben Tafchen bes Berftorbenen gefun= ben hat, ift nicht zu ersehen, daß ber= ficht gehabt hat, sich bas Leben zu neh= men. Gehr berbachtig ift es, bag gor= ban weber irgend welches Bepad noch baares Gelb bei fich gehabt hat. Der Mann foll fich in fehr guten Berhaltniffen befunden haben und ift bor eini= gen Tagen nach Chicago gekommen, um hier Schritte gur Patentirung einer ibm erfundenen pneumatischen Borfehrung jum Bufammentoppeln bon Gifenbahnmaggons zu thun. Bon einer Gifenbahn-Befellichaft im Diten follen ibm für bie Erfindung bereits \$75,000 geboten worden fein, er hat fie aber für biefen Preis nicht bertaufen wollen, ba er fie für viel werthvoller hielt. Run find bie Blane für bie Gr= findung berichwunden, bon benen man ficher weiß, daß Jordan fie bei fich ge= habt hat, als er nach Chicago fam. Die Ungehörigen bes Erfinbers glauben, baß Jordan um bie Erfindung beraubt worden ift, nachdem man ihn zubor burch einen Gifttrunt betäubt hat.

Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrad Seipp Bremg. Co. gu haben in Flaschen und Faffern. Tel. South 869.

Lefet die Conntagobeilage ber Abendpoft.

Stiftungefeft des Turnverein

"Borwarts." Um Conntag, ben 12. Ceptember, feiert ber Turnberein Bormarts bas Jubilaum feines 30jahrigen Beftebens. Diefer Berein ift eine ber altesten beutichen Gefellschaften Chicagos und ift icon bei manchen Gelegenheiten bon lotalgeschichtlicher Bebeutung herbor= ragend betheiligt gewesen. In ber Agi= tation für Aufrechterhaltung bes biefi= gen Deutschihums war er immer an ber Spipe und in Bezug auf feine Leisftungsfähigfeit in geistiger und forper= licher Ausbildung feiner Mitglieder, barf ber "Borwarts" mit Recht als einer ber erfolgreichften Bereine im Rorbameritanischen Turnerbunde be-

zeichnet werben. Der Berein trifft für bie beborfte= hende Feier große Borfehrungen und es unterliegt fomit feinem 3weifel, bag biefelbe ein fehr erfolgreiches Erignif mer= ben wird, zumal fich alle Turnbereine und viele anbere Befellichaften ber Stadt und Umgegend betheiligen werben. - Dem Turnberein Bormarts moge biermit ein bergliches Gut Beil! gu feinem 30. Geburtstage gugerufen

Grft im nachften Jahr. Es wird in diefem Berbft feine Induftrie-

Musftellung abgehalten werden. Das in ber vorgeftrigen Berfamm= lung hervorragender hiefiger Geschäftss leute ernannte Romite bielt geftern Nachmittag im Great Rorthern Sotel eine zweistundige Sigung ab, gu ber fich auch mehrere Bertreter ber "Commercial Affociation" eingefunden bat= ten. Bon ben 26 Mitgliebern bes befaaten Musichuffes waren nur bie herren John T. Channe, Charles G. Snbe, Frant G. Burlen, G. C. Young, H. S. Hyman, J. P. Brewfter, A. M. Rothschilb, L. M. Stumer, R. R. Donnellen, John I. Didinfon, Bim. 2. Smith und C. D. Gran erfchienen. Rach langwierigen Debatten wurde mit Stimmeneinheit befchloffen, bon ber Beranftaltung einer Musftellung ober eines Rarnevals in biefem Sahre abgufeben, ba im Sinblid auf Die Rurge ber Beit ber Erfolg eines berartigen Unternehmens in Frage geftellt fein murbe. Dagegen erhielt ber Borfigenbe, herr John I. Channe, ben Muftrag, einen aus neun Mitgliebern beftehenden Musichuß zu ernennen, welch' letterer fofort die nöthigen Schritte behufs 216= haltung einer großartigen Musftellung im tommenben Berbft einleiten foll. herr Channe wird die namen ber bon ihm ausgewählten Mitglieber biefes Romites im Unfange ber nächften Woche bekannt machen. Um bas Unternehmen, zu beffen Musführung nach all= gemeiner Unficht gum Minbeften ein Fonds bon \$100.000 borhanben fein muß, nach Rräften forbern gu helfen, foll bemnächft eine Aftiengefellichaft in's Leben gerufen werben. Musftellung und Rarneval follen alsbann gu ftebenben Ginrichtungen werben.

Turnberein "Lincoln."

Diefer allezeit rührige Turnberein, immer bestrebt, in jeber Beziehung bas Befte zu leiften, hat fich bie größte Mühe gegeben, um burch möglichft prattifche Ginrichtung feines Turn= plages, wie burch Unftellung geeigneter tüchtiger Lehrträfte feine Turnschule fon 1897-98 eröffnet. Der allegeit ju einer ber beften bes Lanbes gu machen. Daß ihm bies in ber That gelungen ift, wird durch die große Ungahl feiner Turnfchüler und bas Ber= trauen, welches ihm bom Publitum entgegengebracht wird, gur Benüge bewiefen. Der neue Turnturfus foll am nächften Dienftage, ben 7. Geptember, eröffnet werben, und gwar ift ber Stunbenplan wie folgt feftgefest worben: Erfte Anabentlaffe, Alter 7-9 3ah=

re: Mittwoch Nachm., 4-5 Uhr. Samftag Borm., 103-12 Uhr. 3meite Anabentlaffe, Alter 9-12 Jahre: Mittwoch Nachm., 5-6 Uhr. Samftag Borm., 9-101 Uhr.

Dritte Anabentlaffe, Alter 12-14 Jahre: Montag und Donnerstag, Nach= mittags 43-6 Uhr. Böglinge, Alter 14-18 Jahre:

Montag und Donnerstag, Abends 8—93 Uhr. Erfte Mabchenflaffe, Alter 6-11

Jahre: Dienftag Nachm., 4-5 Uhr. Freitag Nachm., 13-3 Uhr. 3meite Madchenflaffe, Alter 11-14 Jahre: Dienstag Nachm., 5-6 Uhr. Freitag Nachm., 41-6 Uhr.

Erfte Damentlaffe, Alter 14-16 Nahre: Mittwoch Abend, 71-81 Uhr. Samftag Abend, 7-81 Uhr. Ameite Damentlaffe, über 16 Jahre: Mittwoch Abend, 8-91 Uhr.

Männertlaffe (Attibe): Dienftag und Freitag Abend, 8-10 Uhr. Altergriege: Freitag Abend, 8-10

Anmelbungen werben in ber Turn= halle, Ede Cheffielb und Diberfen Abe., an jebem Nachmittage bon 4 Uhr und Samftag Bormittag bon 81 Uhr ab bom Turnlehrer Otto Meier ent= gegengenommen. Das Schulgeld be= trägt \$1 für einen Termin bon brei Monaten. Rinber bon Mitgliebern genießen freien Unterricht.

Die Bier Meilen-Liga.

Der Rreugzug, welchen ber unter obigem Namen organisirte Berband in Evanfton gegen bie Berfonen führt, welche innerhalb bes bon ber Legisla= tur um bie Northweftern Univerfity ne= apgenen Bannfreifes miberrechtlich gei= ftige Betrante vertaufen, macht in lete ter Zeit gewaltige Fortichritte. Muf Grund von Beweismaterial, welches amei als Bafchpulver-Agenten auftretenbe Spigel ber Liga gesammelt ha= ben, murben geftern neun Berfonen berhaftet und bon Friedensrichter Lebere ben Grofgeschworenen überwiesen. Die Ramen und Ubreffen Diefer Reun lauten: Frau Unnie Brobforb, 1618 Orrington Abe.; henry hante, 936 Chicago Abe.; Frau Rate Parter, 16321 Orrington Abe.; Michael Gri= mes, genannt Siggins, bei Frau Brodforb bediemftet; James McCarthy, bei Frau Barter bebienftet; Guftav Benbrid Lundquift, 2747 Cheriban Road; Frank Davenport, Sheridan Road und Rinn Ave.; Frau R. J. Sigh, Chicago Abe. und Mulford Str.; 3. R. McMabon, Gde Chicago Abe. und Mulford Strafe. — Der fcon am Montag verhaftete John Cain murbe wegen Uebertretung bes Schanfberbois gu fechemonatlicher haft im Arbeits= haus verurtheilt. — Heute follten noch eine Menge bon weiteren Berhaftsbe= fehlen vollzogen werden.

Es war nicht Roth.

Die Unnahme, bag ber Bolfterer hermann Rühl, welcher fich vorgeftern Abend erhängt hat, burch Roth aus bem Leben getrieben worden ift, hat fich als irrig erwiesen. Wie Familien-Angehörige bes Berftorbenen bet "Abendpoft" mittheilen, befag Ruhl Bermögen und hatte beshalb wegen feiner zeitweiligen Arbeitslofigfeit nicht gu verzweifeln brauchen. Er hat, wie es fcheint, feine That in einem Buftanb bon Beiftesftorung begangen, bon ber man icon bor langerer Beit Gpu= ren an ihm bemertt hatte.

St. Bernard

Musfolieflich aus Pflanzenftoffen jufammengefegt, find das harmlofefte, ficherfte und befte Mittel der Welt gegen

Verstopfung, melde folgenbe Beiben beruriadt

welcht folgenst beiden berben benkent. Lebel feit. Upbetitlefigfelt. Bibbrücen. Elbfucht. Elbfucht. Beibfucht. Blahungen. Surzathmigkeit.
Gelbiucht. Deizbarteit.
Noite. Beitenftechen. Schwäche.
Gerbroficugeit. Dimbfer Kopff dustr.
Unverdauligkeit. Dumbfer Kopff dustr.
Geberfiarre. Gewindel.
Belegte Junge. Brajtlofigkeit.
Leberfiarre. Gewindel.
Leberfiarre. Gewinder.
Leividunergen. Schwache.
Schwicker. Staffe.
Gerbor benerMagen. Caliriderskopff duserp.
Godrennen. Valle handen. Hiebergefutschufter.
Munde. Rrambfe.

3ebe Familte follte St. Bernard Rranter . Billen porrathig haben

Sie find in Apotheten gu baben; Freit 25 Cents bie Schacktel, nebit Gebrauchanweitung; funf Schackteln fur S1.00; fie werben auch gegen Emplang bes Breiles, m Saar ober Briefmarten, trgeit boebin in ben Ber. Staaten, Canada ober Europa frei geindt von

P. Neustaedier & Co., Box 2416, New York City,



Billige Preise Deutschland mit allen Linien, in allen Rlaffen.

Int allen Amer, in auen Reagen. Ich übernehme die Befoderung von Kassagieren von irgend einem Plahe in Europa nachtrgend einer Bahnstation in den Bereinigten Staaten oder vice versa zu bilingen Freifen.
Falls erfordertich beforge alle nothwendigen Papiere, um die Landung von Kassagieren zu erleichtern. Abstere um die Landung von Kassagieren zu erleichtern. Abstrach und Deutschland von Chicago jeden Sonntag, Montag, Dienstag und Donnerstag.

DEUTSCHES

Erbidjafts = und Radlage Regulirungen. Bonfularifdje Beglaubigungen. Notariats-Amt,

pur Anfertigung bon Bollmachten, Teftamenten und Urfunden. -Bormundichaftofachen fowie Rollettionen und Rechtsfachen jeder Art beforgt. ibens minttlich und toftenfrei beautwortet

ALBERT MAY, Rechtsanwalt. 48 S. CLARK STR. (neben bem Cherman Soufe.) Austunft gratis.

RUDOLPH

KELLINGHUSEN

92 LA SALLE STR. große Eghursion zur Weinlese

Deutschland

mit dem neueften prachtvollen Doppelfdrauben.Dam. pfer der Polland-America Linie

ROTTERDAM. Abfahrt non Nem Nort am 4. Sept.

Preis von Rem Bort \$26.00. Rach mie bor Schiffsfarten nach allen Blagen ber Welt. Geldfendungen mit deutider Reichepott Grbidjaften regulirt und

Bollmaditen notariell und tonjularifd Urfunden aller Art mit tonfularifden Beglaubigungen.

Motariate-Amt Bollmachten, Seftamenten und Urfunden, Unterindung ben Abstracten, Ausstellung ben Reifepäffen, Erbichafteregulirungen, Bornundichaftsfaden, jowie Bulletionen und Rechts jowie Pilitariaden beiorgt.

92 La Salle Str.

Billige Fahrt Deutschland

Vorzügliche Bedingungen. Aeber Land und Meer in ca. 9 Tagen!! Mit meinen zweimal wöchentlichen Erturfionen be-tommt man ftets angenehme bentiche Reifegefellichaft. Wer billige Paffageideine ju faufen beabfichigt, follte nicht verfehlen, bei mir

R. J. TROLDAHL,

171 OST HARRISON STRASSE, (nahe 5. Ape.) Offen bis 7 Uhr Abends und Countags bis 1 Uhr.

COMPAGNIE CÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE, Frangöfifde Dampfer : Linie,

71 DEARBORN STR. Schnelle und bequeme Linie nach Gud-Deutschland und ber Schweig. Manrice W. Kozminski, Seneral-Agent Mill Do W. MULMINDEL, Des Beftens. Alle Dampfer biefer Linie machen die Reife regel-mäßig in einer Woche. 28juljumja



Zefet Die Conntagsbellage Des Abendpost.

Abendvoft.

Grideint taglid, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abenbpoft"-Gebaube 203 Fifth Ave. Amifden Monroe unb Abome Str.

CHICAGO

Telephon 3co. 1498 und 4046.
Preis febe Rummier 1 Cent
Preis ber Sonntagsbeilage 2 Cents
Durch unfere Trager fret in's haus geliefert wochentlich
Sehrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber Staaten, portofrei
Sahrlid) nach bem Buslande, portofrei \$5.00

Gin Bieden Dacht.

Ginige Memtchen bertheilen und fich als Gnabenfpender fühlen gu fonnen, bunit manden Leuten ber bochfte Benuß. Der Machttigel hat für gewiffe Naturen einen fo unwiderftehlichen Deig, bag mit ihm gerechnet werben muß, wie mit ber Großmannsfucht, ber Sabgier und ber Gefräßigfeit. Je flei-ner ein Politifer ift, besto mehr Gewicht legt er auf bie "Batronagegewalt," bie ihm bie Möglichteit gewährt, Undere gu "patronifiren." Beiläufig bemertt, ift letteres Wort beffelben Stammes, wie bas hierzulande fehr befannte und be= rüchtigte italienische Wort "Babrone". und es gibt ja auch in ber That nicht menige politische Boffe, welche bie Bergebung bon "Jobs" und bie Musplunberung ber Stellungsuchenben genau fo gefchäftsmäßig betreiben, wie ber ber= schlagenfte Babrone biellusbeutung ber frmen "Dagos."

Erftaunlich aber ift es, bag auch ber bochanftanbige Schulrath bon Chicago mit Babnen und Rageln an feiner Batronagegewalt festhält. Bon Mannern, bie in anerfennensmerther Gelbitlofia: feit ihre Beit und Rraft gang umfonft ber Ergiehung bes beranmachfenben Geschlechtes widmen, erwartet man felbstverftanblich etwas befferes, als bon gewöhnlichen Beutepolitifern. Man fiellt fich bor, baß fie ben ihnen anber= trauten Rinbern als erhabene Beifpiele bienen und in ben bilbungsfähigen Geelen bie uneigennütige Baterlands= liebe weden wollen. Wenn man nun fieht, wie bartnädig biefe Jugenbbilb= ner an ihrem "Rechte" festhalten, Die Bebelle, Seiger und Scheuerfrauen ber öffentlichen Schulen felbft gu ernennen, fo wird man wieber einmal an ber Menfcheit irre. Bon Diftelftrauchern erwartet man ja feine Feigen gu lefen, aber auf Feigenbäumen vermuthet man auch feine Difteln.

Dennoch hat ber Schulrath bie 31: vildienft = Rommiffion gezwungen, ihn bei ben Berichten gu berflagen. Statt fich freiwillig bem Gefege gu fügen, weiches bie Bergebung ber untergeordneten Memter bon einer Mitbewerbs= priifung abhängig macht, will er fich nur bem "Mandamus" ber Berichts= hofe unterwerfen. Wahrscheinlich fteht ihm aber auch noch eine anbere Demithigung bebor. Der Controler ift nämlich gefetlich berpflichtet, allen Beamten bie Behalter gu fperren, bie im Biberfpruch gu bem Bivilbienft= Gefete angestellt morben find. Serr Waller wird fich biefer Berpflichtung schwerlich entziehen, und fo mag es fommen, bag bie "Schützlinge" bes Schulrathes ber Bezahlung für ihre Dienfte berluftig gehen. In biefem Falle follten fie fich bon Rechtswegen an die Mitglieber ber Behörbe halten, bie fie unter falfchen Bormanben gur Arbeitsleiftung beranlagt hat.

Seitbem ber Schulrath feine Beutefucht fo unberhüllt gur Schau getragen hat, wird übrigens auch wieber Frage angeregt, ob mohl bei ber Be= fegung ber Lehrerftellen alles nach Berbienft bergebt, ober ob nicht biefe Stellen gleichfalls als "Patronage" be= trachtet merben. Das Rublitum ift nun einmal mißtrauisch geworben und wird fich fo leicht nicht wieder beruhigen laffen.

Borlaufig beigelegt.

Mus bem "Charfreitag," ben bie St. Louifer "Maffentonvention" feftgefest hatte, ift ben ausftanbigen Rohlengrabern nicht ber geringfte Rugen erwach= fen, benn "bie organifirte "Arbeit" hat bie Aufforderung gar nicht beachtet, ben Arbeitsertrag biefes Tages für bie Streifer bei Geite gu fegen. Db fie bie "rabitalen" Führer nicht anertennt, ober mas fonft ber Grund ihrer Bu= rudhaltung fein mag, jebenfalls finb bie Rohlengraber ju ber Ueberzeugung gelangt, baß fie auf eine wertthätige Unterftütung nicht gu rechnen haben. Deshalb ift ihr Bollgiehungsausschuß auf einen Musgleichsvorschlag ber Gru= benbefiger im Bittsburger Revier eingegangen, ber hoffentlich bon ben Rob= lengrabern felbft gutgeheißen werben wirb. Statt ber verlangten 69 Cents follen bie Arbeiter bis gum Enbe biefes Sahres 65 Cents für bie Tonne erhalten, b. h. 11 Cents mehr als bor bem Musftanbe, und ber Lohn für bas nächfte Sahr foll burch llebereintoms men gwischen ben Unternehmern und ben Bergleuten feftgefest werben.

Bu biefem Bugeftanbnig haben fich bie Grubenbefiger nur beshalb be= quemt, weil fie faben, bag ihre Ditbewerber im Weften fich über ben Ausstand formlich freuten. Satte berfelbe noch einige Wochen langer ge= bauert, fo maren bie Bittsburger Roblen bon ber Benutung ber billigen Mafferstraßen, und folglich vom weft= lichen Martt ausgeschloffen gewesen. Cbenfo mußten bie penfplbanifchen Roblengraber ertennen, bag ihre weft= lichen "Brüber", bie fie aus Gigennut im Stiche gelaffen hatten, fich bem Strife auch in Butunft nicht an-foliegen wurben. Der Zumuthung, bie burch ben öftlichen Ausftanb gefcaffenen "gunftigen Ronjuntturen" nicht auszunühen, waren bie westlichen Bergleute nicht gewachfen. Gie hatten lange gebarbt, baß fie unmöglich ber Berfuchung wiberfteben fonnten, bei vergleichstweise hobem Lohne "bolle Beit" gu arbeiten, gumal fie ftets ge= bort hatten, bag nur ber öftliche Mit- Hood's Pillen wirkung. 25c. bes Landes.

bewerb ihre Löhne brude. Run follten fie Leuten guliebe, bie fie immer als ihre Feinde angefeben hatten, auf einen ungewöhnlich guten Berbienft bergich= ten! Daß fie einer folden Entfagung und Aufopferung nicht fähig waren, ift mabrlich nicht zu bermunbern.

lleberhaupt ift ber erbarmungelofe

Bettbewerbstampf, ber gwifchen ben berichiedenen "Rohlenrevieren" geführt wird, burch ben jungften Musftand wieber icharf beleuchtet worben. Die "Weichtoble" tommt in ben Ber. Staaten fo maffenhaft bor, baß bie Musbeu= tung ber Rohlenlager nur burch bie Absatverhältniffe beschränft wird. Ferner liegt fie in ben meiften Fällen so zu Tage, daß zum Abbau nicht gunftige Berginappen erforberlich find, fonbern nur gewöhnliche Tagelohner, Die felbft aus ben rudftanbigften Sanbern berbeigeschafft werben fonnen. Deshalb wird in wenigen Monaten ber Rohlenbebarf bes gangen Jahres geforbert, bie Breife werben ge= brudt, und bie Arbeitslohne fin= ten auf bie bentbar niebrigfte Stufe herunter. Alle Berfuche, ei= nen "Pool" ober "Truft" nach Art Barttoblentrufts ju grunben, mußten icheitern, weil eben bie Weich= tohlenfelber gar ju ausgebehnt find, und im Sandumbrehen überall neue "Bergmerte" erichloffen merben tonn= ten. Go ichneiben bie Grubenbefiger fich gegenfeitig ben Sals ab, und unter ihrem graufamen Bernichtungstriege

haben auch bie Rohlengraber gu leiben. Mit blutrunftigen Reben ift biefen Uebelftanben nicht abzuhelfen. Gie fonnen nur baburch gemilbert werben, bag bie Rohlengraber fich über bas gange Lamb bin organifiren, und bie "überschüßigen" Arbeitstrafte fich nach und nach auf andere Thatigteitsgebiete merfen.

Die Farmer und Die Flotte. Der frühere Marinefetretar Berbert liefert ben Bemeis, bag Memter einen bleibenben Ginbrud auf ben Charafter bes Menfchen machen. Wenn herr herbert bas bobe Umt auch icon längft an einen republitanischen Rachfolger abtreten mußte, fo ift fein Berg fogufagen boch immer noch bei ber Flotte. Er ift außerlich allerbings wieber fimpler Abbotat, wie früher, ehe er in Cleveland's Rabinet gerufen murbe, im Innern fühlt er fich aber immer noch als Mitglied ber glorreis den MarineOntel Cam's. Das beweift er burch einen Artitel im Geptember= heft bes "Forum," in welchem er eine Lange bricht gu Gunften einer machti= gen Flotte.

Aber fo gang tonnte fich herr berbert bon feinem burgerlichen Beruf und Wefen nicht lostrennen, benn wenn je= ner Artitel auch ben Beift bes Marine= fetretars (außer Dienft) athmet, fo zeigt bie Argumentation boch, baß ein Abbotat bie Feber führte. Gin simpler Marineminifter ober Flottenoffizier hatte es nicht fertig gebracht, wie Berr Berbert, aus unferen Ernten, begiv. aus unferm auf bie Ausfuhr angemie= fenen Ueberschuß landwirthschaftlicher Produfte einen Beweiß für bie Rothwendigfeit einer bebeutenben Berftar= tung ber Flotte herauszufolgern. Berr Berbert erflart nämlich in feinem "Forum"=Artitel, baß "bor allen Un= bern" bie Farmer ein großes Intereffe an einer friegstüchtigen Flotte haben muffen, benn "ihr Ueberfchuß (an land= wirthschaftlichen Brobutten) muß bie Weltmartte fuchen und muß beichütt) werben, während er auf biefer Suche

Man fieht, bag erft burch eble Rreujung, fogufagen, burch bie Bereinigung ber großen Gigenschaften berichiebener Battungen bie fconfte Frucht erzielt werben tann. Gin gewöhnlicher Flottenfefretar, ber nicht zugleich Abbotat ift, hatte, wie fcon gefagt, auf eine folche brillante Beweisführung niemals berfallen tonnen, und auf ber anbern Seite bedurfte es ber burch bas bobe Umt gegebenen Inspiration, ben nüch= ternen Abbotatenfinn für bas bater= ländische Thema gehörig zu erwärmen, ihm ben nöthigen Schwung ju geben. Die Beweisführung ift jebenfalls glangenb und im bochften Grabe geiftreich, und wenn wir fie nicht berfteben fon= nen, fo liegt bas wohl nur baran, bag fie uns gu boch ift. Es ift eben nicht ein Jeber Abvotat und Er=Flotten= fetretar zugleich. Da ein Menfch nur bon feines Blei-

chen richtig beurtheilt werben tann, fo tann bier bon einer Rritifirung ober Aburtheilung über bie Arbeit und im Befonberen bas Sauptargument bes rechtsgelehrten Marinefetretars außer Dienft teine Rebe fein, aber es fei boch bemertt, bag bem gewöhnlichen Menichen ber Bufammenhang gwifchen un= ferer Probuttenausfuhr und einer ftar= ten Flotte nicht fo recht flar ift. Die Musfuhr bon Getreibe, Baumwolle, Fleifch u. f. w. ift boch eine gang friedliche Cache. Die anbern Lanber find froh, bon unferem Ueberfluß gu befommen, und bon wem merben bie englischen, beutschen und norwegischen Schiffe, welche vorzugsweise bamit belaben find, auf ben Beltmeeren bebroht, ba boch bie Geerauberei fo giemlich aufgehört hat? . Und felbft menn ein Rrieg ausbrechen follte, fo hat unfere Musfuhr bon landwirthichaftli= den Probutten nichts zu fürchten, ba Betreibe, Baumwolle und Fleifch boch feine Rriegstontrabanbe finb. Die Rothwendigfeit einer großen Flotte

Hat in schlechtem Zustande

Auf Anrathen Hood's Sarsaparilla gebraucht und befindet sich jetzt bedeutend besser.

"Meine Fran war sehr krank in Folge von Frauenleiden und Nervö-ität. Sie gebrauchte ver schiedene Mittel ohne irgend welchen Erfolg, und schliesslich warde ihr gerathen, Hood's Sareaparilla zu probiren. Nach Gebrauch nur weniger Flaschen war sie bedeutend besser. Sie hat es seither als Blutreinigungsmittel mit sehr gutem Resultat gebrauch." Sophus Hansen, 4837 Süd Ads Str., Chicago, Iti.

Hood's Sarsaparilla Ist das beste — in der That einzig wahre Blut reinigungsmittel, jum Schuge unferer Musfuhr ift alfo ohne Beiteres nicht fo gang tlar.

Ginleuchtenber will bie Sache icon erfcheinen, wenn mahr ift, mas von ge= miffer Seite gemuntelt wirb, bag nam= lich ber Marinefefretar außer Dienft etwas anberes - etwas mehr meint. als Cous. Wenn er meint, bag in Jahren, wo bie Nachfrage nach Beigen und Rorn in Europa nicht fo groß ift, wie biefes Jahr, jebes "tornbelabene Schiff" bon einem Schlachtschiff Ontel Sams begleitet merben foll, bas Die "Foreigners" a wingt, unfren lleber= fluß zu taufen, ob fie wollen ober nicht, und zwar zu hohen Preifen, gu rich= tigen "Protettionspreifen". Wenn bas herr herbert meint, und bie Farmer überzeugen tann, daß er bas mit einer ftarten Flotte gefahrlos und ficher er= reichen fann, bann merben fie ihm borausfichtlich bie Freude machen und für ben Bau fo vieler Schiffe ftimmen, als herr herbert nur haben will. Wenn er bas nicht meint, bann werben auch Die Farmer ichmerlich bem hohen Gebantenflug bes Er-Marinefetretars folgen tonnen.

Brivatfpigel für Bollbeamte.

Die Bollinfpettoren in Rem Dort haben bas Gepad ber aus fremben Lanbern im Lande ber Freien und Braben antommenben Reifenben gu burchsuchen, bamit nicht ber Gine ober Undere berfteuerbare Baaren ein= fcmuggele, ohne bie bon Ontel Cam berlangten Abgaben zu entrichten, und Agenten ber "Gewerbefammer ber Nabrifanten und Raufleute" pon Rem Port follen die Bollinfpettoren beauffichtigen, bamit biefe gablungsfähigen und -willigen Reisenben nicht "fleine Befälligkeiten" ermeifen. Da bier qu= meift bie Rajutenpaffagiere ber Dzean= bampfer in Betracht tommen, bie in ber großen Mehrgahl befte Burger bes Landes find, und ba auch die Mitglie= ber jener Raufleute= und Fabrikanten= Bereinigung entichieben au ben beften Bürgern gezählt haben wollen, fo er= gibt fich ber Schluß: Ontel Sam traut feinen beften Burgern nicht und läßt burch feine Bollinspettoren beren We= pad behufs Bewahrheitung ihrer Un= gaben burchfuchen, und andere "beite" Bürger trauen ben Bertretern Ontel Sams nicht und ftellen Agenten an, Die Bollinfpettoren zu übermachen. Daß bas ein besonders erfreuliches Bilb un= ferer Buftande fei, läßt fich nicht be-

Bas fühl urtheilende Leute als na= türliche Wirfung bes Dinglengefet= Paragraphen, welcher bon allen fteuer= pflichtigen, als Gepad Reifenber einge= ührten Baaren bie Bergollung ber= langt, in Aussicht ftellien, scheint in vollftem Mage eingetroffen gu fein. Die obenermahnte Gefellichaft, auf beren Unbrangen jene Bestimmung in bas neue Bollgefet aufgenommen murbe, erflart, bag Ontel Sam in gang schändlicher Weise hintergangen und bon feinen eigenen Ungeftellten betro= gen wird. Wo aus ber Bollbefteuerung bes Baffagiergepads bon jebem ber großen transatlantischen Dampfer burchschnittlich minbestens \$40,000 eingenommen werben follten, merben nur etwa \$3000-\$4000 tollettirt, und heunderte ber Europareisenden, Die mit femerem Bepad bier antommen, bezahlen gar teinen Boll. Gin Beifpiel genüge: Man hatte angenommen, bag burchschnittlich jeber Rajutenpaffagier in Empfang genommen, nach ihren ber großen Dampfer fur etwa \$500 | Quartieren geleitet und mit ben Gefteuerpflichtige Baaren einführe. Dun benswürdigfeiten ber Stadt befannt hatte ber biefer Tage angetommene gemacht. Um Montag Abend beran= "Liner" "Lucania" nicht weniger als | ftalteten bie Lotal-Drganifationn gu 700 Rajutenpaffagiere erfter und zwei= ter Rlaffe an Borb. Stellt man ben Rommers. Um Dienftag Bormittag be-Berth bes fteuerpflichtigen Gepads burchschnittlich nur auf \$300, ftatt auf \$500, fo hatten nach Abzug ber erlaub- muel Goodman, Die Berhandten \$100 immer noch Maaren im Werthe von \$200 für jeden Baffagier, ober im Gangen Baaren im Berthe bon \$140,000 bergollt werben muffen. Bei einem Durchschnittszoll bon 40 Brogent hatte Ontel Cam bon biefem Dampfer allein etema \$56,000 einnehmen muffen, ftatt beffen wurden nur rund \$4000 an Steuern bezahlt. Da= bei muß noch erwähnt werben, bag in ber Regel ein ober zwei Paffagiere givi= fchen \$900 und \$1700 bon ber Befammteinnahme begahlten (einmal hat ein Banberbilt fogar mehr als bie Salfte ber gangen Bolleinnahmen allein geolecht), und bag baufig bie Bollbeam= ten freundlicher Weife ben Werth ber

gu bergollenben Baaren bebeutenb niebriger anfegen, als bie Paffagiere felbft angegeben batten. Go hatte in einem Falle ein Reifenber erflatt, fein fteuerpflichtiges Gepad habe einen Werth von \$3460, ber freundliche Boll= beamte aber ermäßigte biefe Gumme auf \$1550 und trieb nur \$938 an 3oll= gebühren ein, wo Ontel Gam batte mehr als \$2000 befommen follen.

Das Mues, fagen bie Mitglieber je= ner Befellichaft, tann nicht mit rechten Dingen zugeben, und bie Beamten er= flaren "amtlich", bie Gefellichaft merbe minbeftens \$10,000 und wenn nöthig noch einmal fo viel aufbringen und "fähige, mit bem Bollwesen vollständig bertraute Leute" als Detettives an= ftellen, um bie Bollbeamten berausgu= finden, welche entweber burch Rachlaffigfeit ober in Folge von Beftechung als Mitfdulbige an bem Berbrechen ber Befchwindelung ber Regierung betheiligt find. Die Gefellschaft will ihre Gebeimagenten auch in bas Bollbaus felbft entfenben, um ben boheren Beamten auf Die Finger zu feben, ba= mit bem Schwindel ein Enbe gemacht

Miso eine Bribatgefell= chaft will Detettives anftellen behufs Beauffichtigung ber Bunbes= beamten - nieberen und hohen bon beren Beftechlichfeit und berem Mitwirfen gur Benachtheiligung ber Regierung fie bollftanbig überzeugt scheint. Das find, wie gefagt, recht nette Buftanbe und fcone Fruchte bes Gefeges gur Bebung ber öffentlichen Bohlfahrt und wirthschaftlichen Lage

merben fann.

Die Musfuhr beutschen Bieres

über Camburg (als erften Berfchif-

fungsplat für beutsches Bier) blieb in

1896 gegen 1895 gurud. Den bochften

Stand mit 1,318,000 Settoliter (gleich

24 Millionen Mart) Ausfuhr bot bas

mitberechnet. Seitbem zeigt fich, haupt Theil Frantreich auf, nämlich 1896 Jagbier 142,473 dz. Dann folgten geschieht wie nach Frantreich zum größ: gang hatte bie Musfubr nach Brafilien, Bieres nach Groftbritannien im ber-Bettoliter in 1896. Rad ben Bereinig= ten Staaten gingen 26,096 Seftoliter 1896 gegen 19,763 Settoliter in 1895, nach Britifch Ditindien 15,933 Settoliter, nach Muftralien 12,474 Settoliter, nach bem Raplande 11,771 Bettoliter, Bier), nach Beneguela 11,360 Betto= liter gegen 15,736 Settoliter 1895. -Nach bem nicht beutschen Ditagrita hat fich bie Musfuhr in brei Sahren vervier= Deutsch=Dftafrita ging bie Musfuhr bon 1605 Settoliter auf 1117 Setto= liter in 1896 guriid. Rach Deutsch= Gubmeftafrita gingen aber 1447 1896. Deutsch-Westafrita zeigt eine Albnahme bon 4683 Settoliter auf 3953 Settoliter in 1896.

u. O. M. M.

Die Grofftamm. Sigung in Baltimore.

Um Sonntag wurden bie bon ausmarts eintreffenben Reprafentanten bom lotalen Urrangements=Musichus Ehren bes Großstammes einen großen gannen, unter bem Borfit bes Dber= Groß-Chief Powhattan, herrn Ga= lungen. Groß = Schriftführer Bu= ftab Buhle berichtete, bag ber Dr= ben 8258 Mitglieber gable, Die fich auf 8 Grofftamme, 93 Stamme, 13 Lager und 17 Frauenftamme bertheilen. Sterbegelber feien mahrenb bes Jahres im Betrage von \$31,355.90 gur Mus=

\$5 den Monat (Bis 1. Rob.)

Bis jum 1. November wird Dr. Bilbman alle galle von Ratarrh und fatarrhalifden Leiden für bas gleichmäßige Sonorar von 85 ben Monat behandeln. Mie, welde fich vor biefem Datum in Die Behandlung von De Withman begeben, werder, bie fie ge find, für beufelben Breis behandelt. Patienten wird diefelbe Gorgfalt und ren Patienten ju Theil geworben ift.



Katarra

mit Eleftrigität behandelt und in ber Saltte ber Beil, bie es früher benötligte, geheift. Alle Artes bon Reuralgia burch eleftrifche Behandlung geheitt. gebeilt durch eine gang neue Me-thode. Falle von jahrelangem Krantfein find in zwei bis brei Monaten Behandlung furirt worden.

gant-Krankheiten

Erzema, Pimples, Finnen, Mit-effer, alte Munden und Site-rungen und hautsehler burch ein neues Mittel furirt. Rein Mig-erfolg.

Ronfultation frei in ber Office ober brieflich.

224 State Strafe.

Bier über Samburg.

Sahr 1885 für bie beutiche Bierausfuhr. Damals allerdings - bor ben Bollanfchluffen Samburas und Bremens - war bas bon biefen Stabten aus bem Inlande zu eigenem Berbrauch bezogene Bier in ber Musfuhrmenge fachlich in Folge ber eigenen Produt= tion Frantreichs, eine mefentliche Abnahme ber Musfuhr beutichen Bieres bei einer allerdings ftetigen Bunahme bes Fagbieregborts. 1895 wurden 511,811 dz Fagbier und 259,638 dz Flaschenbier, 1896 aber 541,734 dz Fagbier und 232,831 du Flaschenbier berichifft. Darunter nimmt ben größten Belgien und Solland (mit bereits biel eigenem Erzeugniß, alfo Rudgang ber Ginfuhr aus Deutschland); bie Schweig und Stalien nahmen mehr beutides Bier auf als früher, Die Bufuhr bahin ten Theil auf bem Landwege. Sam= burgs Musfuhr gur Gee war insge= fammt 1889 234,487 Betioliter (gleich) 14,961,220 Mart), 1894 162,169 Bettoliter (10,236,230 Mart), 1895 192,916 Settoliter (12,240,700 Mart), aber 1896 wieber nur 182,079 Setto= liter (10,596,040 Mart). Ginen Rud-Napan, Beneguela, Egnpten, eine Bunahme nach ben Bereinigten Staaten, China, Oftinbien. Unwefentlich ift bie Beränberung bes Abfaties beutschen floffenen Jahre, nämlich 4750 Setto= liter (1886 allerbings 50,000 Betto= liter). Dann folgt Spanien mit 1184 nach Brafflien 11,825 Beitoliter gegen 42,679 Settoliter in 1895 (bort beträgt ber Bierzoll jett 2 Mart für bas Rito facht, 4860 Bettoliter in 1896. -- Rach Bettoliter 1895 und 1451 Bettoliter

Lokalbericht.

Ueber bie im Laufe ber Boche gu Baltimore abgehaltene Gigung bes Ber. Staaten=Großftammes bom Un= abhängigen Orben ber Rothmanner geht ber "Abendpoft" bon herrn Mug. Gebbes folgenber Bericht gu:

ber Rafe. Rebie. Lungen und bes Bagens—Hölle, die als undeitbar betrachtet wurden, befonders will-fommen—da wer tielefogenannte undeitbare Kranfheiten furief haben.

Drs. McCoy & Wildman

Chicago, Ill.

gablung gelangt, bas Baarvermogen

bes Orbens belaufe fich auf \$225,563.= 11. 3m letten Jahre feien 7 neue Stämme für Manner und 5 für Frauen organifirt worben. - Rachmittags und Abends fanb au Ghren ber Delegaten ein Bantett im Durlen Bart ftatt, bei welchert Berr M. F. Scherger eine gebiegene Weftrebe bielt. - Um Mittwoch murbe bie Beamten: mahl vorgenommen, be melder Alli= nois und Chicago, wie cus nachfteben= ber Lifte erfichtlich, febr aut fortgetom=

men finb: Ober = Groß = Chie : Powhattan, John Beiler; Unter-Groß-Chief Bowhattan, — Adermann; Bei = Groß: Chief Powbattan, L. Bobzien; Groß: Priefter, B. Comel eifen; Groß: Schriftführer, Buftab Buble; Groß: Schatbemahrer, S. Queberting; Groß: Marichall, 3. Lubwig; Groß=herold B. Soffmann; Groß-Rrieger, Muguft Gebbes; Groß = Beltwiichter, Sorn: Groß-Balbmachier, B. Geger: Grof = Grengwächter, S. Boltermann.

Die Delegaten bon auswärts haben geftern bie Beimreise angetreten, halten fich aber unterwegs einen Tag lang in Bafhington auf.

* Dr. 2. Brobbed, wirb morgen Bormittag in Gallauers Salle an R. Clart Strafe über "Dis Berhältniß ber jubifchen Religion gur driftlichen" fprechen. Er theilt ber "Abenbpoft" mit, bag er an ber "Deutsch=amerita= nifden Univerfitat", einer neu gegrunbeten Unftalt, Die bier im Berbit er= öffnet werben foll, ben Lehrftubl für theoretische und prattische Philoso= phie" übernehmen und ber "Abtheilung für fcone Runfte" als Guperintenbent porfteben mirb.

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrod, wie es die Wm. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runben liefert.

Zodes-Mingeine.

Freunden und Befannten die fraurige Nachricht, bas mein fieber Satte, Großvoller und Scholegerdaten Frig Sagemann im Alter den 3 Jahren am 1. Septembe, Nachmittags I Uhr, nichtlich gefrorben ist. Beer bigung am Soundag, den 5. Sed ember. Nachmittags I Uhr, von Leinfang am Home in der Schole der Sachnittags I Uhr, vom Leinfang, bei 5 der mehre. Nachmittags I Uhr, vom Leinfang, bei 5 der mehre. nach Um fille Theilnabme bitten bie trai

Wilhelmine Sagemann, Gattin. Mina Griefe, Tod ter. Billiam Griefe, Schwiegerfohn, neoft Anverwandten.

Todes-Mujeige. Montefiore Loge No. 46 C. M. B.

Chicca o. 3. Gept. 1897. Schwester Friederife Hickory, 3. Sent. 1887.
Schwester Friederife Hickory is heute Mittag gestorben. Die Beerdigung sinder Montag den September 1887. Wittans 1 Um vom Arnauerhaus. 130 Cornelis Str. nach Waldbein statt. Die Beamten versammein sich um 12 Uhr matite in der Vogenspalle, um der Schwester die fester Espren zu ervoeien. Gmil Rahn, Gefretar

Todes-Mugeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, das unfer lieber Sohn Peter Mass im Alter don 19 Jahren 10 Monaten, und 15 Tage 1 am Freitag Abend, um 11:30 Uhr, jeifg im herrn entschaften ist. Die Beerbigung findet fatt am Sonntag, den 5. September, um 1 Uhr Rachmittag, dom Tauerhaufe, 1888 A. Algipland Abe., ans nach der St. Lipbonfas-Kirche und bon da nach dem St. Bonifag us-Gottesacher. Die trauerhaufe

Minguft und Maria Mans, Eltern, nebit Gejenviftern.

Todes-Muzeige.

Freunden und Belannten die traurige Nachricht, daß unfer geliebter Gatte und Later. Ludwig Kruntze, im Alter von Safabren am Freetag Morgen, den 3. September, nach furzem ichweren leiden verschieden ist. Die Beerdigung findet fatt am Sonntag, den 5. September. 130 Uhr Radmi ittgaß, don der Wohnung 578 Thomas Str. nach Waldbeim. Um filles Beileid bitten die Huterfoliedenen Gentlick Mente, Gattin, Johann Frunze, Sohn.

Todes.Mujeige.

Freunden und Befannten die traurige Nachricht, bas meine geliebte Gattin Friederi! Colifannet, gebrütthamme, nach langen ichneren Leiden leigt im herrn entschaften ist. Begrädnig finder fatt vom Trauerbanie, 139 Gornelia Gre, am Montag, den 6. September. iebrid Galefambe Batte

Muguft, Friedrich, Balter, Louife, Emilie, Bertha, Rinber.

Zodes:Anzeige. Murora Turnverein.

Den Mitgliebern gur Radyrick, bağ Turner Fris Sagemanu gestorben ift. Die Beerbigung finbet fratt am Sonntag, ben 5. Sebumber. Nachmittags 1 libr bom Tronerhanfe, 1145 Dilivantee Abe., aus nach Walbbeim.

John DR. Menger, erfter Sprecher Banffagung.

Den Beamten und Mitgliedern der Fris Reuter Sive Ro. 12. V. D. J. W. hprecie ich hiermit meinen bergitden Tank ans, für die rege Betheiligung an dem Begrädnig meiner wertorbenen frau Potte Softmann. Sowie der Supreme Lige meinen Dank für bie prompte Ausgabling den 200 Tollars Sterbegeld. 21 Tage nach dem Tode meiner lieden Frau. Charlie doffmann, samo Ro. 316 Ly. Masshurne Ave. Dantfaguitg. Freunden und Befannten, ber Plattbeutiden Gilbe Ro. 25 fowie Conthofen Brewit a Co. neinen innig-ften Dant für die viele und fille Theilnahme am Be-gradniftage meines Mannes At off Gleomann.

Main Glesmann, 623 Inruer Abe., Ede 18. Str. Charles Burmeister, Leidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel.: North 185 Mile Muftrage punttlich und billigft

beforgt. biblifam fen. \$3.00; 2Balbheim, Rofe Dil unb Galvary, \$4.00.

Apollo Theater. - Direttion G. Rloepfel. Conntag, ben 5. Ecptember: Große Eröffnungs : Borftellung

Unjere Don Juans Große Gefangepoffe in 4 Aften v. Leo Treptow. Mufit von Steffens und Roth.

Raffenöffnung 7 libr. Anfang Raf ber Borftellung: 13.A.L.L. Sorbets Salle, 714 Blue Bland Abe. Countag, den 5. Ecptember:

Apfel-Röschen! Wolfsftud mit Gefang.

Bolksgarten! No. 198-200-202 E. North Ave. Restaurant, Cafe und Buffet.

Rongerte jeden Abend. Countag Datinee. Otto Fiechtis Aproler - Onivtett puründgefommen bon ihrer Kunftreise aus dem Beifen, und wird hente, ben 4. und morgen, den 5. Schlember, große Dod-pel-Konperte von fämmtlichen rünftlern des Kolffis Garten aufgeführt. Die Haubenmunnern find: Wil-lader Boftikon, jowie berthieven Sauern Sesenen aus Typol und dem baierische Jodgebirge. Ber-fämme Riemand, diese fellenen Kongerte anzubören, und laden wir alle unsere Franke. Solner, sowie bas Publifum höflichst ein. Siechti & Koeln.

Aug. M. Langs Beidinen-Schule.

Der 17. Aurins wurde am Freitag, den 3. September eröffnet; und werten Anmeldungen bom Interzeichneten entagenommer. — Unterzichtsfrunden: Dienstag und Freitag Abends von 3½ bis 7½ Uhr in Albert Soullvofs Salle, 958 Beimont Ave., R.-W.-Side Southpart Ave.

AUGUST W. LANG, Zeichnen-Lehrer.



Zwei riefige Frei : Exfurfionen

West Crossdale

Sonntag, 5. Ceptember 2 Uhr Rachmittage. Büge berlaffen Umon Bahnhof, Sanal u. Abenis Str. und halten an ber 16. Strafe, Blue 38fand Abe. und

Meitern Abe. Greitidete werben Gud auf bem Buge eingehändigt.

Somfeine Berbefferungen. . . . : Letten für 8275 und aufwarts. Rleine Boar-Bablungen. Heft in feichten monatliden Abjahlungen.

S. E. GROSS, 602, 603, 604, 605, 606 und 607 Masonic Temple, Ecke State und Randolph Str., Chicago.

COLISEUM Sente um2:30

Pekte Woche — Extra.

BUFFALO



Mud Rongreg verwegener Reis ter ber 2Belt!

Der wilde Weffen und milit. Evolutionen. Col. 28. F. Codys größter bramatifcher Erfolg:

Ensters letterWiderstand. Bautomimifch dramatifch: Borftellung in brei Sjenen und zwei Zableaur.

Derei Sierten und gwei Labreauf. Dervifd im Thema-Dervifd in Ansfahrung. Biele Charaftere von den einen Charafteren dargeftellt. Ueber 500 Goldaten. Indianer und Kerbe. Realfittigte Zenwien - Sche Koftime. Szene 1—Des Kundichafters Warnung — Der Vor-marich marid. Szene 2-Der hinterhalt - Der legte Wiberftand - Tableau. Szene 3-Das Maffacre-Die hilfe - General Croots Kommando unter Fuhrung bes Kommandeurs ber Kundichafter, Col. 28. F. Codh (Buffalo Bill) — "Zu fpat! Zu fpat!" — Tableau

Ber. St. Mavallerie - Ber. St. Mrtillerie. Aurora Juaten. die Champions der Ber. Staaten, mit vielen denen Evolutionen und Laktifen, einichtieß-lich ihres berähmten Uederranges über eine 14 Frei doch Wiere. Ungarisch-magharische Zigeuner Csitos.

20.000 Sinyfine. Abends fo bell wie am Tage. Eintritt 50c. Gallerie 25c. Breferdirte Sipe \$1.
Vogen. 6 Sibe, \$12. Einzelne Logentige \$2.
Sipe au haben in Loon & Sector's Che Wabath Ave.
nad Adams Str.
Spezial-Züge zur Rückfabrt auf zin. Centr. u. Allen L.
Bicheles umfonst ausbewahrt v. d. U. S. Bichele Co.

Turnsdiule

Chicago Eurngemeinde 684-692 WELLS STR. Gröffnung der Gurnicule am 7. September. Unmelbungen werden taglich in ber Turnicule entgegengenommen.

mifa Der Tururath. Windy City Fair

- arrangirt von dem --Barfield Turn . Derein. - in feiner Salle -673-677 Larrabee Str., Ecke Garfield Ave.

9. bis 17. Oftober '97. Gintritt 25c. Turn-Derein Dorwärts.

30-jähriges Stiftungsfeft berbunben mit Schauturnen und Ball. Conntag, ben 12. Ceptember 1897, in feiner Salle, 1166-70 28. 12. Etr.

Grokes Stat: Tournier! GARFIELD HALL, Lincoln und Clevelanb. Conntag, den 5. Ceptember.

Anfang 3 Uhr. Tidets 25c @ Berjon.

Bogu freundt. einlabet GRIES JACH & KAUFMANN. THE TERRACE.

Mensele Dad Garten. Ecke Calumet Av. und 51. Str. Jeden Bodjentag. Abente und Countag Rachm. und Allende:

Großes Kongert Charles Quinns Rapelle, Für bie außertelenten Speifin und Getrante ift beftens geforgt - Saufriammelflag ber Radfahrer. — Genügend Schub gegen ungunftiges Wetter

De Borftellung!
Jeden Abend und
Tenntag Rachmittag
in SPONDLYS GARTEN
R Glart Et., 1 Blod
norb. Dom Herris Wheel

Bene Befellicaft jete Boche. -13fp Beimftättefucher: Exturfion

Ridgeland ave. - nad ...
Seden Somitas.
7 Meilen vom Conthand; 30 Minuten Fahrt; 2
Strafzenbahntnien. Gijenbahn, Schulen. Kirchen und
Bergnügungen aller Art. Bergangungen aller Urt. 25,000.00 und \$600.00 fommen gum Berfanf als Games in 48 Antheile eingeheilt, ju \$265.00 der Eintheil.

Sabibar \$20.00 beim Abichus des Kaufes, und \$7.50 pro Lonat dis andbezehlt. Alle Aerdeffe-rungen. Komunt ihnell und icht fie Such an; holt Ench Tickets im Zimmer 1104, 215 Besehorn Str. ERASTUS SIPPERLY.

Office offen Sountage von 10 516 12 Borm. Täglich von 10 Uhr Born. bis 5 Radm. Tidets im Grand Central-Bahnhof, 5. Ive. und Darrison Str., Sonntag um 1 Uhr Nadputikags, don wo der Zug über die Wisconfin Central-Bahn geht. Woift John Paker?

Ceburtig aus Probing Polet. Leutichland. Er ift vor etwa 12 Jahren nach Anerika ausgewandert. Seine Sitern wohnen No. 100 Leinnent Wo. Shicago. Il. Er felbst und Menichentreande, die etwa von einem Aufenthalt wiffen, find dringend gedelen, ben Unterzeichneten zu benachrichtigen.

FRIEDRICH PATZER, Mindere Blatter find gebeten gu topiren.

DAUPHIN PARK Conntag, 5. Ceptember 2 Hhr Radmittage.

Buge verlaffen ben Randolph Str. = Babnhof, und balten an Ban Buren Str., 22., 31., 39., 43., 47., 58., 57. und 63. Str.

Breitidete werben Gud auf bem Bune eingehanbig.

Tivoli Carten, 149-151 E. North Ave.

Jeden Campag und Conntag: Großes Suftramental- KONZERT. HANS ALTHALER, Propr.

Meine nene geraumige dalle ift für Wochentage gu So den Monal. Ginfiff. Dacbigin. 可顺

Medical Dispens'y, 371 Milwaukee Av.,

Blut-Bergiftung, Sonttranfneiten Bunben, bitag, Benten, Strofein, Geichmure, Fleden, Erzema, Mieren=Rranificiten, Jupoten Spermator

Sarmabr. Brights Krantveit, bergrößertes Profinte, Entgündung der Blafe. Brich bei Mannern, Frauen u. Aindern danernd ge-geneite in Bolagen obni Schmerz od. Operation. Bruchband für immer entbehrlich. Chicagos Bervorragendfte Spezialiffen. ttation frei. Sprecht vor ober fchreibt. Sprech9 bis 8:30; Sonntags 10 bis 2. Beder Ball garantirt.

XIRK MEDICAL DISPENSARY, 371 Milwaukee Ave., Chicago.

... Die ... deutsch-amer. Universität

Chicago, 311., eröffnet ihre Rurfe am 5. Oftober die. fes Sabres mit vollitanbigen bhilo. fophifden und mediginifden Sa. fultaten, an benen bervorragenbe Rraf= te bes 3n= und Austandes thatig find. Die Univerfitat ift mit hofpitalern, Ent. bindungsanftalt, Sebammen und Rrans fenpflegeidnie verbunden. Die Grabuirs ten Diefer Schulen werben gefeglich aner= fannt werden. Um nabere Ausfunft wende man fich fchriftlich ober mundlich

Rektorat der Univerfität, 717 W. 13. STR., 28ag1m

CHICAGO LAW SCHOOL Zweijahriger Unbergrabuate-Kurins bere Unwatt-Franci. Post-Grabuate-Kurins fub langung bes Titels LL. M. und D. C. L. Kurius beginnt 6. Sept. 1897.

tingang bes Triefs L. M. und D. C. L. — Serbif Surfus beginnt 6. Sept 1897.

ADVISORY BOARD.

Hon. B. D. Magrader, Justice of Sup. Sourt of Jul. Hon. John D. C. L. & Serbif Surfus of Sup. Sourt of Jul. Hon. John D. Crabellow. Hon. John D. Crabellow. Julie of Available Sourt of Jul. Hon. Sheldy M. Cullem. B. Senator bon Jul. Hon. Sheldy M. Cullem. B. Senator bon Jul. Hon. Richard S. Tuthili, Judge Grent Control Jul. Hon. Richard S. Tuthili, Judge Grent Control Mon. Block, R. S. Thir With, Justic Diff., Jul. FACULTY.

Geo. W. Warvelle, L. D. Den. Brof. Confitt. Jurisbr. John J. Tobias, Li. B., Ph. D., Brof. of Bolit Science. J. D. Andrews, Li. M., Stref. of Vegal Brockbure.

Goo. McA. Miller, A. M., LL, B., Brof. of the Vam of Corp. Francis W. Walker, Ll. B., Vect. on Exp. Servettion. S. Paye, Ll. B., Vect. on Productions. Hon. Samuel S. Paye, Ll. B., Vect. on Exp. Brack William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Vect. on Grunnial Vang William S. Forrest, A. B. Ll. B., Chicago, Il. L.

115 DEARBOORN STR., CHICAGO, ILL CHICAGO ATHENAEUM.

Beickstes. Stenographie. Schreibmaichinen. And Builde. Stenographie. The British Albert Schreibster Stenographie. Tag und Abends; As, Adr. Herbit Murrus beginnt 1. Sent. Sweeth und natalog. 18 die 29 Sent Suren Eire Eir. — Prectitoren: Iynan I. Sage. Alexander D. Aroni- frankling. Herbit Joseph Gard. Givent B. Mutter. William K. Bage. Ferdmand W. Keck. D. Kolffgat Hards K. Bage. Ferdmand W. Keck. D. Kolffgat Hards G. Wortmer, John A. Barch. Sann. Farlows. William G. Mortmer, John A. Back. Belliam Kenn Rigon. — Chartes R. Darrett Superintendent.

CHICAGO COLLEGE OF LAW. Rechts-Tepartement Lafe Foreft-Univerfität. Atheraeum Butbing. 18—26 Ban Buren Straße. Hon. Thomas A. Moran, LL. D. Tean. Zweis und Trei-Jahred-Kutfe. Unterricht jeden Wechenieg Abos. Lüczen Ausfunft schreibt an G. E. Barrett, Setr. 13aglin AMERICAN CONSERVATORY.

Kimbali Hall. 243 Wabash Av., Chicago. Alle Zweige der Kufft, einschießich Biano. Ger fangkunft, Bfoline, Orgel, Bioloncello, Mand delten, Gufterer, alle Ersgeherfrikenments den von Gembolitisn werden geindlich ge-lehet. So ingungen mäßig. – Kataloge vervoer ner offen.

1. J. HATTSTAEDT, Direftor.

Mittingen

CHIGAGO MUSICAL COLLEGE.
Central Music Hall. Chicago. Or. F. Ziegfeld. Brad.
Die 32. Salfon wir am G. Schrember 1897 eröffnet.
Anexfannt das deboutenofte Justinist für das
Liadium der Walffit in America.
Unübertroffene Fazikliäten für einen gründ blichen
Rutlus Milfl. Verkrag und
in. Die Fazikläten für einen gründ blichen
Rutlus Milfl. Verkrag und

St. Johns Militar-Akademie von Delafielb idas amerikantige Anghy) bereitet für Celleges nub das Seichäft vor. Toplom ficher Einstrift in die beiten Universitäten. Kavalleries, Insianteries und Artiflertesigezitzen unter Afficht von Ber. Staaten-Tiliteren, welche von der Regierung ernannt vonten. Der nete Lemin beginnt am 16. September. Kröbbent Smuthe wird im Ambitoriam Annex zu treifen fein vom 28. Augund die zum 11. Sept. Sprechtunden v. 430 Morgens die 1 Ukr Jachm. und von 3 Ukr Kaden, die Über Abend, die Ukr Bende, Dechtunden v. 430 Morgens die 1 Ukr Jachm. und von 3 Ukr Kaden, die Über Abend, die Ukr Bende, die Kaden und von 3 Ukr Kaden.

Bither-Unterricht

Rahn's Bither-Akademie, 765 Chysonen Ave. Cafe Bered Etc., in gründlicher Weife ertheilt. Für fünfmaligen Unterricht in ber Woche find im Cangen nut 30 Gents au galen. Suchartiger Erfolg! Beit über 200 Schaler belieben bie Anfalik. Jieben werben für die Anfangszeit wertelitätig elleiert. Beilades die Krobe-Kongerte der Lieberschiler Sonniags. Nachmittags 3 Uhr! in der Alfademie. Gintritt frei. 113-25(pt.fa

Bett Febern. Chas. Emmerich & Co.

find umgezogen nach 167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einfauf von Febern auberhalb unferes Danfes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welche bie von uns tommenben Gadden tragen. bbibm

For A ! Klondike-Yukon-Gold

mining stock, of companies with rich claims, investors and agents wanted. Apply to Staglin O. S. Sliverman, Dept. A. 5, St. Paul, Mine

Bergnugungswegweifer.

Columbia .- Buffalo Bill. Columbia .- Mb Griend from India. Brand Opera Couje .- Bauberfunfter herr-mann ber Rweite. Grand Opera Gouje.—Banberfunster Hann ber Zweite.
Ereat Northern.—Boccaccio.
Ereat Northern.—Boccaccio.
Mc Biders.—The Krijoner of Zenóa.
Mc Biders.—A Couthern Gentleman.
Lincoln.—The Wolves of Rew Port.
Shicaso.—The Tornabo.
Nopfins.—Baubeville.
Edicaso. Derra Honfe.—Banbeville.
Majonic Lemple Roof Garben.
Banbeville.

Bandeville. Bis mard Garten.—Bunge Konzerte. Balm Garten.—Ihomas Konzerte. Great Rorthern Roof Garden.— Bandeville.

Der Enphus in Oberichleffen.

Mus Beuthen, Oberfchlefien, wird bom 18. Aug. geschrieben: Die Erstrankungen an Thphus nehmen in uns ferer Stadt nicht unerheblich gu. Rach einer amtlichen Feststellung find bis jest im Monat August 247 Erfranfungen angemelbet worben; geftorben find 22 Berfonen. Much in ber Rach= barichaft ber Stadt, in Rarf und Miechowie, find Typhusfalle vorgetommen. Der hiefige Magiftrat ftimmte einer anderweitigen Wafferverforgung, bie bisher aus ber Carften=Bentrumsgru= be erfolgte, bei. Es handelt fich um amei Borhaben, und gwar um ben Undlug an die Rofaliengrube ober um bie Errichtung eines eigenen Baffer= Schachtes auf ber ber Stadt gehörigen Friedrich = Wilhelm = Bleierggrube in Groß Dombrowsta. Schon im Jahre 1894 beschäftigte fich bie Stabtverord= neten-Berfammlung mit bem Untauf ber Rofaliengrube jum 3mede ber städtischen Baffergufuhr. Der Untrag wurde bamals auf Unrathen ber gur Prüfung ber Ungelegenheit eingefehten Rommiffion abgelehnt, ba auch bas Waffer Diefer Grube als nicht einmande frei bezeichnet wurde und bie technischen Schwierigfeiten und Roften gu groß erfcbienen. Die Ferien für bie boberen Schulen werben bis gum 6. Geptem= ber berlängert; ein Sinausschieben ber Gerien bei ben Boltsichulen murbe nicht für nothwendig befunden, es wurde jedoch für Zufuhr von Trint-waffer während bes Unterrichts Sorge und John patriestation bestiegen werden.
Tickel-Office, 99 Boams Str. und Aubitorium-Hotel.
Durchgeheide Juge.
Rew Orleans & Miemphis Kimiteb 2.55 Pt 12.20 Pt Monticello und Decatur. 2.55 Pt 12.20 Pt Monticello und Decatur. 2.55 Pt 12.20 Pt C. Louis Dan light Spezial. 10.25 Pt 4.35 Pt Springifeld & Decatur. 10.25 Pt 4.35 Pt Coirc. Inglish & Decatur. 10.25 Pt 1.25 Pt 1 getragen und bie Rarften=Bentrums= Leitung in ben Schulhäusern abge= Der praftifch-foziale Rurfus, ber hiefelbft bom 5 .- 10. Geptember abgehalten werben follte und an bem fich viel Berfonen aus gang Deutsch= land betheiligen wollten, wird ber In= phusgefahr megen ausfallen und bis gum nächsten Frühjahr vertagt. In Ronigshütte und Rattowig ift ber Thphus, jedenfalls bon hier aus ber= schleppt, aufgetreten. Man befürwortet dater das Berbot ber Wallfahrten nach Deutsch-Pietar, wohin viele Taufende bon Bilgern tommen. In Beuthen wurde eine Tuphusftation errichtet, be= ren Leiter ein Uffiftengargt bom 10. Regiment ift. Der Typhus hat ferner feinen Gingug in Gleiwit gehalten, wo ein Arbeiter bes Sulbichinsth'ichen Rohrwalzwerks und ein Anabe geftor= ben find. In Richtersborf bei Bleiwit mußten eine Ungahl Rinder bom Schulbefuch ausgeschloffen werben, ba in ihren Familien ber Thohus ausge= brochen ift. In Bujatow bei Babrge erfrantte ein Dienstmädchen am Inphu, bas in Beuthen in Dienft gemefen war. Much in Mittelfchlefien, fo in Rogan bei Babten, find Thohuserfran= fungen borgefommen. In bem ge= nannten Ort ift burch ben Rreisphoft fus bie Sperrung mehrerer Brunnen angeordnet worben. Diefe Erfranfungen bürften mit ber leberschwemmung

- Wo nichts ift. - Gerichtsvoll= zieher: "Wollen Sie nicht Licht an= fteden . . . ich febe nichts!" — Schulb= ner (brummenb): "Meinetwegen; nach= her feben Sie erft recht nichts!"

in urfächlichen Zusammenhang zu brin=

- Schwierige Dreffur. - Studio= fus (bemooftes haupt, gum jungen Fuchs): "Guffel, Du haft Dich geftern im Rausche wieder ungehörig aufge= führt - Du mußt Deine Affen beffer

Lofalbericht.

Uebergabe der Bundesfahne.

Morgen, Sonntag, Nachmittag fin= bet in ber Salle bes "Deutschen Rriegerbereins bon Chicago (Norbfeite= Turnhalle) Die feierliche Uebergabe ber Bunbesfahne burch ben Bunbesfahnen= träger Charles Jodisch vom "Süd= Chicago=Rriegerverein" an ben neuer= wählten Bunbespräfibenten, Ramerab Joseph Schlenker, statt. Diefer wird alsbann bie Fahne bem Deutschen Rriegerverein gur Aufbewahrung bis gum nächsten, im Jahre 1899 hier in Chicago ftattfindenden Bundes=Dele= gatentage anbertrauen. Der Rrieger= berein forbert bie in Chicago wohnen= ben Bundesbeamten, sowie bie Mitglie= ber ber hier bestehenden und gum Ben= tralverbanbe ber Militärvereine Chi= cagos und Umgegend gehörigen Ber= eine freundlichft auf, fich an biefer fest= lichen Beranstaltung möglichft zahlreich betheiligen zu wollen. Die Bundesfahne ift bem "Ariegerbunde bon Nordameri= fa" bom hiefigen Kriegerberein gum Ge= schent gemacht worden.

Damenverein "Edelweiß".

Der bor Rurgem gegrünbete Damens Berein "Gbelmeiß" hat mahrend ber letten Monate einen höchst erfreulichen Aufschwung genommen. Seine Mit-glieberzahl beläuft sich zur Zeit auf 284. Die Beamten bes Bereins find: Er-Prafibentin, Jacobine Rlug; Prafibentin, Dora Emmerid; Bige-Prafibentin, Johannette Goede; Prot. Gefretarin, Margarethe Schumacher; Fi= nang=Setretarin, Auguste Binste; Schatmeifterin, Maria Beterfon; Füh= rerin, Marie Stidel; Innere Bache, Magdalena Billmeher; Meußere Ba-che, Pauline Poschpich; Berwaltungsrath: Marie Meigelbach, Barbara Ge-

genheimer und Augufte Malich. Die regelmäßigen Berfammlungen finden alle zwei Wochen, am Mittwoch Abend, in Rühns Halle, Ede Chicago

Die Cudahy-Healy Yukon-Klondike Mining Co.

Die befte Unlage Der Rengeit! Gine Gelegenheit für Jedermann, querft quaugreifen.

Die Eudahn-Sealn Jukon-Klondike Mining Company wurde inkorporiet unter den Gejeken des Staates Montana mit einemkapital von \$25,000,000 in 250,000 Aktien zu \$100 das Stüd, voll einbegahlt und von-assessable. Bon dielem Gejammt-Kavital wurde ein Betrag von Z6 Prozent oder \$3,000,000 für Ausdeutungsgweck referviet, und auf beie 50,000 Attien wird eine Dielbende von 5 Prozent von dem Bariwerth garantirt, die jährlich aus den Prosten bezahlt wird, ehe irgend weiche Dielbende nat dem Recht bezahlt werden, dann wird auf den genannten Reft 5 Prozent Dielbende des Breibendes Recht wird die gegen bei gangen \$25,000,000 dezahlt; und dies garantirten Akten werden ist dem Publikum zur sofortigen Aufage offerir zu fünfinunddrechtig Dollars (\$35), per Aktie, zu welchem Preife die garantirte Dielbende sich auf über 14 Prozent sur voss einbezahlte Geld beläuft.

Beamte der Cudahy-Jealy Nukon-Klondike Mining Co.

Quigepaßt: ben wird, ift malbeitige-tren. Richtet Gure Au-gen auf unfere Aftige-bringenden Dampfer "Bortfand" und "Cleveland", die auf jeder Fahrt Gold mit-bringen.

Allinois Rentral:Gifenbahn.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: 10 Gagemühlen=Arbeiter, Binter=Ar=

beit und freie gabrt. 20 FarmeArbeiter für Alli-nois. And Erienbahn-Arbeiter. In Alof Laber Agench, 33 Martet Etr. herbeiter Erauereis Berlangt: Ein erfter Klaffe praftifcher Brauereis

Berlangt: Painter, um zwei 2ftodige Saufer gu painten. 708 BB. 21. Str.

Berlangt: Mann für Sausarbeit. 2643 Indiana

seinen Röden. Guter Lohn und beständige Arbeit. Joseph Kabat, 548 B. 19. Str., Ede Laflin Str.

Berlangt: Gin lediger Brotbader. 144 R. Mar-

Berlangt: Agenten, nur Storetrade, gute Bezahs lung. Sonntag Morgen um 9 Uhr. 26 Latesibe Gebände, Clarf und Abams Str.

Berlangt: Gin junger Mann, zwangig Jahre, muß

Gartnerei berfteben und mit Aferden umgehen ton nen. 225 Mohamt Str., nach 6 Uhr Abends.

Rerlangt: Rorter im Bajement, McCons Sotel.

Berlangt: Baifter an Shoproden. 127 Sabben Ave., 5. Floor.

Berlangt: Manner für einen gut verfaufenden Artifel. Dusmann, 173 2B. 22. Gtr.

Berlangt: Gin junger Butcher., 120 Clybourn Ave.

Berlangt: Gin guter Abbugler und Borbugler an Roden. 395 Wabanfia Ave.

Berlangt: Ein guter Abbügler an Hofen. 339 Bas banfia Abe.

Berlangt: Ein juverläftiger Mann in jedem Counth, Muß in seiner Radharisaft einen guten Nuf genichen, um die größte und bedeutenbis Ge-lellicaft zum Kertriebe von Aftien und Transpor-

langt. G. Gumprecht, Zimmer 500 Fifber Builbing. Chicago, 3ll. boic

Berlangt: Guter Preffer an Gofen. 939 2B. 18

Berlangt: Ein Bügler an Sofen. 240 Roble Ave. Late Biew.

Berlangt: Gin junger Mann für Porter, ber auch waiten tann, 5488 Late Abe., Spbe Bart. *ja

Berlangt: Agenten, um ben Luftigen Bote Ralen-ber von 1898 ju vertaufen. Q. Rraufe, 203 Fifth Abe.

Berlangt: Ginige erfahrene Agenten, um uniere fo ftart begehrten Rlondofte Aftien zu verlaufen. Guster Berbienft. Bimmer 509 Fifher Builbing. bofa

Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.)

Berlangt: 3 Knaben und 2 Mdächen, um das Tes legraphiren zu erlernen und fich für Stellungen vors zubereiten. P. 215 Abendpost.

Deutsches Theater. Tücklige Mitglieder aller Fächer, sir eine groß-fäbrische Bühne, herren und Damen. Können sich personlich melden. Hotel "Briggs", Zimmer 314, Samftag den 4. September, Nachm. 2—5.

Berlangt: Borfeute, Buchbalter, Clerts und Ber-fauferinnen, bie jeht in großen Geichäften angesiellt find, fonnen ibr Salair um \$25 bis \$30 pro Mo-nat erboben. Schreibt nach Abreem. G. Gum-precht. Zimmer 509 Fifter Builbing.

Berlangt: Damen wied herren mit guter Bes tanunicatt, um beutiche Logen in: und außerbald Schiegos zu organiffren. Guter Rebenberdberft, Abe, B. 722 Abembhoft.

2lag, 6ja

Berlangt: Frauen und Mädchen. (Anzeigen unter biefer Rubrik, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Ein fleines Madden im Schneiberibop. 929, 21. Blace.

Berlangt: 10 Damenichneiber-Mädchen, bie gut an ber Majchine naben, sollen fich melben 1195 Mils waufee Ave. imo

Berlangt: Mädchen an Rappen, mit und ohne Erfahrung. H. Brusti, 502 N. Maribfield Ave.

Berlangt: Geubte Trimmerin nn Dillinerp. A. D. 128 Abendpoft. Dffa

Berlangt: Sandmadchen an Shoproden, 203 Baibs burn Ave.

Berlangt: Majdinens und Sandmadden an Co-ftumbojen. Guter Lohn. 749 Elfgrove Ave.

Berlangt: Gute Majdinenmabden an Roden. 754 R. Bood Str.

Berlangt: Mabden, bas an Majdine naben fann, Taiden in Rode einnaben zu lernen. Bezahlung mabrend ber Lebrzeit. 293 Mohawt Str.

Berlangt: Mehrere erfahrene Majdinenhande für Blaning-Mühle. Rachzufragen Roben Str., jublich bon Bluegstand Abe., Lumbermens Mill Co. fim

Bormann. Schreibt mit Angabe der Erfahrung Empfehlungen an C. J. Smith, Zimmer 8, R ofisEde 4. und Bine Str., Cincinnati, D.

Berlangt: Gin Bader. 979 2B. 21. Blace.

John Cudahn, Chicago. II., Bräl. Caplain John J. Sealh, Anton Riber. Alasta, und Dawjon, R. W. X., Manager.

Captain John J. Scalh, Ynton Flug. Alaska, und Dawlon. A. W. Z. John Eudahy, Chicago, Ju. Senator L. C. Hower, Scient, Whott. Charles A. Weare, Chicago, Ju. Portus B. Weare, Chicago, Ju. Portus B. Weare, Chicago, Ju. John Weare, Chicago, Ju. John Weare, Chicago, Ju. Bantiers-Corn Erchange Bant, Chicago, 3ll., U. S. A.

Bant of Montreal, Chicago, 31., U. G. M. Beichnungen auf Aktien berfönlich ober ichriftlich werben im Zimmer 291 Old Colony Building, Chicago, Jil., und Zimmer 303, Produce Exchange, New York, entgegen genommen.

Rauft eine Aftie fofort. Wenn Ihr feine 835.00 habt, legt mit Euren Freunden gusammen. Attiet werben voraussichtlich bald im Werthe steigen. Diese Gesetlichaft hat bebeutend groß artigere Gelegenheiten, Geld zu verdienen, als irgend eine andere Gesellichaft möglicher Beise haben fann.

Berlangt: Frauen und Madden. Alle durchfahrenden Zige verlaffen den Zentral-Bahn-hof, 12. Str. und Part Row. Die Zuge nach dem Süden können ebenfalls an der 22. Str. 39. Str. und Opde Part-Station befriegen werden. Stadd-Tickt-Ciffice, 99 Boams Str. und Auditorium-Gotel. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Majdinen= und handmabden. 514 S Bipple Str., ein balber Blod norblich von 12 Str. und Douglas Park. Berlangt: Erfahrene Madden an Lamb Strid: Majchinen für Sandichube. Anzufragen 13 Lincoln

Berlangt: Einige erfahrene Damen als Agenten, um unjere beliebten Aftien zu verfaujen. Andere brauchen fich nicht zu melben, Zimmer 309 Fiber Buitbing.

Sausarvett.

Berlangt: Anständige, reinliche, alleinstehende Hausbälterin, gutes heim für die richtige Frau. Weldungen Worgens dis 10 Uhr. 574 N. Market Str., mittleres Hat. Berlangt: Junges Madchen für allgemeine Ar-eit in Familie von zwei Berjonen. Rein Rochen, in gutes heim. 640 Larrabee Str., nahe Centre

Berlangt: Mabden für Sausarbeit in Familie R. Mapiewood Abe.

Berlangt: Madden für zweite und Sausarbeit .-

Beriangt: Alte Frau. 116 Biffell Str. Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Leichter Plat. Reine Kinber. \$2. 43 Tell Court, 3. Stage. Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 230 C. Dibifion Str.

Berlangt: Junges Madchen als Stütze ber Saus-cau in einer fleinen Familie. 11 Wisconsin Str. Berlangt: Ein erfahrenes Kindermädchen für ein 3 Monate altes Kind. Lohn \$4. Muß hiefige Eins pjehlung haben. 686 N. Clark Str. Berlangt: Einige gute Röchinnen in Brivatfamis lien, Lobn \$5 und \$6. Keine Wäßche. 100 Mädchen für Hausarbeit. Lohn \$3, \$4 und \$5. 586 R. Clark

mat: Sunberte non Manche ben Winter gute Plage fichern wollen. Morgen pors guiprechen. 586 R. Ciart Str.

Berlangt: Gin gutes Mäbchen, das tochen, waichen und bügeln tann. \$4 wöchentlich und gutes heim. 428 Trop Str., nabe 12. Str.

Berlangt: Als Stute ber hausfrau, junges Mad-den ober Frau, welche ein gutes heim wünicht und mit Rindern umzugeben berfiebt. Abr. 3. 836 Abenboot. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Buter Lohn. 277 E. 46. Str.

Berlangt: Mabchen von 14-15 Jabren für 2 Rin-ber und leichte gausarbeit. Bu erfragen Sonntags. 2369 Claremont Abe., Rebmt Lincoln Abe. Clecs tric Car bis Cosgrove, bann 4 Blod weltlich. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. - 359 Dapton Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Familie mit Rindern, 4616 Prairie Abe. Berlangt: Ein Mabden für Rüchenarbeit. 399 E. Division Str. jmo Berlangt: Ein Mabden für leichte Sausarbeit. Muß zu Saufe ichlafen. Guter Lohn. 407 Dapton Str.

Berlangt: Ein orbentliches deutiches Mäbchen für Harlangt: Kuls inaichen und bügeln. Gutes hein Kachzuftagen Sonntag Abend und Montag, 3wischen 3 und 4 Uhr. 1710 Briar Place, Nordseite.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit, Rein Bas ichen. Rachzufragen nach 6 Uhr Abends. 358 G. Rorth Ave. Berlangt: Mabchen gu Rinbern. 333 R. Boot Str. imo

Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen für ges wöhnliche hausarbeit. 4401 Wentworth Ave. imb Berlangt: Gin junges Mabden gur hilfe ber jausfrau. 39 Grove Place, zwijden Larrabee und rchard Str. im

Berlangt: Röchin für Reftaurant, Subfeite, viele Madden und Frauen für einige Arbeit, Baitrefeie, S. Zweites Madden für hotel. 180 R. Clarf Str.

Berlarfit: Deutides Mabden für Gausarbeit. 4804 Aibland Ave. Berlangt: Eine ehrliche, ruftige Frau ober älteres Madden obne Unbang, für haufarbeit bei fleiner Framilie obne Kinder. 451 Otto Str., Groß Park. Rachzufragen bis Montag.

Berlangt: Mabden von 15 Jahren. 2595 Leavitt Sir., Ravenswood. Berlangt: Gin Mabden von 15 Jahren auf ein Rind ju achten. Gutes Beim und Lohn. 190 S. halteb Str., im Store. Berlangt: Gin gutes Mabden findet bauernde Stellung für Sausarbeit. 1022 Rimball Abe., 1.

Fiat.

Berlangt: Röchinnen, Mädchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Sausbälterinnen, eingemanders te Mädchen erdalten ofort gute Stellung bei des bem Cobn, in feinen Brivatsamilien, durch das deuts iche und standinavische Stellenvermittlungs-Burcan, 599 Bells Str.

Berlangt: Röchinnen. Mädchen für Sausarbeit und zweite Arbeit. Aindermäden erhalten sofort gute Siellen mit dobem Lobn in den feinten Arie datfüllen der Kords und Sübseit durch das Erke derniftlungs-Inflitut, 586 R. Clart S.c., früher 545. Sonntags offen die 12 Uhr. Tel.: 498 Rortd.

Berlangt: Cofort, Rochinnen, Mabden für haus-arbeit und zweite Arbeit, Rindermadden und eins gewanderte Radden für beffere Blage in den fein-ten Familien an ber Gubleite, bei bobem Lobn. Rip Deims, 216 22. Str., nabe Indiana Ave.

Berlangt: Frauen und Dtadden. Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Daubarven. Berlangt: Gin tüchtiges Mabden, bas fochen, ma-ichen und bugeln tann. 652 La Calle Abe. fia Berlangt: Gine Frau jum Geidirrmaiden. 191

Stellungen fuchen: Danner.

Gejucht: Gin beutider Mann fucht Beichäftigung im Salvon, Gute Zeugniffe. Raberes bei F. har-vich, Desplaines, 3ll.

oich, Desplaines, 311. Gesucht: Ein karler Junge, 17 Jahre, gut be-wandert in Saloons und Grocerp-Arbeit, sucht irgendwelche Beschäftigung, 1782 R. Catten Ave. Bejucht: Junger Brotbader jucht Stelle. Schaffiur \$5. 21br. 2. 214 2Wendpoft. Bejucht: Lebiger beuticher Mann mit beften Beug-niffen, jucht irgendwelche Arbeit. 611 R. Clarf Str. 2. ifiat. Geindt: Ein netter Junge, 15 Jahre, ipricht Englisch und Deutsch, wünscht in einer Office Bes schäftigung. 222 E. Chicago Ave.

Bejucht: Bartenber, Maiter, Porter, Butcher, Ba der, sowie einige hilfe, toftentos, Beritas, 180 R Clarf Str., Tel. 215 North. Bejucht: Guter Stallmann jucht Stelle. Befte Referengen. Abr. G. Q. 18, Abendpoft. jmo

Bejucht: Bader fucht Stellung als 2. ober 3. Sand an Brot ober Cafes. G. Miller, 961 2B. 13. Str. ffa Gefucht: Ein anftändiger junger Mann würscht bas Barbiergeichäft zu erlernen. Macht einige Weschen feinen Anspruch auf Lohn. C. Seblack, 927 %. Clark Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

121 Burling Str., binten.

Gejucht: Junge fleibige Wittme jucht Stelle als Saushälterin. 39 Evanfton Ave., nabe Clart Str. Bejucht: Bute beutiche Rochin jucht Stelle. 377

Gesucht: Aeltere, anständige Frau, alleinstebend, wünicht Stelle bei einem alteren joliden Wittmen mit erwachsenen Kindern. Sieht mehr auf gute Be-handlung als auf hoben Lohn. Abr. 3. 843 Abend-

Gejucht: Alleinnebende grau juch Steine bei einem Mittmer. 138 R. halfted Str., eine Treppe, nabe Milwaufee Ave.

Gejucht: Anftändige junge Frau mit Kind, 12 Monate alt, jucht Stelle als Haushälterin. 49 Olga Str., Late Biew.

Gejucht: Frau wünicht Wälche in und außer bem Hause. 2049 R. Marjhjield Ave.

Gejucht: Junge gebildete Dame, fpricht englisch, beutich und frangolich, jucht paffende Stelle in einer Buchhandlung ober in Office. Befte Empfeblungen. Mar mehrere Jahre Lehrerin. Abr. B. 219 Abendpoft.

Gesucht: Frau in mittleren Jahren sincht eine Stelle als Sausshälterin ober für leichte Sausacsbeit. M. Bobe, 989 A. Ribgeway Ave. Gejucht: Ein Madden wünicht einen Platz als Wirthichafterin bei Wittwe ober einzelnem Herrn, in ober außerbalb Chicago. Briefe erbeten unter P. 213 Abendpoft. Bejucht: Erfahrene Raberin fucht Beschäftigung bei einer Rleidermacherin, 184 Clipbourn Abe.

Befucht: Gine altere, anftanbige Frau fucht einen Blag als Sausbalterin bet einem alteren, allein-ftehenden, anttändigen Geren, oder in fleiner Famt-lie. 256 Elpbourn Ave., Ede Weed Str., unten.

Gefucht: Rodin fucht Stelle. Gefcafts= ober Bri Gejucht: Eine junge Frau wünicht Beschäftigung als Saushalterin. Gute Empfehtungen, 335 Choals Saushalterin. Gute Empfehlungen. bourn Abe., hinten, oben.

Gejucht: Sunges Mabden, 16 Jahre alt, fucht Stelle fur leichte Sausarbeit. Sat Liebe ju Rin-bern. 239 Auftin Abe,, hinten. Gefucht: in beutiches Mabchen jucht Stellung für gewöhnliche hausarbeit. Bitte personlich borzusprechen. 158 2B. harrison Str.
Gesucht: Eine altere beniche Frau, fie gut fo-

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu vertaufen: Pferb, Bugge und Beidirr, biffig Mus, verkaufen: 2 gute Pferde, billig. 640 R. Baulina Str. Bu vertaufen: 3 Pferde, billig. 801 R. Roben

\$30 fauft Pferd mit Topwagen, \$7 Bonn, \$10 Topbuggn, junges Pferd, billig. 958 Clybourn Abe. Bu verfaufen: Erpregwagen, 2 Monate gebraucht, \$65. 148 28. Division Str. Ausvertauf! \$8 fauft gutes Top Buggh, \$3 Ges ichirr. 554 Didion Str.

Bu faufen gejucht: Gin großer Bachthunb. 1130 Bu verlaufen: Guter Bachthund. 207 Centre Str. Bu vertaufen: Rangrienvögel, gute Sanger, \$1.50, auch echter Barifer Bubel. 173 B. Suron Str. Bu taufen gefucht: Echte St. Bernhardiner-bun-bin, 6 Bochen alt. 219 Armitage Abe.

Bagen, Buggies und Geichirre, die größte Auss wahl in Ebicago. Dunberte von neuen und gebrauchsten Magen und Buggies von allen Sorten, in Birflichkeit: Alles was Rader hat, und unfere Preis fe find nicht zu bieten. Thiel & Erhardt, 395 Basbafb Ave.

Raufe: und Berfaufe:Mngebote.

Bu verfaufen: Prachtvoller Roffer für Damen, febr billig. Schafer, 16 Mautene Court. Alte und neue LabensCinrichtungen, jowie neue Countors und Selvings, 4de per fin, neue Out Show Cafes, 90: per fin, Borcerp Bins, Ball Cafes, 193 Milivaufee Aber, nobe Salfted Err.

\$20 faufen gute neue "Gigbarm"-Rabmajdine mit fünf Schublaben; fünf Jahre Garantie. Domeftie \$25. New Some \$25. Singer \$10. Wheeler & Wilson \$10. Ebridge \$15. White \$15. Domeftie Office, 178 B. Ban Buten Str., 5 Thuren öftlich von Salfted Str., Abends offen. 3br fonnt alle Arten Rabmajdinen taufen ju Bolefelaltpreifen bei Afam, 12 Abmas Srt. Reue filberplatitit Singer \$10, Digd Mem \$12, meue Biljon \$10. Sprecht bor, ebe 3br tauft.

Pianos, mufifalifce Inftrumente. (Angeigen unter biefer Arbrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: Gin neues Biano. 905 Dania Abe. Bu berfaufen: Elegantes Upright Biano, nur ets nige Monate gebraucht, gerade wie neu. Roftete \$400. Rehme \$100 bafür. 3827 Babaih Abe., 1. Hiat. 4jeplw

Bu vertaufen: Reues Grand Upright Biano und guter Acron-Geigofen. 88 Cleveland Ave. 3fplw Rur \$85 für feines Upright Piano; auch leichte Abzahlungen. Aug. Groß. 682 Bells Str. 3laglm

Mobel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter bieter Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Möbel. Rachjufragen Dienftag, amijden 8 und 9 Uhr Morgens, 185 2B. 17. Str.

Wegen Umgag find berichiebene Gegenftanbe, als wie Beige und Ruchenofen, Barlor Get etc. febr billig gu bertaufen. 1049 California Abe., unten. Mut sofort verlaufen, faft neue Möbel, alles vorsbauben, auch einzeln. Spottbillig. 428 Larrabee Str., nabe Rorth Ave., oben.

Sod lauft gute Möbel von 5 Jimmern, Brüffel Carpets, Foldingbett, Range, Seizofen. Bertaufe auch einzeln. 474 B. Darrifon Str., oberftes Flat.

\$75 tauft Eichenmöbel, Bruffel Carpet, Range, Deuter, Parlor Set, fleines Flat, vollftanbig, ober bertaufe einzeln. 380 E. Rorth Ave. Bu berfaufen: Gin Rinberbuggt und Rinberftubl. Befdaftsgelegenheiten.

Bu verfaufen: Einer ber besten Saloons beim Courthaus, über 125 Bufinehlund täglich, feine Kunbicart, billige Miethe, lauge Leafe. Ligens und Wiethe bezahlt, Bert b \$4000. Berfaufe für \$2000 Baar, wenn jofort genommen. Blos Jemand ber Baar bezahlen tann, braucht zu antworten. Reine Agenten. Abr. M. 177 Abendpost. Bu verlaufen: Meat Martet mit haus und Lot, ober taufche fur Country: Martet. Abr. D. 175

Abendpoft. Bu verfaufen: Eine Baderei, wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts. Preis \$200. 3055 Reelep

Bu berkaufen: Saloon, Haus und Lot, zwijchen fünf Fabriken. Menig Anzahlung, wegen Abreife nach Alaska. 990 Kimball Abe. Bu vertaufen: Billig, eine gute judifche Burft. Route, mit Pferd und Wagen. 3650 Forreft Ave.

Bu verfaufen: Ein gutgehender Edjaloon ift wegen Krantheit des Eigenthümers billig zu verfaufen. — Nachzufragen 1038 W. Late Str. Ein gutgebender, feit 15 Jahren befannter Sasloon, an der Acrdicite, ist wegen Abreije des Besligers nach Alaska johrt billig zu verfaufen. Abr. P. 216 Abendpott.

39. 216 Abendpoft. Bigarrens, Confectionerps und Fruchtftore frants-beitsbalber billig ju verfaufen. Auch Partner ges nommen. 317, 31. Str., nabe State Str. Bu verfaufen ober ju vermiethen: Gin Meatmar= et. 310 Gebgwid Str. fp4,6,7,11,13,14 Bu verfaufen: Baderibob und Store-Fixtures. \$60. 1771 R. Weitern Ave.

Bu verfaufen: Saloon mit Gaus und Lot, ein Reine Property wird mit angenommen. 409 Blue Daind the

Bu vertaufen: Gin Schubihop. 355 Lincoln Ave Bu erfragen Conntag. 1417 Wrightwood Ave., 2

Bu vertaufen: Erfter Rlaffe Meatmarfet, Saus u. Bu verfaufen: Saloon mit Ginrichtung. 3242 State

3u vertaufen: Thee-, Kaffee- und Auttergeichaft an der Nordjeite. Muß feantheitshalber vertauft werden. Abr. B. 228 Abendpoft. jmdi

Bu verlaufen ober ju vermiethen: Ausgezeichnete Belegenheit, einen guten Caloon nabe Fulton Mar-tet billig zu erwerben, Bertram, 11 W. Huron Str. Bu bertaufen: Munt:, Zigarren:, Tabat:, Can: bp: und Notion:Store mit Laundep:Office, billig.

Baderei gu vertaufen, altes, gebiegenes Beicagi prima Bridojen, Beecream: Coba: Fountain, \$1300. Rur Baargablung. Rrantheit ber einzige Bertaufs: grund. 711 28. 21. Str. bjamo Bu verfaufen: 2 Stuhl Barberfhop, baar ober an Abgablung, billig. 108 E. North Ave. Baderei ju vertaufen ober ju vermiethen, Bollftan-bige Ginrichtung. 83, 29. Str. bff Bu verlaufen: Guter Caloon. 2225 Archer Ave. Batente erwirft. Batentanmalt Singer, 56 5. Abe.

Bu vermiethen.

Bu bermiethen: Rear Cottage mit Barn. 599 2B. Bu bermiethen: Drei Zimmer, Borberwohnung. 2 Orchard Str. Bu bermiethen: 6 Bimmer. 281 Danton Etr. Bu vermiethen: 4 icone Bimmer, 200 BineStr., nabe Rorth Ave.

Bu bermiethen: Store mit Bohnung, paffend für Schneiber=Shop, billige Miethe. 462 Southport

Bu bermiethen: Bohnung und Stall. 104 Burling Bu vermiethen: Modernes 6 Bimmer Flat mit Stall, \$15, 507 Racine Abe.

Rimmer und Board. Berlangt: Ginige Boarbers. 1166 2B. 13. Str. Bu vermiethen: Schönes möblirtes Zimmer, pass send für zwei Personen, billig, bei Wittwe. 222 E. Chicago Ave.

Bu vermiethen: 2 Bimmer für fleine Saushaltung. 195 Burling Str., nabe Diverfep Boulevard. Bu vermiethen: Selle möblirte Bimmer, mit ober ohne Board. Loefer, 112 S. Center Ave. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer an einen ober gwei herren ju bermiethen. 342 G. Rorth Abe.

Gejucht: Gin ober zwei gute Leute in Board, pris Berlangt: Boarber. 4929 Juftine Str.

Bu vermiethen: 2 Zimmer, billig. 118 Siegel Str., Top Flat. Bu bermietben: Möblirtes Fronts und Bettgim-mer fur 2 Gerren, mit ober ohne Roft. 531 Wieland Str.

Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. \$1. 618 Lar-rabee Str. Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer. 304 Garfielb Abe., nahe Salfteb Str. Bu vermiethen: Möblirtes Bimmer für Dame, mit ober ohne Board. 261 Biffell Str.

Bu bermiethen: Gin icones moblirtes Frontzims mer, billig. 137 Bebber Str. imo Bu vermiethen: Schones Seim für junge Leute. \$1. 1050 Milwaufee Ave. fimo Bu bermiethen: Möblirte Bimmer. 140 2B. Mabis on Str. 3laglio

Seirathogefude. ebe Angeige unter biefer Mubrit toftet für eine einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

Heitatbsgesuch: Alleinstehenber, ättlicher, nichters ner Mann, ohne Andang, Sandwerfer, mit eige-nem Geschäft, bat auch noch ein gut bezahlendes Rebengeichaft, wünschaft die Belanntichaft einer ältz lichen Frau ober Mädchen ohne Andang, zweds Berheirathung, mit einigen hundert Dollars, um das Nebengeichaft zu vergrößern. Eriefe mit voller Abreffe erdeten. Berschwiegenbeit Ehrensache. Agens ten verbeten. Aber 3. 88 ubendpost.

deiratbhgeluch: Ein ordentlicher junger Mann von Mabren, Sandverter, auch als Geschäftsinann bewandert, wunigcht die Befanntichaft eines onftare bigen, hauslich gefinnten, beutichen Maddens ober jungen Bittve zu machen, um fich bei gegenieltis ger Junejaung balbridten, verchefichen. Erwas Bereinögen erwinicht, jedoch nicht unbedingt nötbig. Briefe erbeten bis Dienstag Abend unter P. 223 Abendpoft.

Reditsanwälte. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

henry Bode, - Rechtsanwalt und Rotar.

Einziehung bon Erbichaften; Rachlabfachen; Anleis ben auf Grundeigenthum. 11agli Freies Mustunfiss Bureau. Sohne toftenfrei tollettirt; Rechtsfachen aller art prompt ausgeführt.

Greb. Blotte, Rechtsanwalt. Mule Rechtsfachen prompt bejorgt. - Suite 844-848, Unith Builbing, 79 Dearborn Str. 28noli

Julius Goldzier. John A. Rodgers.
Gold jier & Rodgers. Archisanmalte,
Euite 820 Chamber of Commerce.
Gudoft-Ede Bafbington und LaCalle Str.,

Ge I d. (Ingelgen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Angeigen unter dieser kubrit, 2 Gents das Wort)

Geld zu verleißen
auf Möbel, Kianos, Kietde, Wagen u. f. w.
Leine Anleiben, Wagen u. f. w.
Leine Anleiben, Wagen u. f. w.
Die nehmen Ihnen die Rödel nicht weg, wenn wit die Anleibe machen, iondern laffen dieseleben in Ihrenden u. Indern die Gelden die Abren des größte deben das größte de be u. f. de Se f. däft

Alle guten ebrlichen Deutschen, lommt zu uns, wenn der Gelden der G

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19. erleibt Gelb in großen ober fleinen Summen, auf

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

Bogu nach ber Subfeite geben, wenn 3hr billiges Gelb haben tonnt auf Mobel, Pianes, Pfeebe und Magen, Lagerhausicheine, bon ber Rort hort bu ge loan Co., 465-467 Mitmantes Ave., Ede Chicago Ave., über Schrechets Drughter, Jimmer 33. Difen bis 6 Uhr Abends, Rebut Clevator, Gelb rudgablar in beliebigen Beträgen.

Louis Freudenberg perleibt Gelb auf Sppotheten on 44 Arogent an, rheils abne Komuniffon. Zims nec 1614 Unity Building, 79 Dearborn Str. Rachs nittags 2 Uhr. Residenz 42 Poromac Ave., Bormits ngs. 23ag.

gute Sicherheit. Riebrigfte Raten, ehrliche Bebands-lung. 534 Lincoln Ave., 3immer 1, Lafe Btem. 20m3. Geld zu verleiben auf Grundeigenthum, gu 4, 5 und 6 Prozent. D. C. Reo, 349 R. Winchefter Ave., ein halber Blod nörblich von B. Chicago Ave. 30ap*

Geld ohne Rommiffion, Gine große Summe ju Brogent ju verleiben. Genfalls Gelb ju 5 und Progent, SaueAnleibern ju gangbaren Raten. S. . . Stone & Co., 206 LaSale Str. 15m. Gelb ju verleiben ju 5 Progent ginfen. E. F. Mirich, Grundeigenthums: und Beichaftsmalter, Room 604. 100 Bajbington Str., Steuergablet Conis-Berein.

The Equitable Truft Co., 185 Dearborn Str. Gelb gu verleibe in auf verbeffertes Grundseigentbum gu gewöhnlichen Raten. The Equitable Truft Company, 185 Dearborn Str. 15ffi Truft Compand, 185 Dearborn Sir.

Geld ju berfeiben auf Grundeigenthum ju 5 %, 51 % und 64, nach Cage und Berth Chas, L. Berner, 201, 36 LaSaffe Str. Idaglm Brivatgelber zu verleiben, jede Summe, auf Erundeigenthum und jum Bauen, 3u 5 und 6 Progent. G. Freudenberg & Co., 192 B. Dieffon Str. 20ag, 100

Chne Kommisson Gelb zu verleihen von 5 Krogent an. Zimmer 4. 59 Ede North Clart und Michigan Str. Charles Stiller. Hollo, Bullen Bu verleiben: Mitte Oftober, \$1000, gegen gute Sicherheit. Privat. 3819 Dearborn Str., oben.

Perfonlices.

Bu betborgen: 2 Summen von \$500 bis \$1500, nur auf gute erfte Sopothef. Ricolas Pruffing, 775 Couthport Ave.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Museigen unter biefer Rudvit, Luents das Mort.)
Al leg an ber S. Gebe im polize is Agenstur, 93 und 95 Fifth Abe., Jimmer 9, bringt irsgend etwas in Erfahrung auf privatem Mege, unsterjucht alle unfallidlichen Familienverbaltniffe, Ebesftadbefalle u. f. w. und jammelt Beweife. Diehftads le, Räubereien und Schwindeleien werden unterlucht und bie Schulbigen zur Rechenichaft gezogen. Anspriche auf Schadeneriaß für Bertegungen, Unglides fälle u. hgl. mir Erfolg geltend gemocht. Freier Rath in Rechtsfächen. Wir find die ennige deutsche Bolizeis-Agentur in Chicago. Sonntags offen bis 12 Ubr Mittags.

Löhne, Löhne, Löhne. Schlechte Augenftanbe, alte Rechnungen, ichlechte

Dobne, Roten, Miethe, Boards Bills und alte Urtheilssprüche jofort follektirt. Schlecht zahlende Miether binausgefest. Wenn fein Griebe, eine Koften, Englich und Deutsch geftos den, Sofliche Behandlung, Sprecht vor in Nr. 76-78 Fifth Ave., Zimmer S. zwichen Kandolph und Maibington Eir. Sprechtunde 8 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens dis 1 Uhr Abends. Sonntags 8 Uhr Morgens dis 1 Uhr Abends. — Ma it er Bu ch man, Rechtsanwalt; Otto Reets, Konstabler.

Lobne, Roten, Miethen und Schulsben allee Art ichnell und ficher folleftirt. Reine Bes bubr, wenn erfolgles. Dirften bis 6 ubr Abends und Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Engelich geiprochen.

Burreau of Loan an d Collection.

Zimmer 15, 167-169 Bafbington Str., nabe 5. Abe.
B. Doung, Abbotat. Frit Schmitt, Confable.

Löbne, Roten, Miethe und Roftrechnungen, alte Judgement, für arme Leute folleftirt. Abvotaten und Konstallen, um jofort allen Fällen ihre Auf-merffamtleit zu ichenfen. Keine Kossen men erfolg-log. 128-130 LaSalle Str., Zimmer 6. Bewahrt Euch diese Anzeige auf.

Ja d son 8 S pft em, Rleiber zuzuscheien, ift jest in ben elegantesten Etablissements in Chicago in Anwendung, mit Ausschluß aller Karten und Macionen; bat auf der Weitausstellung sitt eizue Einsachbeit und Affuratesse einnen Leicht zu etwarten. Lincter Schülter retaugen bobe Preise ober sich gutzahlende Stellungen. Schülter nachen möhrend der Lebrzeit Reiber, Tailor Gowns u. s. w. Reueite französische Muster nach Maat zusgeichniten. 200 State Str. Waget Machanische

Botters frangoi, Buidneibe-Mtabemie, 182 State Str., lebet bie gange Runft bet Buidneibers und Anfertigens bon Reiebern, Richtiges Soniebere Subtem; nur \$10: bas fleinfte, billigfte, einfachte, bollfommenfte; Deften, Bildbein enteren, ausfatten. Schiller nieden fleiber fie fic ren, ausftatten. Schüler machen Rleiber fir fich felbft, mabrend fie fernen. Unterfucht es 17jifmi,3m

herren-Angüge, hofen und liebergieber (nicht absacheite Baare) iportbillig ju vertaufen. Angüge und Dreffes gereinigt und gefärd; handicube gereinigt 5c. Farbreei, 110 Monroe Str., Columbia Theatre Builbing.

Wir bringen es hiermit jur allgemeinen Kennts nis, bas William &. Wiefe nicht mehr in unseren Diensten steht und nicht autorifirt ift, Gelber für uns zu folleftiren, Charles J. Jahn Cs. 1093—1095 Milwaufee Ave. Romme nachften Montag 111 Uhr. - 3of.

Batente erwirft. Batentanwalt Singer, 56 5. Ave. Mrs. Margareth moh-t jest 672 Milmautee Mbe. 20aglm

Ungeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

557 La Salle Ave. Englifchebeutiche Schule, Preparatory u. Collegiate. Dif Dormeper, Borfteherin.

Englijde Sprache für gerren und Das men in Rleinklaffen und privat, jowie Buchbalten und Sandelbjächer, bekanntlich am besten gelehrt im R. B. Bunet College, 922 Milwaufer Abe, nabe Baulina Str. Rags und Abends, Preise mabig.

Grundlicher Bitber-Unterricht mit großem Grafolg wird in und auger dem hauje ertheilt. Prof. Edw. habreche, 413 E. Rorth Ave. 21ag,4fa Gründlichen Zither - Unterricht ertheilt & wers, 1956 BB. 12. Str., nabe Ogben Bos., 26-fabrige Erfabrung, nur als Zitherlebrer, 3ibt Ba-rantie für Erfolg. And Abendliaffe. 3iplm

Acratliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Die von Dr. Ralof gefeitete Lebammenschule ift die größte und vorzüglichste Tbicagos. Ueber 100 Frauen wurden in derielben am Wochenbette braktisch ausgebildet, von denen alle in Chicago praktisiene diesen. Der nächste Aueins daginnt am 21. Sentember. Studiende oder graduirte Jebammen können das vom Staats-Gefundbeitsamt anserfannte Universitäts-Dielom erlangen. Naberes bei Dr. Ralof, 717 B. 13. Str., nahe Ashland Boe.

bungen frei. Anmelbungen werben jojort angenoma

Grundeigenthum und Saufer. Angeigen unter bieler Mubril. 2 Gents bas Wart)

In dem beröhmten Marathon und füdlicen Theile bon Lincoln County, Bisconfin Bu bertaufen: Sutes, portrefflich jum Aderbau geeignetes Balbland ju ben billigen Breifen von Sois 48 per ider. Bedingungen: Gin Biertel Baar, Reft in jabrlischen Abgabiungen in 7 Jabren oder frihre. Befing titel ift perfeft. Ginem jeben Aufer von 80 Ader oder mehr werben bie Roften der hinreise juriders fattet.

Doct mere bereit bie konen ber hinteile guriders fattet.
Es bezahlt fich, Auskunft über biefe Landereien zu bolen, ebe man anderswo fauft.
Die hauptprodufte, welche in dieser Gegend gezos gen werben, find Beigen, hafter, Roggen, Geethe, Erbsen, Rartoffein, Korn und alle Serten Burgelpflangen, und Alee, Timotheum und andere Gradarten für hen.
Die Gegend ift bereits gut bewohnt und gwar von meiftens deutsche Geuten, Gutes Moffer, iehr alee

Spiego, Ill. 2jp, bhia, lm
3u verfaufen: Ravenswood, 3 spezielle Bargains in schonen, neuen, modernen Gottages und zweifügen Späufern auf guten Lotten, habt ihr jemals berechnet, wie viel von eurem Berdienst ihr dem Jausbesiger bles für eine Wohnstatte abgeben mitt. Kehmt einmad einen Bleistit zur Jand und

Billige Preife; leichte Bedingungen; guter Boben, werthvolles Solg; icone Plinfe und Geen; Schulen Rirden und Martte leicht ju erreichen, Labt Gud Ramblete tommen. Billige Exturfionstaten für heimftattenfucher zu jeber Zeit. 200p, fmbi* G. 2B. Gofter, Mgent, 204 Clart Str.

Bu bertaufen: Sübmeftieite, \$1050 tauft 6 Zimmer, Prid Gottage, janber und in guter Crbnung, grobe dot, Maffertlofet im Daus, Blug für zwei fleine Famitien. \$100 Ungablung. Reft Edsablungen. Radsgutragen 3347 Irbing Cive. Archer Ave. ober 35.

Str. Car.

3u berfaufen: Rordwestfeite, an North und 41.
Uve., anderthalb Blod nördlich von der Enditation der Elson Uve. elektrischen Car, modernes auderts abalbiodiges & Jimmer Prame Hous mit Befement, haus ift Dil finished in Georgia Aine. Rleine Baar-Anzahung, Neft in monatlichen Naten, unges fabr wie Miethe. C. H. Trego, 240 LaSalle Ave. 2Ber Saus ober Lot ju faufen fuct, fein Eigen-Wer Haus oder vot zu taufen judt, jein urgens thum gu verlaufen ober zu vertauichen, oder Geld auf erste hopothet borgen oder austeiben will, fann bei uns auf ichnelle und reelle Bedienung rechnen, Farmen zu vertauschen, Schmidt & Eifer, 232 Lius coln Abet, Ede Bebfter Abet, Abends offen.

be, Clart und Late Str. ino Brete Ban Difffingen, vierter Flur, 172 Cft Beibnigton Str. Guboft-Gde von 5. Ave. Anleiben auf verbefferte und leere Grundftide in Chicago und Borffabten, und jum Bauen, au 5. 34 nub 6 % und 14 % Rommiffion. Große und tiene Betrage.

3 vorzügliche gute Farmen in Sauf County, Wis-confin, billig zu verfaufen. Land und Gebäude A. 1. Thiele, 5735 Chicago Abe., Austin. mia Bu bertaufen: Saus und Lot mit großem Stall, billia, 613 98. 14. Str. Bertaufe icones 2ftodiges Bridhaus und Cot gu geringem Breis. Sprecht vor. 531, 13. Place. Bu bertaufen: Ein icones 2ftodiges Framehaus, 7 fub Bajement. Rerbmefficite, nabe Diverien und Cigin Road. \$2300. Beter Ganjen, 784 Southport Abe.

Bu berfaufen: 3 Cotten mit Caus und Stall. Reb.

Ju verlaufen: Saufer und Lotten, sehr billig, in Auftin, llederzeugt Euch, Kauft bewor die Preus fich verdoppeln. Sprecht vor bei dente Tolles, 154 Lafe Str., Zimmer 11, Claftins Office, oder 5735 Chicago Ave., Auftin, bei Ladden & Thiele, 191,4,8,15 3u berfaufen: Eine gute Geschäfts: Ede, 50 fib Front nach 3 Straben, Ede Maplewood und Cifton Abe. Breis niebrig, Jablungen nach Bereinbarung. Abr. T. F. Bowell, Eigenthümer, Baufegan, 3il. Bu vertaufchen: 3meiftodiges Bridgebaube, Engles wood, gegen Weftieite Cottage. Eigenthumer 6814 Carpenter Str., in hinterer Cottage.

Sunf gute, bearbeitete Farmen mit Saufern, Stallen, gunte Bring, gute Ernte, nabe ben große ten Bapiermilblen ber Beit, Bentral-Bisconfin, für gegen gutes Stabtgraubeigentbum zu vertaufichen. Hibrich, Bimmer 604, 100 Bafbington Str. 4ip.

Bu berfaufen: 4 Ader Land, reif, würbe gegen Gintommen bringendes Grunbeigenthum vertauschen. Jennings & Wittefind, 105 Washington Str. Bu bertaufen als Bargain: 75 Ader, nabe Bole land, Mich., alles fultivirt. 7 Bimmer Saus, Stale lung und andere Aufengebaude. Preis \$1600. Bargain, meine 4 3inomer Cottage, billig zu bere faufen, \$1900, werth \$1600, \$425 Angablung, \$15 alle swei Monate. Rachusfragen Ede Foster und R. Dalleh Abe., Commerdale. Bu berfaufen: Cottage und Cot. 317 R. Trop Str. Rachgufragen 286 R. Trop Str.

Bu verlaufen: Elegante 4 und 6 Zimmer Cot-tages, Gas, Bab, teibes Baffer, Marbieftand. Ger pfiafterte Strafen, Zement-Seitenwege, \$1825. \$100 Angablung, \$10 monatlich. Baliquet u. McMullen, 816 G. Belmont Ave. Bu verfaufen ober ju vertaufden: Refibeng in Sadfon, Midigan, gegen Chicago Grundeigenthum. 809 Schiffer Theater.

Rommt ju ans für Saufer und Lotten ju allen Breifen. Saufer werben nach Angabe gebant. Gin icones haus filte 31800 und aufwärts. Reine Angablung und lange Zeit. Wir offerten bie einzigen \$700 Lotten in Cubier. \$50 Angablung, Reft auf lange Zeit. Cffice täglich offen. D. B. Confilm & Co., 1648 und 1065 Lincoln Abe: Bu bertaufen ober ju bermiethen: Ein gutes Geichaftsbaus, alles in beftem Juftanbe. Bringt fichere Binfen. Sochbabnfation, 2 Stragencars bor bem Saufe. Die Saifte bes Raufpreifes fann liegen bleiben. 1215 R. California Abe., Agenten ausges ichloffen.

Bu verlaufen: 10 Ader Farm, Saus und Stall, gut für Gartnerei ober Subnergucht, 16 Meilen vom Courthaus. 1312 R. Redgie Ave.

Suche eine Gemufefarm von 10-15 Ader ju miethen, am liebiten Rorbweifgeite. Schreibt genate ibreffe, wie weit bon Cabt und mit welcher Car ober Bahn. August Roltich, 60 Burling Str., Citb. Bu berfaufen: Frame=Qaus. 12 Bimmer, mobern, billig. 507 Racine Ave. Bu vertaufchen Gine Lot gegen eine fleine Milchroute. 1285 R. Aibland Ave.

Bu berfaufen: Reugebaute haufer, nabe Eifton
Abe. Ciectric Cars, ju \$1100. \$50 Angablung, \$13
ber Monat. E. Beims, Ede Rilmaute und California Ave.

Bu bertaufen ober ju bertaufden, 40 Ader Sand in Mariball Co., Ind., 80 Meilen bon Chicago. Raberes ju erfragen 6340 Sangamon Str. 3lalm \$25 erwerben Antheil an werthvoller Fruchtfarm bon 10 Adern. Gingelbeiten ichriftlich ober munb-lich. Zimmer 312, 145 LaSalle Str. 12aglm

Bartner ober Parinerin mit \$500, im Grunbans und Blumengefcaft. Sichert fic baburch einen fiestigen Ling mit gutem Berblenft. Melbungen fchriftlich. Dt. 174 Abendpoft.

Bejucht: Bartuerin in ein gutgebendes Gefchit. Rug \$400 ober \$500 haben. Eber. Briefe nach 385 Bells Str. Ein febiger junger Schubmacher mit etwas Gell wird als Gartner gejucht. 708 E. Mood Str.



Das befle Millel zur Wieder-

Die grengenloje Bohlthat, die uns bie Statit elettrifde Majdine burd Bieberherftellung bes geschwächten Spitems und burch Berleis hung neuer Rorper= fraft erweift.

Bou fdwerer Rrantheit geheilt.

Prau Tella Zella Jella. 14 Leipzig Str. wohnbaft, erflärt, daß sie dem Wiener Spezialisten des Kew Era Medical Justitute ihr Leden verdantt. Sie drückt sig wie nachkebend uns?

"Ich erkraufte kurz vor Weidnachten, indem ich bestige Schuerzen in den Seiten hatte und so schwarden wurde, das ich um keinen Preis mehr meine Handsarbeit versehen konnte. Die Schwerzen wurden stärker, und besonders meine linke Seite ichmerzer mich so, daß ich gen nicht anrühren konnte. Ich datte meinen Appetit und Schlaf vollkändig verloren und war worter nichts als ein wandelndes Scketet. Ich war der Nederschund zu datte meinen Appetit und Kaple der mir erklärte, daß ich gewisse Wandagen amlegen müßte, und troßdem nie mehr ganz wieder bergestellt werden konnte. Bollständig entwill Bandagen anlegen müßte, und troßdem in eine kaga der se feine Wedzig. Der mir erklärte, daß ich gewisse king ich geeinem anderen Arzie, der mir erklärtet, für mich gade es feine Wedzigu. Ich skraute kann sich in meine Lage derschen. Nur siedzen Jahraft fon und kand die in keine Lage der Schwiere Arzie kann sich in meine Lage der gestellt der Schwiere Verdagen der der der Wedzigus. Ich kraute kann sich in meine Lage der gestellt der der Wedzigus. Ich kraute kann sich in meine Lage der gestellt der Verdagen der Verdagen der der Verdagen der Verda

NEW ERA MEDICAL INSTITUTE,

Mrs 76 Cinca Frant Dig 77 Cieslat Leon

77 Cieslat Leon 78 Cooper Mr 79 Cynfowsti Fret

Seinemann R 205 Serrmann Mrs 206 Sollenzer Rathi Mrs 207

Rameneuffy Mofes

Rerfowsti Jan Reiwafowna Ludwig Kiajen Frik Roppel U Rönig Mr Rocanda Franciszel

Rubluit Rate

138 Rowisti F 139 Krupowicz Jan 140 Kruja Antonien 141 Kruze Henry 142 Kup Edmund Rowlsti

Bemilje.

Gier.

6 dladinieb.

Commer . Beijen.

Rr. 2, gelb, 304-314c.

Br. 1, Timethn, \$7.50—\$9.50. Rr. 2, Timothy, \$6.50—\$7.00.

Winter . 29 eigen.

₩ • 0 0 e н. Ят. 2, 49—53с.

28-45c.

nehme mm

FRESE'S"

Der 9to

WGUSTUS BARTH,

PREIS 25 CTS.

in allen Apotheten.

Seinemann R. 206 Seobatowsti Anfiin Haftin Mrs 2007 Storn Anna Haring Mrs 2007 Storn Anna Haring Mrs 2007 Storn Anna Haring Mrs 2008 Seobatik Januacy Haring Seobatik Januacy Haring Seobatik Januacy Haring Seobatik Januacy Januacy

Marttbericht.

Orelfe gelten nur far ben Brebbanbei

Zwiebeln, \$1.00-\$1.25 per Faß.
Riben, rotbe, 40-45e per Fab.
Rabiesden, 10e per Dunind PAndogen Laviesden, 10e per Dunind PAndogen Limitaleh, 55-\$1.00 per Korb.
Aratofein, 65-\$1.00 per Hibel.
Wobrrüben, 75e-\$1.00 per Gaß.
Gunten, 50-70e per Fab.
Lomatock, 75e per Luibel.
Spinat, 50-60e per Rorb.
Spinat, 50-60e per Rorb.
China Erbien, Tenneffec, \$1.00-\$1.35 b. Rife.
Epargel, 40-50e per Dunisch Dünbogen,
Roblrabi, 10e per Bunb.

Robl, 75c-\$1.25 per Rorb. Ceficeic, 30-50c per Rifte. Calat, hiefiger, 2be per Inber. Bwiebeln, \$1.00-\$1.25 per Fa

Dubner, 7fe per Bfund. Truthubner, 9-10e per Pfund. Enten. 6-6je per Pfund. Ganje, \$3.00-\$6.00 per Dubend.

Befte Rabmbutter, 17fc per Pfunb.

Grifche Gier, 13c per Dugenb.

Somal 3. Schmal3, \$3.42-\$4.82 per 100 Pfunb.

Ribe, von 400—800 Pfund, \$5.00—\$5.50. Ribe, von 400—800 Pfund, \$0.65—\$4.30. Riber, von 100—400 Pfund, \$3.40—\$5.75. Schofte, \$3.35—\$4.25. Schweine, \$3.85—\$4.40.

1 c. Ririchen, 75c-\$1.25 per Rifte 3n 16 Quart. Bananen, 90c-\$1.00 per Bund. Sacheiberren, 25-60c per Kifte. Phofeiten, \$2.50-\$4.50 per Rifte. Phofeiten, \$2.50-\$4.50 per Rifte. Annas, \$4.00-\$4.50 per Rifte. Annas, \$4.00-\$4.50 per Rifte. Annas, \$4.00-\$4.50 per Rifte. Britisher, \$4.00-\$6.75 per Rifte. Piftisher, \$4.00-\$6.00 per Rifte. Pfiftisher, \$4.00-\$6.00 per Rifte. Pfiftisher, \$4.00-\$6.00 per Rifte. Pfiftisher, \$1.00-\$1.75 per Rifte.

September 93fc; Dezember 92fc.

Rr. 2, hart, 93c; Rr. 2, roth, 94fc. Rr. 3, roth, 93-94c.

Rr. 2, meiß, 211-294c; Rr. 3, weiß, 19-204c

Seit so Jahren das beste

Wallnuffe, 8c per Pfund.

Bebenbes Befilgel.

Chicago, ben 3. Ceptember 1897.

1913 Schubert Nobert
194 Schulge Juliana?
195 Saframentono K
196 Saguller Engen
197 Siegler Filip
198 Semberg Feige
199 Singermann
200 Simon Sabina 2
201 Simon Sabina 2
203 Slabet Jobann
200 Söwensfi Jojef
204 Sobota Jan
205 Sofotowsfi Anfin
206 Sewban Aertha

Sobota 3an Solotowifi Auftin

216 Thofar & Sugrey
216 Tonagel Gharles
216 Tonagel Gharles
217 Tood 3
218 Tighirli, Joseph
219 Koma Hof
220 Thurm Emil (2)
221 Bigan Hofi
222 Poegliin Hrih
223 Bulca Gulfab
-224 Weine Josef
225 Wagner Ungaft
225 Wagner Ungaft
225 Wantowicz Goief
227 Wintler Emanuel
225 Wisharler Angimir
220 Winterbir Julia
220 Wicterbir Julia
221 Willert Frank
223 Wolfelopsii Auna
223 Wolfelopsii Unna
224 Ebried Nubres
235 Jootman W

243. M. M. McRaughton an 28. D. Mortis, \$8,000.
This Ave., 242f Fuß nordweitl, von 39. Etc., 33×
243. G. McRaughton an benielden, \$8,000.
This Ave., 130 Just 1976. von 35. Etc., 50×
164f. A. Seffer an F. Aublant, \$11,500.
Indiana Noe., 20 Just nördt. von 33. Etc., 19×125.
3. Mitchell an J. E. Dean, \$7,500.
Remour Ave., 125 Huß jüdl. von 39. Etc., 25×
100f. M. A. Monan an M. Arnifint, \$2,800.
Love Ave., 90 Huß nördt. von 52. Etc., 25×
125. M. E. Arnifint an M. A. varine, \$1,000.
Kimbart Ave., 974 Huß jüdl. von 61. Etc., 25×
166. T. A. Collins an M. A. McRaughton,
\$15,000.

\$15,000. Rimbart Ave., 1223 Juh fühl. bon 61. Str., 25× 106, W. S. Morris an G. M. McNaughton,

Fin jur Alley, S. S. Kenmer an Q. Rieiche, \$5,000.

Nowell Str., 291 Fuß fübl. von North Ave., 25× 126, M. E. Olfon an C. M. Olfon, \$4,500.

Balnut Str., 25 Fuß öhl. von St. Louis Ave., 25× 25× 93, Ronder an J. W. Planchard, \$2,000.

B. 18. Str., 24 Fuß wellt. von Albert Str., 24× 100. L. L. Carjon an B. Neuba, \$3,300.

B. 14. Str., 24 Fuß wellt. von Albert Stand Ave., 27× 100. S. Bood an E. Molf, \$6,000.

30. Str., Nordolfsche Rhobes Ave., 91× 99, mebr ober weniger, und andere Grundflide, F. B. Pails an J. Sweiler, \$4,000.

31. Place. 176 Fuß öhlt. von Marvland Ave., 30× 124; M. Dablin an D. D. Brescott, \$10,500.

129. Str., 56 Fuß öhlt. von Desplaines Str., 25× 100,5, 8mer. L. and S. Panf an M. L. Span, \$1,100.

Part, 30×125, W. C. Coolingham an M. Gardener, \$3,000.
ner, \$3,000.
Revbinah Str., 312 Fuß westl. von Lincoln Str., 24×100, 3. Taster an T. Laubres, \$1,000.
Winthrop Ave., \$35 Fuß nördl. von Gkeniafe Ave., 50×150, M. E. McDovell an E. Gebre. \$10,500.
Montroje Ave., Simoeksche N. 44. Court, 1494, 296, 4. N. Carien an S. O. Varien, \$3,000.
65. Str., Norbost-Ede Homan Boe., 3 Ader, A. S. Hoode an I. B. Aelly, \$5,000.
63. Str., 57 Huß östl. von Justine Str., 25×125, A. Dabler an W. A. Mathje, \$2,500.
Dasielbe Grundsliid, W. J. Mathje, an E. Dabler, \$2,500.

Beirathe-Ligenfen.

Tie solgenden Keiraths-Lizensen wurden in der Office des Countr-Cierts ausgestellt:

Bulliam Schiffs, Johanna Christoffels, 41, 46.

James Marens, Boumie Zaruda, 24, 24.

Artour F. Gaetgdan, Josephine Margan, 25, 18.

Artour Jadliman, Redie Rham, 27, 27.

Wichdael Bhilipd, Munie Beltgen, 31, 19.

Grorge Roman, Marie Toparai, 24, 21.

Garaces Coberder, Durda Alberton, 32, 29.

Grorge Roman, Marie Terfies, 29, 32.

Ils Ghovanus, Marie Toparai, 24, 21.

Charles L. Brewber, Sarab Sullivan, 36, 26.

Garmelo Gancie, Chaisppa Minagro, 23, 14.

Anton Balentin, Truba Baruta, 45, 28.

Joseph Caprile, Mary Cadieur, 27, 22.

Albert M. Bilds, Mary E. Hallod, 25, 24.

Daniel Bourne, Gatherine Miley, 61, 50.

Edward Brodam, Mice Moretjan, 22, 20.

Rilgatt Strolin, Jennie Toll, 26, 23.

Rilgant Strolam, Alice Moretjan, 25, 24.

Jadount M. Herro, Sella R. Sacaly, 25, 29.

Milen I. Hause, Florence F. Simmons, 25, 24.

Jadount M. Herro, Sella R. Sacaly, 25, 29.

Milen I. Hause, Chieffe Campbell, 30, 35.

James Zandt, Cffic Knidper, 23, 26.

L. Garlibe Ciarl, Edith D. Pran, 23, 24.

L. L. H. Berard, Laura M. Dolving, 30, 24.

Lenjamin Bafer, Mard E. McCear, 38, 28.

John Leddy, Rittie Lewis, 22, 19.

Malter Timond, Gmuna Mells, 24,

Loud Durfs, Mollies M. 29, 20.

Securd Lauter, Mapolonia Fortmann, 31, 20.

Securd Lauter, Mapolonia Fortmann, 31, 20.

Securd Cauge, Gannah Bereliow, 29, 26.

Securd Cauge, Gannah Bereliow, 29, 26.

Securd Lauter, Mapolonia Fortmann, 31, 20.

Securd Lauter, Apploidia Fortmann, 31, 20.

Securd Cauge, Gannah Mercha, 42, 34.

Thomas Prowne, Cityabeth Hartman, 31, 20.

Securd Cauge, Gannah Kerkia Albin, 23, 21.

Johann G. Gans, Anna Docider, 25, 20.

Securd Cauge, Kardy Mocien, 42, 34.

Thomas Prowne, Carlonder, 25, 20.

Securd Cauge, Gannah Merchal Milbin, 23, 21.

Johann G. Gans, Anna Docider, 25, 20.

Securd Cauge, Carlon, Mary Cridion, 33, 22.

Bau-Grlaubnifideine

Durben ausgestellt an:
3. F. Burte, Möd. und Bajement Brid Fiats, 4451
Wallace Str., \$3,000.
3. L. G. Garrat, zwei shöd. und Bajement Krid
Cottages, 7671 und 7673 Natiroad Noc., \$2,000.
F. Titas, 28id. und Bajement Leid Jats, 179
Goatlyort Noc., \$1,000.
Mrs. Mic Thee, 28id. und Lajement Brid
Moduhaus, 23 Materios Court, \$1,500.
2miel Ganne, shöd. vind Mindun, 1202 und 1204
Bryn Mayer Ave., \$3,000.
Thomas Goran, 28id. und Bajement Brid Flats,
43i Mintbrov Ave., \$2,100.
Charles Zoul. 28id. und Bajement Brid Flats,
43i Mintbrov Ave., \$2,100.
M. A. Nattlins, Beründerungen am Malybans,
Gde Superior Str. und Eenter Ave., \$3,000.
M. Rieinismist, Mid. und Bajement Brid Wohns,
Call Ballock, 18id.
M. Ballvole, 18id. und Bajement Brid Gottage,
3831 Love Ave., \$1,200.
Frant Baren, 18id. Frame Cottage, 1537 Monticello Ave., \$1,400. wurden ausgestellt an:

Todesfälle.

herstellung der gefundheit.

Berhaltniffe hatte Sugh ichon mehrfach im Drient mahrgenommen. Marian nahm ihn an ber Sand, führte ihn die Stiege hinauf, burch

schaften bunt burcheinanber aufgehan= gen, und am fichtbarften Plat ein Runftwert gang eigener Urt: bie beut= fche Raiferfamilie, auf einen Raften ge= malt, ber ein Uhrwert bergen mußte, benn Raifer, Raiferin und faiferliche Rinber rollten unabläffig bie Mugen bon einer Geite gur anbern.

erschienen balb, nachbem Sugh fich ne= nun berfaumte ber Wirth trop ber gemurben angeboten, und bann fetten zwei Diener inmitten bes Gemaches eine riefige filberne Platte nieber, bie mit eingemachten Früchten und Qufum, bem parfumierten Ronfett ber Lebante, bebedt mar. Die Zaffen fan= ben in golbenen Unterfagen, bie bon Diamanten glängten, Die Teller maren bom schönften Email, Die Löffel bon

benfaale her Smaragba, zwei Diene= rinnen folgten ibr. Gie trug ein bis jum . Salfe gefchloffenes ichwarzes Rleib, beffen Schleppe majestätisch bin= ter ihr her wallte. Ihr Ropf war hoch erhoben, und bie Augen leuchteten in bem marmornen Untlig, bas fchwarze Saar fag wie eine Rrone. Jest erft, ba fie ohne Mantel mar, tonnte Sugh bie gange fonigliche Unmuth ihrer bohen, iconen Figur ertennen. Er hatte ben Ginbrud, als fchritte eine Priefte= rin baher, beren Miene von heiliger

"Was wollen biefe Leute?" fragte fie in frangofifcher Sprache. "Weshalb bedrängen fie unfer Saus? Saft Du ihnen nicht immer Wohlthaten er= wiesen, Bater? Bift Du nicht bie Gute und Gnabe felbft gegen alle Glenben, bie an Deine Thur pochen? Wie tonnen fie es magen, bas Saus eines fo erhabenen und heiligen Mannes zu be= fturmen ?"

und ber Bitte bes Griechen. Bon bem verbächtigen Roffer mar nicht mehr bie Rebe gewesen. Er fragte ben Dottor Ufritian banach. Der Dottor ichien burch bie Greigniffe gang betäubt gu fein. Er faß befturgt und ftumm ba, laufchte auf bas Betofe ber Strafe und blidte mit rathlofer Miene umber.

"Wer hatte bas gebacht? Go iff bie

Sugh fragte nicht weiter. Wenn bie Armenier ihn nicht wegen bes Gepads angingen, fo tonnte ihm bas nur lieb fein. Satte er fich boch auch an Dot= tor Afritian nur in einer Art von Ber= wirrung gewenbet, bie burch Smarag= basnabe über ihn getommen mar. Diefer reine und teufche Mann, ber in fei= nem fünfundzwanzigften Jahre noch auf feine anbre Liebe als bie gu feiner Mutter gurudbliden fonnte, biefer ftolge Charatter, ber bie Unerschütter= lichteit feines Wefens für bie Grund= bebingung feines Lebens und ber Bollführung feiner Aufgaben anfah, fühlte fich feiner felbft nicht mehr ficher. Bar mit ihm eine Beranberung borge= gangen, bie er als eine Erbichaft feines berühmten bichterischen Bermanbten. Lord Byron, anfeben fonnte? Gine poetische Revolution feines fonft fo flaren, prattifchen Berftanbes? Dber war er vielleicht niemals ein praftifcher, fonbern ein fcmarmerifder Beift, ber fich fälfchlich einbilbete, bie Dinne ber Welt fo zu feben, wie fie find, in Bahrbeit aber bon Phantafien geleitet mur= be? D, wenn er ein prattifcher Mann ware, fo wurbe er nicht hier, fonbern gu biefer Stunbe im Speifegimmer feines Borgefegten fein. Barum fab er feit Smaragbas erftem Ericheinen bie Gee und bas Land, bie große Stabt

und nun bies armenifche Saus in eis ner Urt von Berflärung? -

Es brannte in feinem Innern. Er batte auffpringen, bie Urme reden und große Dinge bollführen mogen. Da= bei umfing ihn jeboch bie Schulung feines Boltes, feine Ergiehung als Gents leman wie ein Banger, ber feine andern als mobibemeffene Bewegungen, unb zwar fo wenig als möglich Bewegung auliek.

Er tonnte nicht anbers als Smaragba anbliden, er wünschte, immer ben Zon biefer Stimme zu hören. Ihre Geftalt, ihr Antlig, ihr Wanbeln, ihr Ruben, alles war wie bon bem Bauber eines Marchens umfloffen, bas aus weiter Ferne, vielleicht aus ber Rind= heit, vielleicht aus einer anbern Welt mit fanfter, fuger Melobie heruberflang. Dies Mabchen eines fremben Stammes mar mirtlich bie Pringeffin ber orientalifchen Rhapsobieen, Die im Bebeimnig ber inneren Sofe unter Balmen am Springbrunnen ober am fanft raufchenben Meere ben laufchen= ben Buhörern borgetragen merben.

Smaragba hatte fich neben ihrem Bater niebergelaffen und blidte ruhig in ben Schoft. Sugh fehnte fich in ihre Nahe. Da fiel ihm ein Mittel ein. Er ftand auf, zog bas fleine Buch aus ber Tasche, bas ben Anlaß zu ben heutigen Rämpfen gegeben hatte, und übergab es ihr mit einigen höflichen Worten. Smaragba nahm es, fchlug bie Augen gu ibm auf und fab ibn finnend an. Dann fagte fie etwas gu einer ber an ber Thur tauernben Dienerinnen, biefe ging hinaus und tehrte mit einem tleinen Schreibzeug gurud. Smaragba schrieb etwas auf bas Titelblatt bes Buches und gab biefes gurud. Sugh empfing bas Buch und wollte lefen, mas fie geschrieben hatte, aber bie munberbaren, großen, ichmargen Mugen hielten ihn babon ab. Gie fanbten ihm einen Blid gu, ber ihm in's Berg brang. Er ftammelte etwas, er hielt bas Buch in ber Sand, ohne es gu fe= hen, und er fand fich wieder auf feinem Plate neben Ufritian, ohne recht gu wiffen, wie er babin getommen mar.

Fürft Scoul hielt fich ichweig am. Seine funtelnben Augen hafteten balb auf hughs offenen, mannlichen Rugen, balb auf Smaragbas Antlig. Er ftanb auf, entfernte fich und tam mit ber Nachricht wieber, daß die Mufel= männer anfingen, fich zu gerftreuen.

In ber That war bas Gefchrei brau-Ben ichwächer geworben. Gin Ungriff auf bas mohlbertheibigte Saus murbe nicht gewagt. Sugh fah nach ber Uhr: bie Beit bes Diners auf ber Botichaft war nahezu borüber, er befchloß, fich hinzubegeben und um Enticulbigung wegen feines Musbleibens gu bitten. Der Rreter Uriftibes Lenos erflarte fich bereit, ihn gu begleiten, er nahm Abschied und murbe nochmals bon Atarian gebeten, ihn als feinen Diener gu betrachten. Dann führte ihn Lenos burch ben Sof, burch ein langes Reben= gebaube, und er fah fich beim fchnell hereingebrochenen Abendbuntel in ei= nem Garten, ber an einem Siigel lag.

Der Rreter führte ihn an ber Sanb burch bie Bebuifche und aus einer fleinen Pforte. Er fand fich in einer en= gen Baffe, bie bon Baslaternen fpar= lich erhellt mar, balb nachher aber in einer breiten, bellen Strafe. In fchnel= lem Schritt murbe nach turger Beit bas Sotel b'Angleterre erreicht, ber Rreter fehrte gurud, und Sugh borte mit Bergnügen, baß feine Roffer und feine Bewehre in feinem Bimmer ma-

Sobald er allein war, gog er fleine Buch herbor. "Souvenir de Smaragda Atarian" ftanb bineinge= fdrieben. Die Worte trafen ihn, als hatte er magifche Zeichen erblicht. Die= fes gang gewöhnliche Wort Souvenir hatte eine unendliche Bedeutung für ibn, und er fann barüber nach. Da fah er, bag an einer Gde ber Sammt losgegangen mar. Etwas Golbenes blitte burch. Schon mar ihm aufge= fallen, bag bas Buch mertwürdig fcmer mar. Der weiße Sammt ichien nur ein Uebergug gu fein. Soute er ihn abziehen? Doch nein, hieran burf= te nicht gerührt werben. Er verfchlof bas toftbare Unbenten in feinen eifer= nen Roffer, ber feine werthvollften Ga= den enthielt. Alsbann fleibete er fich um und wollte ben Weg nach bem Bot= Schaftshotel antreten, als ein Rellner flopfte und ihm bie Bifitenfarte bes Colonel Reith Buttler, eben jenes Freundes, überbrachte, ben er gulegt in Baroda beim Maharajah Gaefwar ge= feben batte. Erfreut ließ er ihn ein=

"Bie geht's?" fragte ber Colonel, ihm bie Sand ichuttelnb. 3d bin gerabe im Begriffe, Gir

Philipp Currie meine Entichulbigun= gen gu fagen, baß ich nicht gum Diner gefommen bin." "Und ich tomme bom Diner bei Gir

Philipp, um gu fragen, wo Gie fteden." "Gir Philipp hat es übelgenom=

men ?" "Durchaus nicht. Er benft menig an Gie. 3ch bin für mich felbft ge-

toinmen, weil ich borte, bag Gie bier maren. Warum maren Gie nicht beim Diner?" "Warum bentt Gir Philipp wenig

an mich ?" "Beil er hoben Befuch befommen

"Soben Befuch?" "Der Großvegier ift bei ihm, unb

Frei für Mheumatismus Rranke!

Bur meine Ditmenfchen, welche an Rheumatismu iben, habe ich ein einfaches Mittel, welches ich einem Jeben mit ehrlichem Gemiffen empfehlen fann. Diefes Dittel beilte einft mich und feither Taufenbe bon Mnberen; fürglich einen Mann, welcher 41 Jahre mit Rheumatismus behaftet mar, und wer es gu probiren wünscht bem fenbe ich ein Brobe-Packet frei. Man abreffire: 30 hn M. Smith, Summerfield . Church Builbing, Dilmantee, Bis.

"Warum benn?" einrichten mill."

"Im Botichaftshotel."

"Weil er nicht gehängt werben will." "Lieber Colonel, ich verftehe fein Mort von ber gangen Geschichte. Seien Sie fo freundlich, einem unwiffenben Untommling alles gu erflaren."

"Türfische Dinge! Der Grogverier hat eine Ginladung vom Gultan er= halten, fich in einen ber Rioste bes Ge= rail zu begeben, wo ber Gultan ihn er= warten wolle. Da hat er feinen Ba= gen beftellt und fich in unfre Boticaft geflüchtet."

"Das febe ich auch noch nicht ein."

"Wer weiß, ob ber Grofbegier felbft es einfieht. Er ift vielleicht gu angit= lich. Bielleicht hat ibm ber Gultan große Diamanten ichenten wollen, aber es wird bier bei Sofe viel gemorbet, und ber Großvegier ift migtrauifch ge= meien."

"Warum? Was hat er verbrochen?" "Die Reformen, mein lieber be Quen, Die Reformen. Der Gultan bat bem Großvegier aufgetragen, Reformen ein= guführen und ihm eine Dentichrift darüber einzureichen. Der Großbegier hat die Dentichrift aufgesetzt und bem Gultan übergeben. Darauf hat ber Gultan ihn gur Befprechung in befag= ten Riost gelaben, und ber Brogbe= gier hat bie Flucht ergriffen. Schon ift ein Mliigelabiutant bes Gultans bagewefen, um ben Grofvegier nochmals höflich eingulaben. Diefer will aber bie Botichaft nicht berlaffen." "Mertwiirdige Geschichte!"

"Man morbet hier ungenierter als in Indien, wiffen Gie, und mahrichein= lich hat ber Grofvezier recht. Dort find viele Umflande nothig, hier ift ein Mann im Sandumbreben aus bem Wege gebracht. Erinnern Gie fich noch ber Beschichte von bem Borganger bes jegigen Gaetwar mit unferm Refiben=

Bergiftungsberfuch?"

Wirfung einer Feftrede.

ner "Intelligengblatt" über bas bortige Rantonal=Schütenfest und feine Test= redner angestellt ift. "Das Westbanteit hat begonnen. Die Tribune ber Feft= hutte ift ber geheimnigvolle Bauber= taften, in bem ber Lome bes Tages fo= wohl als die vielen Löwenkandidaten bon bem ichweren Alp befreit werben, ber ihre Belbenbruft beschwert. Raus muß es endlich, was ichon längft ben Mann beschäftigt bei Tag und bei Nacht. Was wir ba hören, ift zwar gewöhnlich alter Rohl in neuer Aufmarmung; aber wenn es auch ben Bo= rer langweilt, fo boren boch bes Reb= ners Ohren gerne, mas fein Mund in fo unnachahmlicher Grazie zu fagen weiß. Während ber Rebner fich fo austobt, hantiren bie taufend Batrioten gu feinen Fugen mit Meffer und Babel, trinten große Schlude Wein bagu und benten, ber Mann ba broben, ber mit ben Urmen fuchtelt, fei halt boch ein lieber Rerl, bos meine er's ge= wiß nicht; man möchte es ihm ja wohl gönnen, wenn er lanben tonne. Etwas Fürchterlicheres tonne man fich ja taum benten, wenn fo ein braber Mann mit Beib und Rind babeim, unbescholten und mit autem Geschäft, in ichwacher Stunde bon ber Rebe Strom fich fort= tragen laffe, wenn biefer Strom immer rafchenber und reifenber ihn fortreife in unbefannte Gegenben, wenn Stromichnellen, benen er nicht entgeben fann, in ber Ferne fichtbar finb. Da fei ein Fahren mit higigem Baul und ohne Bügel rein nichts bagegen. Bier tonne man noch abspringen, bort fei es. wie menn ber Teufel einen in ein Leitfeil eingewidelt babe: man muffe marten und ausharren und feben, mas baraus merbe.

Reften, macht fich los bon ben Freuben weich zu fummen beginnen. Alfo bor= einem fcallenben Bravo, überzeugft Dich noch einmal, ob bas Glas auch Gefammtheit ber Bantettgafte bem ftei= gen bunbertfältig. Der Rebner fer= fend Mal gefagt worben; lagt fich ja überhaupt auf einer ichweizerischen Schügenfeftrebnerbuhne fein Grashalm, gefchweige benn eine Blume pflüden auf biefem ganglich abgeweibe= ten Felb. Aber in ber rechten Geft= ftimmnug iftalles neu, Alles großartig, Mles fcon und unvergleichlich erhaben. Schaar ber Feftgafte! Dort wifcht fich einer berftohlen eine Thrane aus bem Muge, bier flammt's wuchtig empor; man meint, ber Mann greife im erften Mugenblid jum Brobmeffer und fturge fich auf bie Feinde bes Baterlanbes. Unverwandt find bie Blide von Tau-Ropf trifft, immer wuchtiger und gehörer in taufenbfachen Jubel ausbricht und taufend Glafer geleert werben in einem Bug. Rur ein Mann macht eine

Musnahme; wie ein Befen ohne Berg,

SARODO

Aebrancht an jedem Wochentag, bringt Ruhe am Sonnlag. Jeder brancht's 3n 'was Anderem.

Benn bie Bermenbung eines Stud's Capolio jedesmal eine Stunde Beit fpart, wenn burch Erleichterung der Arbeit bas Geficht einer Frau bon Rungeln bewahrt bleibt, fo mußte fie thoricht fein, wenn fie gogern wollte, ben Berfuch ju machen, und ber Mann, welcher über die Musgabe ber wenigen Cents, Die es toftet, brummen wollte, ein filgiger Bejelle.

hatte die Rede, die ba eben erlebt mut= be, feit einem Tage in ber Tafche."

Die ber Misconfin Central Babulinien am , und 21. Ceptember nach Gt. Pant, Din: reapolis, Mibland, Duluth, ben Ouperiors und anderen Buntten im Nordwesten. Be-gen näherer Ausfunft, Schlafwagen Affomobation u. f. w. fpreche man por ober ichreibe bation II. J. W. Herrick Str. 10, 12, 16, 18, 2019

Frei verfandt an Männer. Gin Mann in Michigan entbedt ein

bemerfenswerthes Seilmittel für Berluft von Rraft.

Broben werden frei an alle verfandt, Die

Broben werden feet an alle versandt, die Darum ichreiben.

Carl 3. Walfer von Ratonasso, Mich. bat nach einem sabrechigen Kannpie gegen die seelischen und ihreneischen Keiden den verstere Wannbarfert das irchitze Mittel gesunden, weiches das Leiden beitt. Er bewahrt das Geatmant forgätitigt aber er ist wilkig, eine Arden ein forgätitigt aber er ist wilkig, eine Arden ein forgätitigt aber er ist wilkig, eine Leiden als feige von singenolicher ihm wischen, die an irgend einer Arden gefchechtlicher Schwache leiden, als folge von singenolicher ihm wischweit, wir derzeitigen Berlink des Gebachmisses und und Anszehrung Daren Wicken, Kraunfpaber beuch und Anszehrung. Das Artistite das eine besonders angenehme Werkung von Antene de bie derlangste Krait und eine Einemschlung gibt, wie ist nur gewänsich wird. Das Mittel beite Mr. Walfer welchen die Ernenfellig von allen den leichen und keiden, der welchen, die von jahrelangen Mishrauch der natürlich schließes ein Prufitionen berühren, und joll in jedem Falle die der Probe feines Architisch für Manner wühnsichen, wird von der Kanner von der Verlegen gesten von die eine Freiher an Mr. Carl 3. Walfer. 143 Rasonie Temple, Kalamazoo, Mich., dei der Sie angeden, abs Sie eine Freihe Art. Carl 3. Walfer iben für Funde, wird der verbier der der von der Verlegen der der der verbier verbin. Er dat in große Interest daran, das die Runde von die eine Falle und der Verbe werden gehoten mit Sorgfalt die Arabe fiche versfiegelt in einem burdens einfahen Ander, lood der Ernefanntwerden zu haben braucht.

Beachtet,

baft wir unfere Barlors vergrößert haben, und baft wir mahrend der nachten paar Lage gahm dryfliche Arbeit erfter Rlaffe gur Sallie der re-gularen Freife liefern wollen. Kommt geitig und fichert Guch Guven Bedarf.

New York Dental Parlors, 182 State Str. Tel. Main 2895. Erste Thur nördlich der "Fair". 9m3. dbja. dw Gegenüber dem Palmer Coufe.

Gine ungewöhnliche Offerte. Ein volles Gebiß Bafine verleifen einen natürlichen und febeuswahren Ausdrudt.



mit geschriebener Garautie für 10 Jahre. Jahne gezogen. Golbfullung und Golbfronen einge-jest, abjolut ohne Schmerzen, burch einfache Be-hanblung bes Zahnsteifdes.

Goldfüllung..... \$1.00 aufwärts Goldfronen, 22f... \$2.00 bis \$5.00 Bahne ohne Platten \$2.00 bis \$5.00 Erster Klasse Zahnarbeit.

Reine ichlechte ober billige Arbeit; wir berechnen itr alle Arbeiten, aber wir berechnen nicht zu viel. Dir find nicht heute bier und morgen weg, joudern oir find bier. um hier zu bleiben, wie wir ichon feit O Jahren ber find. Er. Rector und fein erfahrener Stab find fortwah.

Standard Dental Parlors, 78 State Str., Zimmer 21, Chicago, Ju. Zweiter Floor. über Krauf Candy Store. Offen täg-lich bis 9 Uhr Wends; Sonutags bis 4 Uhr Nachmit-tags. Weibliche Bebienung. 20jibw

Frei für Frauen!

Nach jahrelangem Leiben am weißen Fluk, ichmerzbatter Menktruation und anderen Mutterleiben und Blafenbeichwerden fand ich ein einkaches, sicheres Deikmittel, das mich vollkfandig beilte ohne ärztlich Hufte. Ihr fonnt Euch in Eurem eigenen deine behandeln und große Dottorrechnungen ivaren. Es fosten nichts. Ench von der Borzinglichleit dieses Mittels zu überzeugen, benn ich sende es unentzellisch mit volkkindiger Gebranchsonweisung an jede teisende Fran.

Man addressire: Mrs. Emily Bastett, Box E.

artha sone Weifer, Säuren oder Schwerzen. Keine Unfoften für Unterjuchung. Keine Bezahlung, bis der Krebs vollständig entjernt worden ist. Kaht Euch ein Komudiet ichiden oder ihrech vor und febt. wie die Vatienten bier in Chicago geheilt werden.

JULIAN BERRY INSTITUTE, 46-48 Van Buren Str., 4. Floor.

Von Europa zurück! Dr. F. DETLEFSEN 1072 LINCOLN AVE., **Ede Belmont.** Sprechftunden: 8-9; 1-2; 6-8; Conntag 12-1.

Telephon: Lake View 75.

Dr. Rarl Puiched, Somöopathifder Arat.

Behandelt alle Stantheiten und befonbers idiwierige mit bem allerbesiem Erfolge. Eprechiuns ben 8 Uhr a. m. bise ilbr p. m., außer Some u. Riebe tagen. Diemitags bis 9 Uhr Mendo. Mustunit ren iten tenbesuche werben prompt besorgt. Telephon, Nord 190, 330 La Salle Ave., Edelak, Alle Rorbfeite Gars

Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beite, guberlöffigste Zahnarze, B24 Mitwaukse Avenus, nach Pivision Er. Feine Jahne 35 und aufwärts. Iohne chief einergloß gezogen. Jahne chie Blatten. Gold- und Silberfüllung jum halben Preis. Alle Arbeiten garantirt.—Gonntags offen. 15012

Dh, mein armer Ruden!



Improved Elastic Truss Co., 822 Broadwan, New Jort.

Mannestraft

leicht, ichnell und dauernd wieder bergeftellt.

Schmäche, Rerpofitat, Rrafteperfall und alle Rolaen bon Jugenbfünden, Ausschweifungen, Ueberarbeitung u. f. w. ganglich und grundlich beieitigt. Sebem Dr. gan und Rorpertheil wird bie bolle Rraft und Starte auruderftattet. Ginfaches, natürliches Berfahren, feine

Dr. H. Trestow,



bentich für ein jeden Bruch zu beifen bas beste. Berhrechungen, feine Einfpripungen, zität, keine Unterbrechung vom Geschäft; ist frei. Ferner alle anderen Gorten Banbagen für Nabelbrüche,

66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Arcete beier Anfact find erfahren bentiche Sostialisien und betrachten es als eine Erre, ihre leidenden Witmenichen so ichnien als möglich von ihren Gebrechen zu beiten. Sie gelsen gründlich unter Gebrechen zu beiten. Sie gelsen gründlich unter Gebrechen eine Mentfrenationsstörungen ohner Operation. Danitranischieringen ohner Operation. Danitranischierin, Folgen von Seldeiterfleckung, vertorene Mannibarteit ze. Operationen von erster Alasie Operationen, sin radicale heitung von Bridgen. Areds. Tumwen, Barische Dettung von Bridgen. Areds. Tumwen, Barische Dettung von Bridgen. Areds. Annibaten uns devor ihr unfer Brivathopisch. Frauen werden wir Katienten in unfer Brivathopisch. Frauen werden vom Frauenstaf (Dame) behandelt. Behandlung, int. Medizinen.

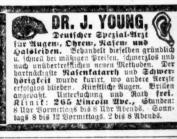
nur Drei Dollars ben Monat. — Schneibet bies aus. — 6 tu n. ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.

Männlichkeit! Weiblichkeit!

Eben, Ehe-Dindernise, Geschleckstrantzetten, Samen dwäcke, Sphilis, Impotenz, Folgen von Jugendiünden, Frauentrantheiten, u. s. w., beschreitet ber "Keitungs-Anter" (46. Auslage, 250 Seiten mit vielen lehrreichen Bildern) in meisterhafter Weise und zeigt allen Kranten den einzig zuberfässigen Weg zur Weisererlangung ihrer Gesundbeit. Tausende von Achteiten empfehlen das Buch der Leidenden Menschaft. Wird nach Empfang don 26 Cis., gut verpackt, portojrei verjandt. Abresse:

Doutsches Heil-Institut,

Der "Rettungs-Anter" ift auch an haben in Chicaga 3L, bei Chas. Galger, 814 R. Galfteb Str.



Bidtig für Manner und Frauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht turieen? Argend welche Art von Gelchlechtsfrantheiten beider Gelglechter; Samenfluß; Blutvergiftung jeder Art; Wonatsfirdung, jowie verlorene Mannestraft und jede gebeime Arantheit. Alle unsere Pradparationen find den Plangen entwommen. Wo andere aufbören zu furieren, garantiren wir eine Heinng. Freie Kontultation mindlich ober drieflich, Sprechfirinden 9 Uhr Worgens die 9 Uhr Ibends. Bridat Sprechgimmer; prechen Sie in der Avorthefe vor. Gineradis verifick Apothefe, 441 S. State Str., Ecte Bed Court, Chicago. 10jili

Von Europa zurück.

Dr. F. C. Harnisch, . . . Augenargt . . .

früher erfter Affiftent ber Augentlinit gu Beibgig. 103 E. ADAMS STR. Stinden 10-4. Sonntags 10-11. 7am



gegenüber Doft-Difice. Dr. J. KUEHN, früher Alfeiten-Arzt in Berlin). Cpezial-Arat für Saut- und Seichlechts-Aran beiten. Etrifturen mit Eleftrizität geheilt. Office: 78 State Str., Room 29 — Sprecht naden: 10—12 1—5, 6—7; Conntags 10—11.







Rinhbart Abe., 1223 Fuß nibl. von 61. Str., 25x 106, Qb. D. Morris an C. M. McRaughton, \$15,000.

Lefta Abe., 147 Fuß jübl. von 74. Str., 150x 125. F. Donnello an G. B. Miller, \$5 900.

Mustegon Ave., 146 Fuß nördl. von 81. Str., 25x 124. L. F. George an J. M. Smith, \$1,700.

Dasselbe Graudblüd, J. M. Smith an N. T. Robsbins, \$1,700.

Milivaaltee Ave., Nordweft-Ede N. 41. Court, 82 fing jur Alley, S. Eremmer an H. Kielche, \$5,000.

1004. Amer. T. and S. Banf an M. T. Sam, \$1,100.
Clinton Str., 245 Huk fübl. von Aandolph Str., 10×150, G. Noves an J. Pridler, \$5,500.
Rodwell Str., 120 Junk nördl. von Uelkome Str., 30×125, N. Stofes an N. N. Sefmer, \$9,500.
Ildiand Str., 645 Jun nordvoleft, von Ciddourch Nec., 21×122, mehr oder weniger, G. Bernert an F. Buebr, \$1,050.
Ry. 25. Str., 286 Fuk nordvolft, von Codourch Nec., 43×100, und andere Grundbilde, M. in C. an A. Schot, 125 July 125.
Roommercial Tie., 35 Huk fübl. von 59. Str., 25×124, 28. in C. an Catherine McCarthy, \$1,630.
103. Str., Nordworks Ca Tremont Ave., 93½×180, M. in C. an Catherine McCarthy, \$1,630.
103. Str., Nordworks Ca Tremont Ave., 93½×180, M. in C. an Catherine McCarthy, \$1,630.
103. Str., Nordworks Ca Tremont Ave., 93½×180, M. in C. an B. Matherbox, \$4,372.
Majaart Str., 150 Fuk nördl. von Cortland Str., 25×100, M. in C. an b. Matherbox, \$4,372.
Gornelia Str., 446 Fuk öftl. von Afbland Ave., 25×128, M. in C. an J. Bremer, \$3,792.
Gornelia Str., 446 Fuk öftl. von Afbland Ave., 25×128, M. in C. an J. Frener, \$1,930.
Crace Str., 200 Juk weld. von Afbland Ave., 25×128, M. in C. an B. Fortheager, \$1,930.
Crace Str., 300. B. C. Coolingham an M. Gardner, \$3,000.
Grebinand Str., 312 Fuk welft. von Lincoln Str., 6rebinand Str., 312 Fuk welft. von Lincoln Str., 6rebinand Str., 312 Fuk welft. von Lincoln Str.,

Die folgenden Beiraths-Ligenfen wurden in bet

Rachtebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dent-ichen, über beren Tob bem Befindheitsamte gwi-ichen gestern und bente Melbung guging: Fris Hagemann, 1146 Milmaulte Ave., 54 3. Ludwig Aunhe. 578 Thomas Str., 55 3. Geinrich Borman, 133 Townsend Str., 63 3. Germann Aucht. 77 B. Salked Str. August Moste Leiprit, 316 Scovide Ape., 90 2.

Smaragda.

Don Anguft Miemann.

(Fortfehung.) Die Räume bes Erbgeschoffes maren weit und boch, ein Theil bavon biente gu Baarenlagern, und Sugh fah in ei= nen Sof, ber ringsum von abnlichen Baarenlagern umgeben mar. Offen= bar trieb Atarian neben feinem Banfiergeschäft noch anbre Sanbelsgeschäf= te, und bermuthlich maren jene Leute aus frembem Stamme gleich Uriftibes Lenos Geschäftsfreunde, bas heißt 3a= ger, Bandler, Schmuggler und gele= genilich Räuber, bie eine ergebene Rlientel als regelmäßige Lieferanten bon Robitoffen bilbeten. Dergleichen

mehrere große Raume, bie bon bem Reichthum bes Befigers zeugten, und nöthigte ihn endlich gum Gigen in einem Zimmer, bas ben Galon gu bil= ben ichien. Ringsum an ben Banben liefen niebrige Gofas, bie mit Riffen und Teppichen bebedt maren, ebenfo maren bie Banbe und ber Fugboben mit Teppichen befleibet. Stuble, Di= iche ober Schränte befanden fich gar nicht in biefem Galon, ber bon ben frifcheften, ichonften Farben, Geibe, Golb und Gilber glangte, benn alle biefe Rnüpfarbeiten und Bewebe maren bon ber toftbarften Urt, bie Stide= reien mabre Munbermerte ber nabel. Rur eines fiel Sugh als feltfam und grell tontraftirend mit ber gefchmad= bollen und überaus reichen Ausschmüdung auf: bas maren bie Bilber. Dben unter ber Dede lief ringgum, gleich ei= nem Fries, eine Reihe bon europäischen Delbruden und folorirten Solgichnit= ten, Machiverte ber elenbeften Urt und bochft gefchmadlos angeordnet. Da maren Darftellungen englischen Sports lebens, rothrödige Reiter hinter gefled-78 Cooper Mr.
79 Cyplowski Frei
80 Danilowicz Aleg
81 Damero Mrs.
82 Daih Schie
83 Danilowicz Aleg
83 Danilowicz Aleg
84 Dithmann Karl
85 Chichoff Bm.
85 Chindeff Bm.
85 Chindeff Bm.
86 Chindeff Bm.
87 Cepitein Rebecca
88 Chinder V.
89 Chinder Rebecca
88 Chinder V.
89 Chinder Rebecca
89 Chinder Rebecca
80 Chinder Re ten Sunben, Seiligenbilber und Land=

Fürft Saoul und Dottor Afrifian ben Atarian niebergelaffen hatte, unb fahrbeten Lage nicht bie Pflichten ber Baftfreundschaft. Raffee und Pfeifen

Jest erfchien in ber Thur bom Re-

Entrüstung spräche.

"Mein Rind, mein Augapfel," ermiberte Atarian, "es ift bie Feindschaft gegen unfre Rirche. Aber ich werbe biefe Frechheiten nicht unbeftraft laffen. Die Regierung foll uns Benug-

thuung geben." Sugh erinnerte fich jest bes Gepads

Muf Sughs Frage antwortete er: Bivilifation boch gang ohne Einfluß hierzulande geblieben? Ich tomme mir vor wie in der Fremde." bas Botfchaftsperfonal fteht auf bem Ropfe."

"Weil ber Großbegier fich häuslich

.. Bo benn?"

"Weshalb?"

ten in Baroba?" : "Nicht genau. War es nicht ein

(Fortfetung folgt.)

Sehr hubich und pifant ift eine Plauberei ausgefallen, welche im Ber=

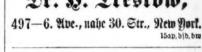
Go bentt man und laft fich's bei Braten und Schinfen ichmeden. Doch anbers wird's, wenn ein Geftirn relatib erfter Große über ber Rebnerbuhne aufgeht. In Erwartung bes tommen= ben Trintspruches füllt ein Jeber fein Glas, befreit bie Bahne bon irbifchen bes Leibes und fchwebt fanft und felig in bie Gefilde ber Feftftimmung, mo Millionen bon Rangeigen gart unb bereitet empfängft Du ben Rebner mit wirtlich voll fei - und nun fann's losgeben. Glich bor einer Minute bie nigen Erbreich, mit bem rein nichts gu machen mar, fo ift jest ploglich ber Ader gepflüdt und borbereitet, ben Camen aufzunehmen und Frucht gu tra= birt in ber hauptfache nichts Reues; mas er fagt, bas war auch ichon tau-Wie biefe Reberateten emporiteigen, wie bie Bebantenblige einschlagen in bie fenden auf ben Redner gerichtet, ber in rafchen Schlägen ben Ragel auf ben maltiger, bis bie gange Menge ber Bu=

ohne Gefühl, ohne ein Atom bon bater= ländischer Gefinnung af und trant er rubig weiter, af und trant bis er ge= fättigt mar, mifchte ben Mund mit ber Papierferviette und lobe im Stillen bie treffliche Gestwirthschaft und ben füf= figen Bein. Ber war biefer Barbar? Diefer Bolf unter ben Schafen? Unt= wort: Gin Zeitungsichreiber; benn er

Billige Erfurfions:Raten

Dentides Gefdaft.

Dagenmedigin. Gin Geblichlag ift unmöglich. Buch mit Bengniffen und Gebrauchsanweifung ara-





Randacien für Adelberücke. Leibeinden für scheidberücke. Leibeinden für schwacken Unterteils Muttertänden, Sängeband und feite Leite, Sängeband und feite Leite, Gimmifreimwie, Exadebaliter und alle Apparate für Beerfrummungen von Sinderen, in reichbaltigiter Anderen, in reichbaltigiter Anderen, dabi zu Faderitaneisen vorrättlig, deim größten deutschein Faderitaneisen vorrättlig, deim größten deutschen Faderitaneisen vorrättlig, deim größten deutschein Faderitaneisen vorrättlig, deim größten deutsche Faderitaneisen vorrättlig, deim größten deutsche Faderitaneisen für Brücke und Bespination für Angelein Auch Sonners vor einer Danie beiteit.

WORLD'S MEDICAL

Dentsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. T.



Das Gold-Schiff

VON KLONDIKE

angetommen, und feine Goldladung ift verfdwindend flein im Berhaltniß gu den ungeheuren

Das Gold ift dort — es gehört Ihnen. Die burch bie Breffe bes gangen Landes veröffentlichten Thatfachen find nicht langer fagen:

haft; fie find eine erwiesene, positive Thatfache. THE ALASKA TRANSPORTATION AND DEVELOPMENT CO.

HON. R. T. FOSTER, Prafident. F. A. OTTE, Schatmeifter.

Achtb. 28m. C. Mafon, Bunbesfenator; 3. B. Legnard, Rapitalift, Legnard-Gebaube, Chicago; Frank M. Becht, bon Chas. Raeftner & Co., allgemeine Mafdinerien, Erbauer bon Brauereien und Malghäufern, Shicago; B. B. Griffith, Prafibent ber Erften National Bant, Wedsburg, Wifi.; Albert C. Blat, Prafibent ber Bal Blat Brewing Co., Milwautee, Wis.; F. A. Otte, früherer Kassirer ber Shelby Bant, Shelbyville, 3nd.; Frant Johnson, Bige-Prafibent ber Drobers' Rational Bant, Bafbington Court Soufe, Obio; 20. 6. Wation, Prafibent ber Pioneer Furniture Co., CauClaire, Wis.; Dr. Robert Mallace Gardon, Columbus Memorial Bnilbing, Chicago; J. M. Phillips, Kajfirer ber Ersten Rational Bant, Bidsburg, Miss.; Achtb. L. R. Foster, Fostoria und Widsburg, Miss.; J. E. Doble, Manager American Carriage Co., Kalamazoo, M d.; Adtb. Chas. H hoglund, Chicago; Alex. J. Blabe, Gefretar und Schakmeister ber A. Blade & Sor Milwaufer, Wis.; Edward C. Westman, von Westman & Soberlin, Chicago; F. S. Widett, Anwalt ber Northern Pacific Gifenbahn, Chicago; Gibnen B. Jones, Stadt-Paffagier-Agent ber C. 3. und L. Bahn, Chicago; Andolph M. Patterfon, bon Patterfon, Shephard & Co., Chicago; Benry &. Fuller, fruher mit Snow & Didinson, Chicago; Frant J. Reeb, G. B. A., J. und L. Bahn, (Monon Route), Chicago; Wm. A. Bedler, R. P. A., D. und C. Bahn, Chicago; John S. Leahy, G. S. A., C. H. und D. Bahn, Cincinnati, Ohio; W. L. r owbribge, Mayor, Bidsburg, Diff.

Dieje Gefellichaft wird die größte, ftartfte und bestausgestattete Transport: und Sandels : Gefellichaft in Alaska fein. Gie tonnen einen Untheil an dem

GOLD-SCHIFF

erlangen, indem Gie Aftionar werben. Aftien, Pariewerth, \$1.00. Werden nur eine furge Beit gu \$1.90 vertauft. Der Zweich ber Gefellichaf ift bie Leitung und ber Betrieb einer allgemeinen Linte von Ednelbampfern zwifchen Seattle, Can Francisco und Masta-Safen, und von ba ben Putonflug aufmarts in bas berg ber Rlonbife Golbregion, fomje bie hauptfachlichften Borrathelaben und Lager: haufer in Mlasta gu eignen, gu betreiben und gu tontrolliren; ebenfo bon Beit gu Beit erfahrene und gut läffige Grofpettoren nach Golb auszusenben. Reine gesetmäßige Gintommeusquelle wird überfeben merben.

Transport und Sandel in Allasta ift die befte Goldmine. Wenn Sie nicht nach Alaska gehen können, so finden Sie Ihr Alondike auch zu Hause. Melben Sie sich son um Alkien. Es wird nur ein beschränkter Betrag zum Berkauf offerirt.

Unfere Spezialagenten find jest in Mlasta um Berften, Dode und Alage fur unfere Laben und Lager. haufer auszuwählen. Wenn Sie auch nicht nach Alasta geben tonnen, fo braucht Sie boch Richts abzuhalten, Theilnehmer am Geminn an werben. Der Mann ober bie Frau mit geringem Rapital hat biefelbe Gelegenheit, wie ein mehr Bemittelter. Genden Gie Ihre Unmelbung um Aftien ein. Unfere Gefellicaft befteht aus Man nern bon erprobtem geichäftlichen Ruf. Unfere Epezial: Transport: Offerte ift die befte, die jest dem Publifum geboten wird - 8300

bou Teattle nach Dawfon Cith, ober 8600 einschlichlich Betöftigung für ein Jahr. Sprecht bor ober foreibt und richtet alle Gelbfenbungen an

ALASKA TRANSPORTATION & DEVELOPMENT COMPANY. Fisher Building, Ecke Van Buren und Dearborn Str. - - - CHICAGO, ILL

ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK



Kapital und Ueberschuß \$4,000,000.00.

Zinsen

auf Depositen im Bant- und Spar-Departement bezahlt.

Kreditbriefe

für Reisende, gahlbar in allen Theilen der Welt, in der Müngsorte der betreffenden Cander. Cratten, Checks und Wechsel ausgestellt nach den hauptfächlichsten inländischen und ausländischen Plätzen. Beldanweisungen per Post und Telegraph. Fremde Beldsorten gefauft und verkauft. 16miali

Finangielles.

Foreman Bros. Banking Go.

Silboft-Ede La Salle und Madifon Str. Rapital . . . \$500,000 Ueberiduß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR & FORRMAN. Dise-Aröfibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Allgemeines Bant : Gefdaft. Ronto mit Firmen und Brivatperfonen ermunicht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

LINCOLN **NATIONAL BANK**

Ecke N. Clark u. Michigan Str.

Sicherheits : Gewölbe dabei.

Abtheilungen bermiethet au \$2.50 das 3ahr. 20ilbbf3m

A. Holinger, Schweiger Ronful. Eugene Hildebrand A. Holinger & Co., traber Engers, Cook & Holinger.

Dypothekenbank

Hanagers, Kneeland & Wrights
Land Association

185 Washington Str.

Jeld du verleißen auf Grundeigentum in belisbigen Beträgen.

Jusgezeichnele Morfgages 30 6. 6% u. 7 Brogent fiels auf San Bandellen in der bfühenden BorBeflyelegene Bauflellen in der Baffer u. Gemer
billight zu verlaufen.

TEMPEL, SCHILLER & CO., Anleihen

ht auf gute Grundeigenthums-Giderhelt Erfte Sypotheten ju verfaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.
J. F. W. BRUENING. 472 Cleveland Ava. 4[1]

Geld zu verleihen für Renbauten bon \$1000 bis \$10,000 menn bie Lot vollftanbig frei ift.

Ashenheim & Co.

1040, 79 Dearborn Str. 21agimm

Binfen bezahlt auf

& TRUST Co. Bier Bins. Rage gebes Bahr.

Ecke W. Washington und Desplaines Str. Diffent bon 9 Borm. bis 8 Radm.

5 Prozent Land-Credit-Bonds \$100-\$500-\$1000 Rapital fällig am 1. Degbr. 1916

oder nach zwei Jahren, nach 26aft des Inhabers. Musgeftellt unter bem Guftem ber beutichen

Sypothefenbanten und gesichert durch Sypo-theten, gahlbar burch Amortisation. Die Supotheten werben auf gandereien placirt, bie ben breifachen Berth haben.

Pearsons-Taft Land Credit Co. Etablirt 1865. Hartford Building.

WILLIS & FRANKENSTEIN

164 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen. auf Grunbeigenthum ju billigften Binfen. Erfle Mortgages jum Verkauf.

E. R. HAASE & CO. 84 La Salle Str.

Hypothekenbank, Berleihen Gelb auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend zu den niedrigften Marti-Maten. Erste dypotheten zu sicheren Kapitalanlagen steit an Dand. Grundeigenthum zu verkaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend. Office des Forest Home Friedhofs. samdw

WM. F. LUBEKE,

172 Washington Str.

Geld zu berleihen auf Grand: Grite Sypotheten ju vertaufen.

3n Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO.,

73 DEARBORN STR. Geld su berleiben Grundeigenthum.
auf ... Befte Bedingungen...
Dipotheten fiels an hand gum Bertauf. Bolls machten, Wegiel und Arebit-Briefe. binfamily (Original-Rorrefpondeng ber "Abenbpoft.") Rem Porter Plandereien.

Gin Ausflug nad Beft-Boint. - Bu Boot ber Dubion hinauf. — Wie es auf bem Boot sugeht. — Bon ben jungen Baterlands-Bertheibigern. — Des Dottors weiße Hojen. — Landichaftliche Reize, aber fein Komfort.

Rem Dort. 2. September 1897. 3ch habe nie fonderlich für Rem Dort geschwärmt. Unter allen Welt= ftädten ift fie zweifellos bie fchmutig= fte, langweiligfte und an mahrem, weltstädtischem Romfort gurudgebliebenfte. Da laffe ich mir bie Umgegenb New Yorks ichon eher gefallen. In ber bentbar fürzesten Zeit bin ich an ber See oder im Lande und auf Schritt und Tritt kann ich die herrlichsten Na= turschönheiten genießen. Bum Erem= pel — etwas Reizenberes als einAus= flug nach West = Point ift nicht bent= Des Morgens um 9 Uhr finbet man fich an ber Weft 23. Str., am North River, ein und besteigt bas Boot, welches täglich ben Subson hin= auf nach Albany fährt, jener berühm= ten Stadt, wo alle die zahllosen blod= finnigen Gefete für bie New Yorter ge= macht werben, beren Uebertretung ihm ber größte Genuß ift. Das Boot ift bon riefigen Dimenfionen, gang weiß angestrichen, mit brei hellgelben Schornfteinen und zwei Deds. enthält Rabinen, fleine, tofige Barlors, eine Bar, eine Barbierftube und gang am Enbe ein elegantes Reftau= rant. Es ist toftlich, in biefem Re= staurant zu figen. Auf jedem ber weißgebedten Tifche fteht ein frifcher Strauß Blumen, burch bie offenen Fenfter rechts und links blidt man auf bie munbervollen Ufer bes alten Subson, mit ihrem faftigen Grun, ben hübschen Billas barin und barüber ber lachende, fonnige blaue himmel. Und mahrend man bon bem Schwarzen rasch und höflich bebient wird und feinen Gis-Cream ift ober was man fonft beftellt hat, tont bom borberen Enbe bes Bootes bie frobliche Mufit ber Schiffs = Rabelle herüber, bie ausge= zeichnet fpielt. Der Rabellmeifter, na türlich ein Deutscher, ift zugleich ber Kornetift. Mit ber Linken hält er bas Rornet, mit ber Rechten Schlägt er Tatt, was fehr tomifch ausfieht, aber gemiffen Pantees ungeheuer imponirt. 'Clever people those Germans,

very clever!" fagt einer bon ihnen. Drei Stunden bauert bie Fahrt. Der Subfon wird immer fcboner, im= mer grüner werben bie Ufer, immer höher die Sügel und Berge. Mertwürdig, bag noch teiner bon ben Deutschen an Bord "Wer hat Dich, Du schöner Wald" angestimmt hat, ober "In einem fühlen Grunde" oder "Ich weiß nicht, was foll es bedeuten". Aber fie geniren fich bor ben Dantees. Go gegen 12 Uhr legt bas Boot in Weft-Point an. Die Ortschaft, gang boch gelegen, ift nichts als Militar=Atabe= mie und mas brum und bran bangt Bu letterem rechne ich bie Rirche und bie allerliebsten Landhäufer ber Offigiere mit hubsch gepflegten fleinen Garten bavor, fowie bas Hotel. Schon mahrend unfere Gefellichaft - ich mache folche Ausflüge gern rubelweise - um ben weiten Exergier = Plat nach bem Sotel wandert, begegnen wir alle Augenblide ben Böglingen ber Militar= fcule. Es find alles fchlante, febnige junge Leute, typisch ameritanisch. Die haltung ift für ameritanische Solbaten borguglich und bie Uniform, beftebenb aus hellgrauem Frad mit ichwarzen Schnüren, ebenfolcher Müge und blenbend weißen Beintleibern, ungemein fleibsam. Romisch ift, baß jeber bon ben jungen Marssöhnen, ber nicht Dienft hat, eine junge Dame bei fich hat, mit welcher er spazieren geht. Dabei halt er ihren Sonnenschirm schütend über ihr, mas in Weft-Point gum guten Ion gu geboren

ber bas nicht gethan hätte. 3m Sotel taufen wir bor Muem unfre Rarten für bas Table b'hote= Dinner, werben bon einem grinfenben Schwarzen in bas Toilette=Zimmer ge= führt, um ben äußeren etwas ramponirten Menfchen wieber in ben Buftanb abollohafter Bolltommenheit zu verfegen und nehmen alsbann auf ber Beranda Plat. Und zwar auf jenem Theil, ber nicht bloß schattig ift, fonbern auch nahe ber Ruche liegt. Das gefchieht auf meinen eigenen, gang be= fonberen und nachbrücklichen Untrag. Nichts erzeugt nämlich einen fo ibea= len Appetit für ein umfangreiches Table b'hote=Dinner, als wenn man borber bie berichiebenen toftlichen Geruche aus ber Rüche bor feiner Rafe Revue paffiren läßt. Mir wenigftens geht bas fo. So gegen 1 Uhr war benn auch einAppetit gezüchtet, wie ihn bie Raubthiere in ber New Yorker Me= nagerie fünf Minuten bor ber Fütte= rung befigen. Gerabe, als wir ben Speifefaal betreten wollen, entbedt mein Freund, ber Dottor, einen Fled auf feiner weißen Sofe. Er holt ein umfangreiches Stud Rreibe aus ber Zafche und malt ben Fled fein fauber= lich weiß, bis nichts mehr zu feben ift. Dem Schwarzen, ber bie Prozebur bom Fenfter aus beobachtet, quellen faft bie Mugen aus bem Ropf bor Be=

fcheint, benn ich fah feinen Rabetten,

wunderung über biefe geniale 3bee. Drinnen im Speifefaal geht es gang altväterifch (ausgezeichnete Berbeutich= ung bon old fashioned - you know) gu und fehr fteif, benn biele Offigiere nehmen im Sotel ihre Mahl= geiten ein. Die Bebienung ift natür= lich fcwarz, bas Effen fehr gut für ein ameritanisches Sotel, ber Bein schlecht, bie Mussicht herrlich, bie Mussicht herrlich, bie Maffe Fliegen hol' ber Teufel. 3m übrigen ift bie Stimmung gang famos. Nach bem Dinner tommt bie fcwierige und ernfte Aufgabe, baffelbe mit Burbe gu berbauen. Wir mablen bagu ben frifchen, fconen Rafen, wo bie ollen Ranonen aus bem meritanifchen Rriege liegen. Sier gebenten wir's uns bequem gu machen. "Sie entichulbigen wohl, meine Damen und Berren!" bemertt ber Dottor und beginnt feine weißen Sofen auszugiehen unter

fucht fich fcon ben herrn aus, bem fie berr, ber mit eingebrückter Bruft und aber fiehe ba - ber Dottor hat unter ben weißen Sofen noch ein anderes Baar. Die meißen rollt er fein fauberlich gufammen und ftedt fie in bie Tafche. Muf biefen Wig, erflärt er, hatte er fich fchon zwei Wochen gefreut. Go ein Spagvogel! Wir lachen, baß fich uns bas schone Table b'hote= Dinner im Magen herumbreht, aber wir berbauen grabe beswegen um fo schneller. Wie wir fo gemüthlich auf dem Rafen ausgestreckt liegen, kommt ein wachhabenber Baterlands = Ber= theibiger und verfteigt fich zu ber füh= nen Behauptung, wir burften auf bem Rafen nicht liegen. "Aber bie Rano= nen liegen doch auch barauf!" erwidert ihm Jemand. Die schlagende Logit biefer Untwort verblüfft ben Baderen volltommen und in Ermangelung einer paffenben Erwiberung macht er ein bummes Geficht. Aber runter muffen mir boch! Alfo feben wir bem Egergiren ber

Rabetten auf bem Erergir=Blat gu, unternehmen einen Spaziergang in bie Berge und fahren am Abend mit ber Bahn wieder nach Saufe. Schon ift er, ber Subson, feine Frage. Aber mas ben Genuß aller feiner Schönheiten fo beeinträchtigt, ift ber mangelnde Rom= Mirgenbs ein gemuthliches, fleines Wirthshaus fo bon ber Urt, wie man fie am Rhein finbet, wo man im fühlen Schatten figen und fich bes Lebens freuen fann, Gin fteifes, lana= weiliges Sotel, bas ift alles. fcheint, bag bem Ameritaner für ben heiteren, harmlofen Lebensgenuß eben aller Sinn fehlt, fonft' hatte er am Subfon längft für mehr Bequemlichteit für Ausflügler geforgt. 3ch fürchte er wird bas niemals lernen, trop aller Unterweisung barin feitens bes Deut= S. Urban.

Das Gifen bahn-Unglud bei Celle.

Giner der Paffagiere des bei Celle ent= gleiften D=Bugs, Photograph Wolf aus Barburg, ichildert die Rataftrophe in der "Bef. Big." wie folgt: "Ich bestieg in Begleitung meiner Frau Abends in San= nover den um 7 Uhr 40 Minuten bon dort abgehenden D=Zug, um mich nach harburg zu begeben. Bis Celle ging die Fahrt ohne jeglichen Zwischenfall von ftatten. Gin Blid auf die Bahn= hofsuhr ließ mich in Gelle ertennen, daß fich ber Bug um 8 Minuten berfpatet hatte. Ich hatte denn auch im weiteren Berlauf der Fahrt das Gefühl, als ob man die berfpatete Zeit burch fcnelleres Fahren wieder einzuholen beftrebt mar. Der Bug fuhr mit einer felch raienden Geschwindigkeit, daß ich ein über das andere Mal dachte: "Baren wir doch erft mohlbehalten in Barburg!", um fo mehr, als ich mir im Beifte ausmalte, wie entfetlich ein Gifenbahnunglud bei einer folch schnellen Fahrt fein mußte. Roch mit diesem Gedanten beschäftigt, verspürte ich plöglich einen furchtbaren Bud - ber Bug ftand, es war ftodfin= fter, und auf mir rubte eine Laft, Die mich ichier zu erftiden brohte. Dein er= fter Ruf war: "Frau, lebft Du?" 3ch hörte aus dem Munde meiner Frau, Die an meiner Seite fan und icheinbar auch einen Theil des auf uns ruhenden Trüm= merhaufens zu tragen batte, ein leifes Ja". Die Uhr war etwa 49, und wir mußten uns in der Nahe der Station Eichbede befinden. Bu meiner Frau gewandt, rief ich dann: "Ich will alles versuchen, um die schreckliche Last etwas gu heben, damit Du entlaftet wirft und urchs Genfter in's Freie gelangen fannft." Die Todesangft gab mir Rraft, ich vollbrachte, wie ich nachher erfuhr, eine fast unmenschliche Arbeit, aber es gelang; benn meine Frau murde fo weit frei, daß fie durch ein zertrummertes Fenfter aussteigen tonnte. Run tam für mich das Schlimmfte, nämlich den Trümmerhaufen, ber auf meinem Ruden und Ropfe lag, und meinen Ropf faft auf die Rnie briidte, bon mir gu malgen, ohne damit zugleich meinen Rebenmann, einen alteren Berrn, gu verlegen. Bum Glud maren meine Sande und Urme frei geblieben. 3ch ftemmte nun die Bande auf die Rnie, und bant meinem fraftigen Rorperbau gelang es mir, die Trummer gur Seite gu malgen, meinen Rebenmann gu ent= laften und uns beide zu retten. Freilich lief mir das Blut aus leichteren Ropf= munden fortwährend über bas Beficht und den Raden herunter, aber fonft waren ich and auch meine Frau, die einige unbedeutende Berlegungen am Ropfe und an ben Schultern davon= getragen, unverlett geblieben. Aber welch' entfetlicher Unblid bot fich unferen Augen jest bar! Das Erfte, mas ich fah, mar ein Menfchentopf, ber bollftandig bom Rumpfe getrennt worden war. Der Rumpf lag in einiger Ent= fernung am Abhange des Bahndamms. Best galt es, ben jum Theil fchredlich Bermundeten und Berftummelten Gulfe gu bringen. Die unberlett gebliebenen Reifenden und auch die in der Rabe ber Unfallftelle wohnenden Landleute, Die den furchtbaren, donnerahnlichen Rrach gehört hatten, eilten von allen Seiten gur Gulfeleiftung bergu. In dem vorderen Theile des von dem Unfall betroffenen Wagens 3. Rlaffe, in bem wir, meine Frau und ich, uns ziemlich in bem mittleren Coupe befanden, fah es unbeschreiblich fdredlich aus. Man macht fich ungefähr eine Borftellung babon, wenn man fich eine wirr burch= einander geworfene Fuhre gerbrochener Bolg= und Gifenftude bentt, gwifchen

Meiner Frau und mir gelang es, ein junges, etwa fechszehnjähriges Dlabchen aus Samburg unter ben Trummern hervorzugiehen, die einen Urmbruch und eine tiefe Gleischwunde erlitten hatte, aber Diefer Berlegungen nicht achtend rief: "Retten Gie doch meinen Bater und Bruder, meine Berlepungen find ja unbedeutend." Beide murden benn auch gerettet. Das Bebegeichrei ber Berungliidten mar herzgerreigend. Den= noch hat man die Ruhe und Besonnen-heit mancher Berletten bewundern musber Begrundung, bag bies nichts für beit mancher Berletten bewundern muf= grunen Rafen fei. Gine ber Damen fen. Im ir alichften litt wohl ein

liegen und jammerlich um Bulfe fchreien.

ohnmächtig in die Arme fallen tonnte, mehrfach gebrochenen Gliedmaßen berartig zwischen Solz= und Gifentheilen eingetlemmt war, baß es fast unmög= lich erschien, ihn zu befreien, umfomehr als man äußerft vorsichtig gu Werte geben mußte, damit nicht ber auf ben Wagen dritter Rlaffe gefchobene Poftmagen herabstürzte und bas Unglud bergrößere. Dem ichredlich gugerichteten Manne mar außerdem ein Muge faft vollständig aus bem Ropfe geriffen worden; das Blut floß ihm aus Mund und Rafe. Dennoch mar er bei Bemußtfein und bat fortwährend um Silfe; er wird wohl alebald geftorben fein, ebenfo wie fein Rebenmann, ber ihn in feiner Todesangft noch frampfhaft am Urme hielt. Um die gange Ungliids= ftelle beffer überschauen zu tonnen, hatte man Theile bon den gertrümmerten Wa= gen mit Rleidungsftuden zc. umwidelt und diefe dann in Brand gestedt, fich auf Diefe Beife eine Urt Fadel anfertigend. Das ichwere Rettungsmert schritt nun rasch vorwärts, bald tamen auch mittelft Bulfszuge 7 bis 8 Merzte aus Uelzen und Gelle an die Unfalls= ftelle, die fo schnell wie möglich die Ber= mundeten untersuchten und verbanden. Die Bahl der Bermundeten, gang leicht Berlette abgerechnet, betrug 17. 200= burch ber Unfall veranlagt worden, ift noch ein Rathfel. Bang eigenthümlich ift die Wirtung der Entgleifung geme= fen. Die Lotomotive neben dem Ten= der murde frei aus dem Beleife beraus= geschleudert und lag etwa 6 bis 8 Meter abfeits im Gehölz. Beiger und Loto= motivführer lagen unter den Rohlen, waren aber vollständig unverfehrt geblieben. Der bor bem gur Balfte ger= trümmerten Bagen britter Rlaffe be= findliche Bostwagen mar auf ersteren bollftandig hinaufgeschoben und bis gur Untenntlichkeit gertrummert worden; Die beiben Seidentheile find vollständig gufammengeflappt und bilben eine Glache. Die beiden im Boftmagen befindlichen Beamten murden beide weit heraus und in's Behölz geichleudert, blieben aber wunderbarer Beife ganglich unverfehrt

> giere behilflich fein." Gin anderee Baffagier ergahlt u. A. folgendes: Eine Frau, Frau Caffel= mann, welche bon ben Mergten aus ben

und tonnten bei der Rettung der Baffa=

Holztheilen herausgefägt werden mußte, jammerte laut: "Schlagt mich todt!" Ein zweites großes Unglud ift nur durch die Geiftesgegenwart bes im Zuge befindlichen Direttors Mardworth von der Uelzener Buderfabrit verhindert worden. Mardworth erinnerte fich, nachbem er fich vom erften Schreden er= holt hatte, daß der um 8 Uhr 21 bon Uelzen in der Richtung nach Sannover abgelaffene Personengug in wenigen Minuten die Ungludsftelle paffiren muffe. Sofort eilte er bem Juge ent= gegen, entzündete fein an einem Stod befestigtes Taschentuch und gab damit dem Buge das Saltezeichen, fo daß der= felbe furg bor ber Ungludsftatte gum Stehen gebracht werden tonnte. Da die Wagentrümmer des D=Zuges theil= weife das von dem Perfonenguge gu be= nugende Beleife berfperrten, und Diefes mit vielen Bermundeten bededt mar, hat Direttor Martworth unabsehbares Unglud verhütet.

Blate.

is the world's only perfect and Nen-intoxicating Mait Ex-

Invaluable to Nursing It makes the nursing baby grow, If mamma drinks it oft, you know.

YAL BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE.

Chicago Branch: Cor. Union and Eric. TELEPHONE 4357.

All Druggists.

Der größte Perkauf

auf Beftellung angefertigten Beinkleidern Der jemals ftatifanb.

haben eine Bartie nicht abgeholter Beinfleiber, bie wir auf Bestellung anfertig-ten, und auf welche wir eine Angahlung erhielten, die von ben betr. Runden aber nicht abgeholt wurden. Bir wollen bem Bublifum bie gemachte Angahlung ju Gute fommen laffen und offeriren baber biefe Beinkleiber ju bem außerorbentlich niedrigen Breife Don

\$2.50 das Paar.

Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Benn 3hr außer-halb ber Stadt wohnt, ichidt uns Guer Taillen: und Beinmaß, und wir ichiden Guch Broben von folden Sojen aus unferem Lager, bie Gud paffen merben.

APOLLO Beinkleider : Fabrikanten, SOLMS MARCUS & SON Gigenthumer,

161 Fifth Avenue, Chicago.

Rinangielles.

benen arme, berungliidte Denichen **GREENEBAUM SONS** Bant. Gefdaft,

83 und 85 DEARBORN STR Berleifen Geld auf Grundeigentfum ju niedrigen Binfeu. 14jbfblj Erfte Supotheten jum Bertauf vorräthig. Becfel und Bredit:Briefe auf Guropa.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten gu perfaufen.

Kein Bargain-Hans

... Mertt Gud ...

mit seinen gelegenheits-Einkäusen und Schundwaaren.

173-781 St HALSTED ST

ift ein Saus mit Bargains, in welchem 3hr am Besten in ber gangen Stadt einfaufen tonnt, in welchem auf Qualitat bas Bauptaugenmert gerichtet wird, in welchem die Preise billiger find als irgendwo anders.

. . . Bargains für . . .

43c

60

33¢

39¢

95¢

49c

10

tirungen, 50 Boll breit, ein \$1 75¢

für Manner, beste 50c Qualitat 35¢

Aleider.

Grau gestreifte Caffimere- Sofen für Man

faufspreis

ner, alle Groken bis au 40 Roff Raif Beite, gut werth \$3, Ber= \$1.75

Blane Tuch Stanlen Schulfappen für Rin

Schwarze Sateen Chop-Rappen für Män

Souh=Debt.

Kinber und Madden, gang von Leber. Batent Tip. Größen bis zu 2, für die-fen Berkauf nur.

Saushaltungemaaren.

Babies=Befts. Gerippte Cotton-Befts für Babies, 10¢

Sfirt Binding.

Mohair "Cord Ebge Dreft Kacing", requi larer Berth 15c, 4 Darb-Stud

Muslin-Unterzeug.

Gute Muslin Gown für Damen, Square

Dote, garnirt mit zwei Reiben von ein

goll. Ginfat und 8 feine Tuds, Sals u

Zafdentüder.

tücher, garantirt echte Farbe, res 210 gularer Preis 6c, Berfaufs-Preis 200

Babice: Elibe.

Beine Cambric Glips für Babies,

garnirt mit Stiderei, werth

In Del gefochte rothe turfiiche Saichen

für.....

Mermel garnirt mit Cambric-

Ruffle, reg. Berth 79c, nur ...

rs. Potts nidelvlattirte Biaeleifen, bai Set von 3 Eifen, Griff und Stand

Bollftanbige Souhmader-Musftattung

Delofen-Dochte, jebe Größe, bas Stud

alle Größen, 311

10x15 Roaft-Pfannen mit Dectel

Unfere #2 Mafch-Bringer mit

ber, werth 20c, Berfaufspreis

ner, Die regulare 10c Gorte,

Berfaufspreis nur

Lobfarbige Babies-Schube mit weichen Grogen 0 bis 4, für nur

Dongola Schnur- und Anöpf-Schuhe fii

nur.....

Montag und Dienstag, den 6. und 7. September.

Groceries. 121c Qualitat Rleiber-Canvas 1 Gall. Kriige weißer Wein- ober 12c Schwere Granit Cloths, alle neuen Schat Kancy ganges Ginmach = Gemurg, 15c bas Pfund..... Schwer gefließte Unterhemben und Soier Gange Gewürznelfen oder All: 13¢

500 feine magere California Schinken. Gure Auswahl aus der Bar- 33¢ tie filt.....

3 Pfd. Bail im Reffel ausgelaffe= nes Schmalg für 2 Pib. = Budfe Stringleg Bohnen, 50 Die Buchfe..... Die Buchfe Imperial Cream, Die 70 1 Pid. Budje Juperm.
Buchje...
Kancy Holand Java Kaffee, 51 286 20 Ungen Stange Brag Geife, die 33¢

Stange..... Armours weiße Moating Geife, gro- 5¢ Refter von fancy Stanbard Rat: 13¢ 10c beuticher Indigo blauer Rat- 53c tun..... Beiter nardbreiter Lonsbate gebleichter Muslin Feberkiffen, aus bestem Sateen 32¢

Canzwollene Flanell = Rode für 39¢ Damen.... Befter 8c weißer Chafer Flanell, 43¢ für..... Gute Qualitat volle Große mit weißer Watte gefüllte Bett= 75¢

Beine Bephyr Dreg Ginghams in Cheds, Sorte.....

Wirflich gang-wollene fanen fall- Enitings in gestreiften, plaibs und fancy 25¢ Reinfeidene gebructe Gurah, flein 19c Reue moberne Gall Worfted Guitings mit

reiche Mohair: Cffefte, alle leit. 35¢ Schattir., reg. 50c Werthe, für 75 Stude Boll-Rovitäten, lette Mobe, 40 Boll weit, in allen leitenden Schattirungen und neueste Beberei, 48¢

1897 Sarttohlen.

Unfere Barttohlen find fammtlich neu, brifd gegraben, dorzüglich, rein und frei von Schiefer. Wir verfaufen nur Coge Brod. & Co.'s Crof Greef, Rehigh harte "Bhite Alfh" Rohlen (garantirt ohne Schlaten)—werth 10 Prozent mehr als irgend eine andere Hartohle.

N. B .- Unfer Ablieferungs Suftem in Saden, Robund Unannehmlichkeiten, wir beichützen Gure Trot toirs mit Canvas u. f. w., und verlangen doch nur 25c bie Tonne.

Bunge Bros., Telephon W. 90. Lake & Paulina Str.

Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str. Bir führen ein bollftanbiges Bager bon Möbeln, Teppichen, Befen und

Saushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roten verfaufen. Gin Befuch mirb Guch über: zeugen, bag unfere Preife fo niebrig als bie

Winnetka t ber fconfte Plat in ber Umgebung bon Chicago. Wir bertaufen

niebrigften find.

Baustellen \$150 bis \$300.

inge Angahlung und fehr günstige Bebingen. Lidets frei find in unserer Office: Samftags bis 2 Uhr am Wells Sir. Depot zu haben. His.doch. Spil.biad, Sm ASHENHEIM & CO.,

1040 Anity 28ldg.-79 Dearborn St.

NORTH WESTERN . . . Brauerei . . .

Weinstes Lager- und Flaschen-Bier.

Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave.

Arditeftur= und Mafdinenzeichnen, Gebergeichnen, Entwirfe machen, Algebra, Geomes trie, Trigonomerrie, Abofit. Buchaftung, Schöns idrift, faufmannifde Beiese, Rorreiponbong, Eng-liche Spreche, Stenographie und Schreibmajdinens Schreiben wirb im

COLUMBIAN, 241 WAbash Ave., gelehrt. — Dethie Termin beginnt am 1. September Lati End Zirtulare tomnten. 19agbiblm HANSTEIN & SILVERS.

S.H.SMITH&CO

279 & 281 W. Madison St. Mobel, Teppide, Defen und Sandhaltunge-gegenftände ju den billigften Baar:Preite auf gegenftände ju den billigften Baar:Preite auf gerebit. 15 Angablung und bl per Boche, faufen 50 werth Waaren. Seine Cytrafoften für Ansfrelung der Japiere.

84 La Salle Str. Schiffskarten

zu billigen Preifen. Geldfendungen mit deutider Beichepen Deutschies Konsular=

Grbschaften Wollmachten

-Ronfultationen frei. tonfularifden Beglaubigungen. Notariats-Amt

Bollmachten, Teftamenten und Urfunden, Unterjudning von Abfratten, Ausstellung bon Reifepaffen. Erbichaftsregulirungen, Bor-munbichaftsfachen, jowie Rellettionen und Stechte jowie Rilitarfachen beforgt.

Bertreter: K. W. Kempf.

84 LA SALLE STR.
Offen bis 6 Uhr Abends und Conntags bis 1 Uhr.

\$550 und aufwarts für Rotten in der Subdivifion, mit Front an Ajhland Abe. und Garfield Blud. (55. Str.) Eine schie Lage mit borgiglicher Car-Bedienung. Es laufen eleftrische Cars durch ben der Subdidison nach der Subdidison nach der Stadt. Fare 5 Eents. Eine bequeme sinternung don den Erot Pards.—Ju leichten Bedingungen.—Ausgezeichnete Seichäftseden und foore Nestweitenzschieten, nache Schulen, Airbein und borres. —Um diese Botten auf den Markt zu den jedigen unedrigen ihr den der Areifen derkanfte Ungahl dieser Notten zu den jedigen unedrigen Preifen vertauft werden, und werden die Breise nachber erhöht. Wenn man die Lage der Botten in Vertauft zieht. so find keine besteen und bildigeren Lotten zu finden. Auf Vertauf deim Eigentstimmer

MEYER BALLIN, 169 RANDOLPH STR., nahe La Salle Die billigen Passagescheine

pon und Deutschland. Erbicaften ichnell und billig follettirt. - Gelbfens bungen nach allen Lanbern frei in's haus. -Bechiel, Reifebaffe, bei

J. WM. ESCHENBURC, Nr. 163 Randolph Str., Retrapolitan Blod.

Schukverein der hansbesiker

gegen ichlecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gir. Branch R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave M. Welss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

... Die deutiche ...

Bebammen : Shule bon Chicago

eröffnet ein neues Semefter am 15. September b. 3. Anmelbungen mund-lich ober ichriftlich werden jest entgegenge-Dr. F. Scheuermann, Nr. 191 North Ava